

aks Schlüssel-Zentrale
Nienburg GmbH

Alarm-anlage von uns!
Wir beraten Sie gerne!

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG
TEL. (05021) 2356 oder 4131

DIE HARKE am Sonntag

SMARQUARDT HAUSTECHNIK

☎ 05021 - 1 62 65

Heizung • Sanitär • Elektro • Solar

Sonntag, 4. August 2019 • NR. 31

DIE SONNTAGSZEITUNG IM LANDKREIS NIENBURG

36. JAHRGANG



SPORT
In Linsburg rasen an diesem Wochenende wieder die Stockcars über den Acker. » SEITE | 13



KULTUR
Momos Varieté: Am 23. November zum vorerst letzten Mal in Nienburg. » SEITE | 6



NORDKREIS
Wo die Kühe noch Namen haben: Erfolgreiche Azubis bei Familie Derboven » SEITE | 9



WEDDING FESTIVAL
by Hannes Schrader

Sa., 31.08. / So., 01.09.
11-19 Uhr

Alles für den Tag eures Lebens!
Inspiration • Information • Show-Acts u.v.m.

Gadesbünden 1 • 31622 Heemsen

- Modenschauen mit brandneuen Designs und Stylings
- Live-Gesang mit Michelle Seifert • Dragqueen Molly Mountain

Veranstalter
PROM DRESS
by Hannes Schrader www.prom-dress.de

Doppeldecker selbst gebaut

Am 17. August wird auf dem Flugplatz Holzbalge groß gefeiert. „Grund ist die 50. Wiederkehr unserer Gründung hier vor Ort,“ sagt Dr. Peter Hüffmann, Vorsitzender des Luftsportclubs Nienburg. Zwischen 10 und 18 Uhr gibt es zahlreiche Flugzeuge zu bewundern. Gegen Abend sollen zwei Heißluftballone starten. Darüber hinaus

besteht die Möglichkeit, Rundflüge per Hubschrauber und mit diversen Motorflugzeugen zu unternehmen. Dabei gibt es an dem Tag eine Besonderheit zu erleben. Und zwar einen „Kiebitz“-Doppeldecker, den der Holzbalger Pilot Jens Bürger in ungezählten Arbeitsstunden selbst gebaut hat (Foto).

SEITE 7

SANIERER UND BAUHERREN AUFGEPASST!

CPL Asteiche
Glatte Türen mit Design-Kante
längs oder quer strukturiert

Eiche astig Rohoptik | 3208
gebürstet, geölt, 4V
15 x 189 x 1860, 2,81 m²/Paket

GROTE HOLZFACHHANDEL
Bauelemente • Bodenbeläge • Garten

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Haben Sie schon unsere große Ausstellung entdeckt?

Grote Holzfachhandel | Verdener Landstraße 91 | 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 88 69 - 140 | info@grote-holzfachhandel.de | www.grote-holzfachhandel.de

immobilienMAX24.de

Für Verkäufer
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Yvonne Schierholz
Dipl.-Ing. Architektin

Terminvereinbarung:
Tel.: 050 21-60 0716 • info@immobilienmax24.de

Nasse Keller – Feuchte Wände (Wasserschaden)

- Kellertrockenlegung ohne Erd-/Schachtarbeiten von innen durch Hochdruckverpressung
- Horizontalsperre + Vertikalsperre
- **Kostenlose** Angebotserstellung
- Wasserschadensanierung
- Leckage-Ortung

www.kk-bautenschutz.de

Anzeige

K+K seit 1978
BAUTENSCHUTZ

☎ **05021 9225791**

IN KÜRZE

In Liebenau endet die Sommerkirche

LIEBENAU. Am kommenden Sonntag, 11. August, um 11 Uhr endet die diesjährige Sommerkirchen-Zeit mit einem Freiluft-Gottesdienst auf dem Kirchplatz der St.-Laurentius-Kirche in Liebenau. Pastor Bernd Niss, der Kirchenchor „Die Himmlichen Töne“ und ein Posaunenchor aus der Region werden den Gottesdienst gestalten. Für die Gottesdienstbesucher werden ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen bereitgestellt. Ein Entdeckerspiel lädt dazu ein, die Kirche in Liebenau zu erkunden. Sind alle Fragen beantwortet, steht als Gewinn ein „Barbecue-Paket“ bereit. *DH*

Beratung für Sehbehinderte

NIENBURG. Am kommenden Donnerstag, 8. August, findet von 10 bis 12 Uhr im „ProSenis-Seniorendomizil“ im Meerbachbogen in Nienburg wieder eine Beratung statt für Menschen, die von Sehbehinderung betroffen oder bedroht sind, und deren Angehörige statt. Eine kleine Auswahl an Hilfsmitteln steht bei der Beratung zur Verfügung. Veranstalter ist der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen, Regionalverein Hannover. Anmeldungen nimmt die Verwaltung des Seniorendomizils unter der Telefonnummer (05021) 887828 entgegen. *DH*



Sie alle rufen zu einem weiteren Klimastreik und zu einer neuen Aktionswoche in Nienburg auf.

FOTO: FRIDAYS FOR FUTURE

Erneut Klimastreik in Nienburg

Zahlreiche Vereine, Gruppen, Parteien und Einzelpersonen bei erstem Planungstreffen

NIENBURG. Am 20. September wird es in Nienburg erneut einen Klimastreik geben. Das ist das Ergebnis des Treffens, zu dem „Fridays for Future“ am vergangenen Mittwoch eingeladen hatte. Zusätzlich zu Vertretern von Vereinen und Parteien waren auch Einzelpersonen und Schülerinnen und Schüler vor Ort.

Auf dem Treffen wurde nicht nur über den Termin des nächsten Klimastreiks abgestimmt, sondern es wurden auch zahlreiche Ideen und Aktionen für die Demonstration,

die um 11 Uhr beginnen soll, sowie für die Aktionswoche vom 20. bis 27. September gesammelt.

Im Gespräch sind eine Sambagruppe, Kreideaktionen, eine Critical Mass, „Hand drauf fürs Klima“ und der Wunsch, möglichst bunt und abwechslungsreich zu streiken.

Zu der Demonstration rufen neben „Fridays for Future Nienburg“ folgende Organisationen auf: DGB, Ver.di, IG Metall/IGM Jugend, Attac Regionalgruppe Nienburg, Miteinander – füreinander Nien-

burg, das „Netzwerk Landkreis Nienburg“, Lebensgarten Steyerberg, Rojava Solidaritätsinitiative Nienburg, Naturfreunde, Klimaschutzagentur Mittelweser, ADFC Kreisverband Nienburg, Bürgerinitiative „Wache gegen Tierfabriken“, Begegnungscafés und Flüchtlingsinitiativen, Kirchenkreisjugenddienst, BUND Nienburg, BUNDjugendNienburg, Die Linke/Linksjugend Nienburg, Bündnis 90/Die Grünen (Orts- und Kreisverband Nienburg, Gruppe Steimbke, Ortsverein Steyerberg), Jusos

Nienburg. „Wenn Ihr Verein oder Ihre Firma noch Interesse hat, bei der Demonstration mitzuhelfen oder zur Teilnahme aufzurufen, freuen wir uns auf Ihre Nachricht“, so die Veranstalter.

➔ Weiter geht es mit der Planung am Dienstag, 20. August, um 19 Uhr wiederum im DGB-Haus (Mühlenstraße 14). Wer Interesse daran hat, sich an der Organisation zu beteiligen, wird gebeten, sich vorab per E-Mail bei nienburg@fridaysforfuture.de oder über Instagram @fff-nienburg anzumelden.

ADFC bietet auch im August mehrere Radtouren an

NIENBURG. Der ADFC bietet im August folgende Touren an: Die Rosaliustour fährt Hermann Winter am heutigen Sonntag um 12 Uhr ab Bahnhof Eystrup. Stationen sind die Schwenninger Fähre, Bücken, Bruchhausen-Vilsen, Süstedt und Wachendorf. Ein Einstieg in Bücken ist gegen 12.30 Uhr möglich. Weitere Informationen unter

0151/2055 7848.

Heinrich Wege fährt am Dienstag, 7. August, ab 18 Uhr eine Abendtour ab Holte, Dorfgemeinschaftshaus. Infos unter Telefon 05022/569.

Mit dem Fahrrad ist Manfred Freytag am Samstag, 10. August, von Cuxhaven zum Flögener See, weiter zum Bad Bederkesa See nach Bremerhaven unterwegs (115 Kilo-

meter, sportlich). Die An- und Abreise erfolgt mit der Bahn ab Eystrup um 6.45 Uhr, jedoch nur mit telefonischer Anmeldung unter 01515/6961 668.

Eine weitere Abendtour bietet Heike Winkelmann am Mittwoch, 14. August, um 18.30 Uhr ab Spielplatz Am Koppelberg in Steimbke an. Gefahren werden 20 bis 30

Kilometer. Weitere Infos unter 05026/1795.

Eine weitere sehr sportliche „Tour100“ ist für Freitag, 16. August, vorgesehen. Anmeldung und weitere Informationen bei Manfred Freytag unter 01515/6961 668 oder Hans Guillaume unter 05024/887323.

➔ www.adfc-nienburg.de.

Husum-Bolsehle
Angebot vom 6.8. – 10.8.2019

Schnitzel	
Oberschale	1 kg 4,99 €
Hähnchengyros	1 kg 8,90 €
Fleischkäse	100 g 0,69 €
Corned Beef	100 g 1,29 €
Krautsalat	100 g 0,59 €

Dienstag, ab 11.00 Uhr – bitte vorbestellen:
Haxe, gebraten Stück 3,85 €
Mittwoch, TOP-PREIS:
Schweinefilet 1 kg 6,90 €
Donnerstag, ab 11.00 Uhr:
Schnitzel mit Rahmgemüse und Salzkartoffeln Port. 6,00 €

40-jähriges Jubiläumfest mit vielen Überraschungen am 3. Oktober 2019
Oktoberfestbrunch am 6. Oktober 2019

Landfleischerei Rode
Partenroia & Partengroßhild
Bolsehle • Tel.: 05027-12 37
www.landfleischerei-rode.de

IN KÜRZE

Hallenflohmarkt beim TKW

NIENBURG. Der TKW Nienburg veranstaltet am Sonntag, 25. August, von 14 bis 17 Uhr in der Leintorhalle an der Hannoverschen Straße seinen jährlichen Hallenflohmarkt. Verkauft werden kann neben Trödel, Büchern, Spielzeug und Kleidung alles, was Keller und Dachboden hergeben. Die Standgebühr beträgt sieben Euro und einen Kuchen. Wer einen Stand reservieren möchte, kann sich bei Annika Tegtmeyer anmelden unter 0162/5634176 (ab 17 Uhr) oder per E-Mail an tkwflohmarkt@yahoo.com.

Mit dem DRK Husum „ins Blaue“

HUSUM. Das DRK Husum startet am Mittwoch, 14. August, seine beliebte „Tagesfahrt ins Blaue“ für Mitglieder, Freunde und Gäste des Ortsvereins. Der Bus startet um 7.55 Uhr in Brokeloh, in Husum um 8 Uhr und fährt weiter über Groß-Varlingen, Schessinghausen und Linsburg. Anmeldungen nehmen Hannelore Armbrust, Telefon 05027/1788, oder Marion Hoffmann, Telefon 05027/1875 entgegen. Diese Fahrt ist auch für Leute geeignet, die nicht gut zu Fuß sind. Geboten wird unter anderem ein kleiner Snack im Bus, Mittagessen, Kaffee-trinken, Besichtigung, Rundfahrten sowie einige kleine Überraschungen. *DH*

www.HamS-Online.de

Tagesfahrt des DRK Lemke

LEMKE. Das DRK Lemke-Oyle unternimmt am Mittwoch, 4. September, eine Tagesfahrt nach Osnabrück. Abfahrt um 7.15 Uhr. Auf dem Programm steht unter anderem eine unterhaltsame Führung durch die Stadt und das Rathaus. Anschließend geht es weiter nach Kalkriese, dem Schauplatz der Varusschlacht, und nach Porta Westfalica. Dort sind Plätze im neuen Panoramarestaurant „Wilhelm 1896“ reserviert. Anmeldungen nimmt Heinz Hopmann unter Telefon 05021/ 912360 entgegen. *DH*

Der GOLDMANN® Nienburg **GOLDANKAUF**
Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

Goldpreis bei knapp 42.000€!

Goldpreis steigt auf höchsten Stand seit über 6 Jahren!

Vor nicht ganz fünf Jahren betrug der Preis für eine Unze Gold ganze 700 US-Dollar. Einige Jahre später hat sich der Goldpreis fast verdoppelt. Nicht zuletzt die ereignisreichen letzten Jahre haben zu diesem rasanten Anstieg der Kurse geführt und den Goldpreis auf derzeit knapp 42.000 Euro das Kilo steigen lassen. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können. Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahn-

kronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für den Sommerurlaub zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener“, sagt Matthias Seven.

Markenuhren werden auch angenommen.

Sofort Bargeld selbstverständlich!

Nicht schön – aber wertvoll!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg · Tel. (05021) 9229289 · von 10 – 17 Uhr geöffnet

RESTAURANT am Bürgerpark
Hannoversche Str. 73
31582 Nienburg
Tel. (05021) 910622

17. August · ab 12 Uhr
Einschulungsbuffet
p.P. 15,90 €
(Einschulungskinder frei)

23. August · ab 18.30 Uhr
Sommerbuffet mit Grillen
p.P. 16,90 €

20. September · ab 18.30 Uhr
Rund ums Meer – Fischbuffet
p.P. 19,90 €

Wir suchen zu sofort Koch/Köchin in Voll- oder Teilzeit sowie eine/n Raumpfleger/in in Teilzeit oder auf 450-€-Basis.



GUTEN TAG
EDDA
HAGEBÖLLING
LOKALREDAKTION

Viel bewegt

Die geplante Verlegung der B 215 ist eines der Themen in dieser Ausgabe. Zu Wort kommen Lore Deppe und Margret Ammann. In ihrer aktiven Zeit haben die beiden Frauen viel bewegt in Nienburg. Frauenzentrum, Frauenstadthaus, autonomer Frauenstammstisch. Etliche Nienburgerinnen und Nienburger werden sich noch gut erinnern. Margret Ammann war zehn Jahre lang Mitglied im Kreistag, Lore Deppe hatte nicht nur mit Erfolg für Nienburgs Stadtrat, sondern auch für den Landtag kandidiert. Mittlerweile sind die beiden ruhiger geworden, aber nicht weniger kritisch. Im Gespräch mit der HARKE am Sonntag äußern sie ihre Bedenken gegen die Verlegung der B 215 zwischen Nienburg und Drakenburg. Eines ihrer Argumente: In einer Phase, in der alle von Klima- und Verkehrswege reden, passt eine weitere Umgehungsstraße einfach nicht mehr in die Zeit. Sie plädieren dafür, die veranschlagten 30 Millionen Euro in den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs zu stecken. Und sie verstehen nicht, warum sich offenbar niemand wehrt gegen ein Projekt, das die Lebensqualität zahlreicher Menschen in Nienburg, Erichshagen-Wölpe, Drakenburg und Rohrsen beeinträchtigt. Sind wir wirklich zu bequem geworden? Oder werden wir wirklich erst wach, wenn es zu spät ist?

Gegen diese Theorie spricht allerdings, was Sie auf der nebenstehenden Seite lesen können. Angeführt von der „Fridays-for-Future“-Bewegung vor Ort wird es am 20. September in Nienburg erneut einen Klimastreik geben. Der Initiative der jungen Leute, die in Nienburg schon zweimal an einem Freitag mit großem Erfolg zu einem Schülerstreik gegen die aktuelle Umweltpolitik aufgerufen haben, haben sich am vergangenen Mittwoch bei einem Planungstreffen zahlreiche weitere Gruppierungen angeschlossen.

Auf dieser Seite lesen Sie – wenn Sie mögen – die Antworten der Stadt auf die zurzeit in der Innenstadt diskutierte Frage: Nutzt die Stadt eigentlich die Chance, die der Titel „Europas schönster Wochenmarkt“ bietet? Auslöser der Diskussion war offenbar, dass auf den Ortstafeln an den Eingängen zur Stadt neuerdings nur noch von Nienburgs grünem Markt die Rede ist.

Ortstafeln übrigens, die schon seit langem so schäbig aussehen, dass man sie lieber gar nicht aufstellen sollte. Doch auch in diesem Punkt gab es aus dem Rathaus eine erfreuliche Nachricht: „Die neuen Schilder sind in Arbeit, sobald sie aufgestellt werden, melden wir uns.“

Feststellen werden Sie an dieser Ausgabe außerdem, dass die Ferien allmählich zu Ende gehen. Sowohl am kommenden Wochenende – dem letzten in den Ferien – als auch dem danach – dem ersten nach den Ferien – finden in Stadt und Kreis unzählige Veranstaltungen statt, die ganz viel Besuch verdient haben.

VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. Nutzt Nienburg überhaupt die Chance, die der Titel „Europas schönster Wochenmarkt“ bietet, und warum ist auf den Ortstafeln am Eingang zur Stadt neuerdings nicht mehr von „Europas schönstem Wochenmarkt“, sondern lediglich von „Nienburgs grünem Markt“ die Rede? Das waren zwei der Fragen, die die HARKE am Sonntag aus aktuellem Anlass an Antonia Kleinert, Pressesprecherin der Stadt Nienburg, richtete. Lesen Sie hier die Antworten aus dem Rathaus:

Nienburg darf den Titel „Europas schönster Wochenmarkt“ solange führen, bis er neu vergeben wird. Der Titel soll weiterhin als Marketingstrategie des Wochenmarkts genutzt werden, allerdings nicht mehr so offensiv wie in den vergangenen zehn Jahren. Grund dafür ist unter anderem eine stetige Veränderung des Wochenmarktes. Weitere neue Marketingstrategien sind zum Beispiel die Bonuskarte und die Marktta-

Gesagt wird außerdem, dass Nienburg nichts mache aus dem Titel „Europas schönster Wochenmarkt“. Alles wäre beim Alten geblieben. Darum die Frage: Wird von seiten der Stadt aktiv Akquise betrieben, wird auch von Ihrer Seite geschaut, ob es Anbieter gibt, die zur Vielfalt beitragen könnten und werden diese gezielt angeworben? Oder ist die Anzahl der Wochenmarktbesucher limitiert?

Das Angebot des Wochenmarkts wird stetig erweitert. Folgende Marktbesucher sind schon allein in den letzten zwei Monaten dazu gekommen: Simon Biere (Imbiss) am Samstag, Stephan Weiss (Honig) am Samstag, Erich Apfelstaedt (Produkte rund um die Ziege) am Samstag, Frank Roselius (Gewürze) am Mittwoch und Samstag, Alexander Rout (Honig) am Mittwoch und Daniel Siebert (Pflanzenhof) am Mittwoch. Die Anzahl der Wochenmarktbesucher ist aus Platzgründen limitiert. Die Vielfalt der Angebote wird hier natürlich stetig beachtet. Außerdem werden musikalische Events auf dem Wochenmarkt geplant. Damit zeich-



FOTO: HERBERT SCHRIEVER

Umfrage geplant

Nutzt Nienburg überhaupt die Chance, die der Titel „Europas schönster Wochenmarkt“ bietet? Antworten von Pressesprecherin Antonia Kleinert



Die Tage der in die Jahre gekommenen und darum wenig einladenden Ortstafeln an den Eingängen zur Stadt sind gezählt. Wie die Verwaltung berichtet, sind neue Motive in Arbeit. Dass im oberen Teil nicht mehr, wie bisher, von „Europas schönstem Wochenmarkt“, sondern neuerdings von „Nienburgs grünem Markt“ die Rede ist, ist lediglich dem Wunsch geschuldet, dass auch dieses Motiv aus Marketinggründen erneuert werden sollte. Den Titel „Europas schönster Wochenmarkt“ darf Nienburg auch weiterhin führen.

FOTO: HAGEBÖLLING

net sich Nienburgs Wochenmarkt nicht nur als grüner Markt, sondern auch als Treffpunkt und Kommunikationsraum aus. Das Wochenmarktteam im Fachbereich Sicherheit und Ordnung, Daniel Staffhorst und Marc Fortmann, versuchen bei der Auswahl neuer ergänzender Angebote stets darauf zu achten, dass auch andere Zielgruppen, beispielsweise jüngeres Publikum, angesprochen wird.

Aus der Politik kommt ja die Frage, ob der Wochenmarkt nicht weiter Richtung nördliche Lange Straße rücken könnte. Wie steht die Verwaltung zu dieser Idee? Diese Fragestellung wird im Rahmen der Innenstadtsanierung offen diskutiert.

Und war man der Bitte der Geschäftswelt, den Wochen-

markt später starten und entsprechend später enden zu lassen, seinerzeit nachgegangen?

Es bestehen ständig offene Gesprächsprozesse mit den Besucherinnen und Besuchern und den Beschickern des Wochenmarkts. Außerdem wird es dieses Jahr noch eine Umfrage bei Wochenmarktbesuchern zu den verschiedenen Themen geben. Es besteht insgesamt Einigkeit, dass der Wochenmarkt ein Frequenzbringer für die Innenstadt ist und zur Belebung beiträgt. Die unterschiedlichen Interessen von Marktbesuchern, Geschäftsleuten und Marktbesuchern versucht das Veranstaltungsteam angemessen zu berücksichtigen und in Einklang zu bringen. Dies wird als fortwährender Prozess verstanden.

Spargel-Königin schwer gefragt

Am vergangenen Sonntag fand bei „Hermanns Blaubeerland“ in Grethem im benachbarten Heidekreis das alljährliche Heidelbeerfest statt. Höhepunkt der Veranstaltung war die Krönung der Deutschen Heidelbeerkönigin Pia mit ihrer Prinzessin Lina. Das Fest wurde unter anderem bereichert durch die Teilnahme von zwölf Produktköniginnen, Prinzessinnen und Hofdamen mit Begleitung. Aus dem Landkreis Nienburg war Spargelkönigin Leonie Ritz nebst Gefolge dabei. Auch ihre Autogramme waren an diesem Tag schwer gefragt.

IN KÜRZE

Flohmarkt bei den Naturfreunden

NIENBURG. Auch in diesem Jahr bieten die Naturfreunde Nienburg die Möglichkeit an, sich an einem In- und Outdoor-Flohmarkt am Naturfreundehaus zu beteiligen. Am Sonntag, dem 25. August, können gegenüber der Nienburger Festwiese in der Luise-Wyneken-Straße in und außerhalb des Hauses Stände aufgebaut werden. Angeboten werden darf alles, was das eigene Herz nicht mehr begehrt, aber für andere noch interessant sein könnte. Der Flohmarkt selbst ist von 11 bis 14 Uhr, ein Aufbau ab 10 Uhr vorgesehen. Ob Vereinsmitglied oder nicht, die Standgebühr beträgt eine Spende für das Kuchenbüfett oder alternativ zehn Euro. Reservierungen nimmt das Naturfreundehaus unter der Telefonnummer 05021-2812 beziehungsweise der E-Mailadresse NFH-Nienburg@t-online.de entgegen. DH

Ihr direkter Draht zur **Redaktion:**

Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter
eha@hams-online.de

Wir zaubern Ihnen
die perfekte Hörlösung!



SEHEN & HÖREN.

Andreas
Pröttsch

Jetzt Termin vereinbaren:

Wilhelmstraße 21 · Nienburg
TELEFON 05021/2131
E-MAIL: info@optik-proetzsch.de
www.optik-proetzsch.de

Endspurt!

Bis 10.8.2019

Nochmals

20%

auf
alle reduzierten

Handtaschen

MEYER
TASCHEN & MEHR

31582 Nienburg • Georgstraße 20 • Tel. 05021 / 31 47

IN KÜRZE

Einblicke in die Geburtshilfe

NIENBURG. Chefarzt Dr. Mathias Uhlig, die Hebammen und das Team der geburtshilflichen Station der Helios Kliniken Mittelweser in Nienburg laden an jedem ersten Dienstag eines Monats zu einem Informationsabend rund um das Thema Geburt ein. In angenehmer Atmosphäre können sich werdende Eltern bei einer Besichtigung einen Eindruck von der Geburtsstation, den Familienzimmern, dem Stillzimmer und den Kreißsälen verschaffen. Chefarzt Dr. Mathias Uhlig und das Team der Geburtshilfe beantworten dabei alle offenen Fragen der Mütter und Väter und informieren über die Möglichkeiten der Geburt im Krankenhaus Nienburg. Nächster Termin für die Kreißsaalführung ist am Dienstag, 6. August. Der Informationsabend beginnt um 19 Uhr, Treffpunkt ist im Foyer vor der Rezeption. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *DH*

Seniorenbeirat lädt zum Klönschnack

NIENBURG. Der Seniorenbeirat der Stadt Nienburg lädt am morgigen Montag ab 15 Uhr zum zwanglosen Klönschnack in den barrierefreien GBN-Mietertreff, Friedrich-Ludwig-Jahnstraße 28, in Nienburg ein. Bei Kaffee und Kuchen ist es möglich, miteinander zu plaudern, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates zu unterhalten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für Rückfragen steht die Vorsitzende Rosel Wandmacher unter Telefon 05021/15769 gerne zur Verfügung. *DH*

Mit dem DRK nach Herrenhausen

HOLTORF. Das DRK Holtorf unternimmt am Dienstag, 20. August, eine Tagesfahrt nach Herrenhausen. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Bahnhof in Nienburg über Verdener Landstraße und die bekannten Haltestellen. Von 14 bis 15.30 Uhr geht es in den Berggarten mit über 12.000 Pflanzenarten. Nach einer Kaffeepause in der „Schlossküche“ wird der 50 Hektar große Garten mit den Fontänen besichtigt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldungen sind noch möglich bis Samstag, 10. August, bei Anni Schwarz unter der Telefonnummer (050 21) 910813. *DH*

Ihr direkter Draht zur Redaktion:

Telefon (0 50 21) 966-447 oder per Email unter eha@hams-online.de

Auf der Flucht das Becken gebrochen

CJD-Projekt „Willkommen in Nienburg“ / Heute: Seyran berichtet über ihr neues Leben in Haßbergen

NIENBURG. Im Mittelpunkt der heutigen Folge von „Willkommen in Nienburg“ steht der Bericht der Irakerin Seyran. Das Gespräch führte CJD-Mitarbeiterin Nurten Akan. Seyran K. erzählt:

Mein Name ist Seyran K. Ich bin 21 Jahre alt und komme aus dem Irak. Wir sind Ende 2014 nach Deutschland geflohen, seitdem wohne ich mit meiner Familie – meine Eltern und zwei Geschwister – in Haßbergen.

Mein Vater und meine Mutter besuchen momentan zusammen die VHS in Nienburg. Sie wollen dort Ihre B1-Prüfung machen. Wir Kinder gehen auf die BBS in Nienburg. Dort machen wir momentan eine EQ-Maßnahme, damit wir eventuell 2020 eine Ausbildung machen können.

Ich möchte gerne eine Ausbildung als Schneiderin absolvieren. Schon im Irak liebte ich es zu basteln und nähte gerne aus alten Kleidungen neue Stücke. Das mache ich auch heute noch gerne. Ich habe schon als Zehnjährige im Irak gerne genäht, und deshalb möchte ich diesen Beruf gerne erlernen, weil ich mich dieser Aufgabe gewachsen fühle. Mein Ziel ist es, nach meiner Ausbildung meinen Meister zu machen und mich dann damit selbstständig zu machen.

Mein Vater geht neben dem VHS-Kurs manchmal noch als Helfer auf dem Bau arbeiten, damit es uns finanziell besser geht. Der Weg nach Deutschland war sehr kostspielig, deshalb müssen wir heute noch unsere Schulden abbezahlen. Mein Vater sagte damals, dass uns die Flucht etwa 15.000 Euro gekostet habe. Das Geld haben wir uns damals von Bekannten und Verwandten aus Deutschland geliehen.

Wir sind sehr froh, dass wir hier in Deutschland sein können. Alleine schon damit, dass wir hier unseren Abschluss machen können, geht ein riesiger Traum für uns Kinder in Erfüllung.

Meine Mutter, die in der alten Heimat Erzieherin in einem Kindergarten war, ist auf Grund einer Fluchtverletzung nicht voll arbeitsfähig. Sie hat sich auf der Flucht nach Deutschland das Becken gebrochen. Während der zwei Wochen, die wir durch die Berge steigen mussten, ist sie einmal gestürzt und sehr tief gefallen. Es dauerte etwa zwei Wochen, bis wir Hilfe bekamen.

Wir sind deswegen in die Berge von Sindschar geflüchtet, weil es in unserem Ort ein Massaker gab. Damals haben wir alles stehen und liegen gelassen und sind einfach geflüchtet.

Die Gesundheit meiner Mutter macht hier sehr große Fortschritte. Sie wurde operiert und bekommt noch heu-



Navê min Seyran K.

Ez 21 salî me û ji Iraqê me. Em di dawiya sala 2014 an de ji Almanya reviyay, ji wê hingê ez bi malbata xwe (dê û bavê xwe û du xwişk û birayên xwe) li Haßbergen re dijîm.

Dê û bavê min naha li VHS-a li Nienburg li hev civiyan. Ew dixwazin ezmûna B1 xwe li wir bikin. Em zarok diçin BBS li Nienburg. Di demek ku em her yek ji me çalakiyek EQ dikin da ku em bikaribin di sala 2020 dan de perwerdehiyek peyda bikin.

Ez dixwazim wekî xwendekar biserkeftinek bicîh bikim. Jixwe li Iraqê min ji çêkirina tiştan hez dikir û min hez kir ku perçeyên nû ji kincên kevn qewimîne. Ez îro hîn jî wisa dikim. Ez wek zarokê 10 salî li Iraqê min hez kir ku xwe bişixînim û ji ber vê yekê ez dixwazim vê pişeyê fêr bibim ji ber ku ez jî wî karî hîs dikim. Armanca min ev e ku piştî şagirtiya xwe masterên xwe bikim û dîvre bibin xwediyê kar.

Bavê min digel dibistana qursa VHS carinan wekî alîkarê xebata çêkirinê dimeşe, ji ber vê yekê em ji hêla aborî ve çêtir in. Rêya Elmanya pir biha bû, ji ber vê yekê îro dîsa jî em mecbûr in ku deynên xwe bidin. Bavê min wê hingê paşê got ku firoke li dora 15 hazar € me xerc kiriye. Wê demê, me ji Almanya ji heval û xizmên xwe deyn kir.

Em gelek keyfxweş in ku em dikarin li vir li Almanyayê bibin. Bi tenê digel ku em dikarin li vir mezûn bibin, xewnek pir mezin ji bo zarokên me rast dibe.

Diya min, ku di mala "Heimat" de mamosteyê zaroktiyê bû, bi tevahî ji ber birînek xilas nekariye bixebite. Wê dema ku ber bi Elmanyayê ve direviya, pelûza xwe şikand. Di nav du hefte de me neçar ma bi çiyayan re herin, yek carî piştgirî bû û gelek kêmtir ket. Zêdetirî du hefte şûnda alîkarî wergirtin.

Ji ber vê yekê em reviyay çiyayên Sinjarengalê ji ber ku li gundê me komkujiyek mezin çêbû. Di wê demê de em her tişt hiştin û tenê reviyay.

Tenduristiya dayika min li vir pêşkeftinên mezin dike. Wê gavavêjiyê kir û îro hîn jî dermankirinên wekî Physio, da ku wê xwe xweş bike.

Du birayên min ên din di pîvana EQ-ê de pişeyê wênegir û kulkeran fêr dibin. Ev jî ji karê xwe pir kêfxweş in. Ji hemiyar re li ser bingeha mezinahiya li welat û komkujiyan, ji me re mayînek mayînde hatî dayîn. Em ji ber wê gelek kêfxweş in. Ji ber ku me pasaportên xwe yê kevin ên Iraqî hebûn û delîlên ji ber çî û çima em reviyay, destûrdayîna mayîne bi lez bû. Em ji bo wê gelek spas dikin.

Ez difikirim ku ez nuha gelek li ser me nîqaş kiriye û spasiya CJD dikim ji bo ku min hiştiye ku ez duçarê bigihînim.

Roja Sêşemê seat 4 dan li Cafe St. Martin hevdiya heya. Hun ser Cawan ben.

Das Foto entstand in Xanke im Irak. Seyran und ihre Familie waren dort vorübergehend in einem Auffanglager untergebracht. Links die kurdische Übersetzung des nebenstehenden Textes. FOTO: SEYRAN K.

te Therapien, damit es ihr wieder besser geht.

Meine zwei anderen Geschwister lernen gerade den Beruf des Malers und Maurers in der EQ-Maßnahme. Auch diese sind sehr zufrieden mit ihrem Job.

Wir haben alle auf Grund unserer Vorgeschichte in der Heimat und des Massakers einen unbefristeten Aufenthalt bekommen. Hierüber sind wir sehr froh. Da wir unsere alten irakischen Pässe und Beweise hatten, warum und wieso wir geflüchtet sind, ging es mit der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung recht schnell. Dafür sind wir sehr dankbar.

➔ Zum Abschluss wie immer der Hinweis auf das nächste Begegnungscafé der Kirchengemeinde St. Martin. Das Treffen findet am kommenden Dienstag, 6. August, wie immer ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz statt. Alle sind herzlich eingeladen.

➔ Dieser Artikel ist Bestandteil des CJD-Projekts „Willkommen in Nienburg“, das vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert und von der HARKE am Sonntag begleitet wird.

Das Leben zu Hause wieder mehr genießen – mit der 24-Stunden-Pflege!

Wir vermitteln Ihnen zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen.

- ✓ Fürsorgliche Zuwendung und Rundumversorgung auf privater Basis.
- ✓ Optimale häusliche Betreuung und Pflege mit sehr hohem Qualitätsstandard.
- ✓ Bezahlbare und kompetente Hilfe für Sie selbst oder Ihren Angehörigen.
- ✓ Profitieren Sie von unserer Erfahrung.

Kontakt unter: 01 73/981 32 12 · info@pflagedienst-24stunden.de · www.pflagedienst-24stunden.de

Kleidung für Bedürftige gesucht

Verein „Hilfe für Nordostpreußen“ bittet erneut um Unterstützung

STEIMBKE. Die zweite große Textilsammlung des Vereins „Ev-luth. Hilfe für Nordostpreußen“ findet am Montag, 26. August, von 15 bis 18 Uhr, am Dienstag, 27. August, von 9 bis 12 Uhr sowie am Freitag, 30. August, von 9 bis 12 Uhr statt. Benötigt werden Textilien aller Art, Hygiene-

artikel und Bettwäsche, Federbetten werden nicht angenommen. Weiterhin werden Helferinnen und Helfer gesucht, die bereit sind, die Sammlungen zu unterstützen. Entgegenkommen werden die Spenden in Steimbke, Am Koppelberg 46.

„Privatleute, Firmen oder Organisationen können auch mit einer Geldspende einen wertvollen Beitrag leisten. Die Bankverbindung lautet IBAN DE03 2565 0106 0060 0026 56“, so der Verein. *DH*

➔ Weitere Informationen gibt es unter (050 26) 902 94 89.

„Nordumgehung: Mehr Straße - mehr Verkehr - mehr Schadstoffe - mehr Lärm“

Nicht nur von Verkehrswende reden: Lore Deppe und Margret Ammann entschieden gegen Verlegung der B 215



Ungefähr dort, wo die Hochspannungsmasten stehen, soll die neue B 215 verlaufen. Dort, wo Lore Deppe (rechts) und Margret Ammann wohnen, beträgt die Entfernung rund 300 Meter, für die Menschen in der Moosriethe sind es sogar nur 150.

FOTO: HAGEBÖLLING

VON EDDA HAGEBÖLLING

ERICHSHAGEN-WÖLPE. „Eigentlich könnte uns die neue Straße ja egal sein. Bis die fertig ist, sind wir entweder schon nicht mehr am Leben oder bestimmt schon so taub, dass wir den Verkehrslärm gar nicht hören würden.“ Lore Deppe (72) und Margret Ammann (70) versuchen, sich nicht allzu sehr aufzuregen über das Vorhaben, die Bundesstraße 215 zu verlegen und zwischen dem Real-Kreis in Nienburg und der ehemaligen Wini-Büromobelfabrik in Drakenburg auf einer Länge von rund sieben Kilometern hinter Nienburg und Erichshagen-Wölpe herumzuführen. Kalt lässt die beiden langjährigen Kommunalpolitikerinnen – Margret Ammann war von 1981 bis 1991 Mitglied im Kreistag, Lore Deppe von 1986 bis 1990 im Landtag – das 30-Millionen-Projekt trotzdem nicht. Wegen der Belastung, die von der neuen dreispurigen Straße ausgeht, aber auch wegen des Festhaltens an einem Plan, der ihrer Überzeugung nach absolut nicht mehr in die Zeit passt. „Wir reden über Atomausstieg, Klimaschutz, artgerechtere Tierhaltung und Verkehrswende –

und bauen eine neue Umgehungsstraße. Was für ein Irrsinn“, so die beiden Frauen gegenüber der HARKE am Sonntag.

„Bei schönem Wetter werde ich morgens um 5 wach, wenn ein Auto in Steimbke losfährt.“

Nach 2004 und 2016, als Lore Deppe und Margret Ammann ihre Einwände schon einmal beim Landkreis Nienburg und im Holtorfer Ortsrat vorgetragen haben, haben sie ihre Einwände im Anschluss an die jüngste Informationsveranstaltung der für den Bau verantwortlichen Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr am 3. Juli in der Nienburger TKW-Halle auf Wunsch der Straßenbaubehörde in Nienburg erneut schriftlich eingereicht.

„Wären wir jünger, würden wir versuchen, die zahlreichen Betroffenen zusammenzubringen, doch dafür fehlt uns heute die Kraft“, so die beiden Erichshagen-erinnen. Allerdings können sie nicht verstehen, warum sich alle, die unter der Umgehungs-

straße leiden werden, nicht zur Wehr setzen. „An den Menschen in der Moosriethe führt die Trasse voraussichtlich in etwa 150 Metern vorbei, in Erichshagen ist sie rund 300 Meter von der Wohnbebauung entfernt. Das ist ein massiver Einschnitt in die Lebensqualität“, so die Zwei.

„Vielleicht wehren sich die Menschen aber auch deswegen nicht, weil sie glauben, eh nichts ausrichten zu können“, so eine weitere Überlegung. In der Moosriethe habe man seinerzeit – ohne Erfolg – versucht, sich gegen die B6-Umgehung zu wehren. Und in Erichshagen weise man immer wieder darauf hin, dass auch der Verkehr auf der B 214 zwischen Erichshagen-Wölpe und Steimbke eine Belastung darstelle. „Bei schönem Wetter werde ich morgens um 5 davon wach, dass in Steimbke ein Auto losfährt“, so Margret Ammann.

Und bei der neuen Nordumgehung sei es ja auch keinesfalls so, dass sich die Straße am Boden entlangschlängelt und der Schall von Bäumen und Sträuchern abgefangen werde. „Es dürfte sich vielmehr um das reinste Bollwerk handeln. Laut aktuellem Plan sind neun Gräben

und fünf Wirtschaftswege zu überqueren. Wirtschaftswege, auf denen garantiert auf Mähdrescher unterwegs sind. Und das kann ja nur funktionieren, wenn sich die Fahrbahn in vier, fünf Metern Höhe befindet“, geben Margret Ammann und Lore Deppe weiter zu bedenken.

Massive Auswirkungen hat die neue Straße nach Überzeugung der beiden Frauen auch auf die Natur. Sowohl die „Krähe“ als auch die „Hohe Horst“ seien massiv betroffen. Als Wald mit seinen Pflanzen und Tieren, aber auch als Naherholungsgebiet für die Menschen in der Region. „Beim Spazieren gehen sind wie immer wieder fasziniert davon, wie landschaftlich schön das Gebiet ist. Und wie wohlthuend. Für Erichshagen geradezu ein Juwel. Ein Juwel, das nun den Belangen von Verkehr, Gewerbe und Industrie geopfert werden soll“, so Lore Deppe und Margret Ammann, und kommen damit zu dem für sie wichtigsten Kritikpunkt.

„Wäre es nicht besser, die veranschlagten 30 Millionen in den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs zu stecken und den Firmen vorzugeben, wieder Warenlager anzulegen?“, stellen bei-

de in den Raum. „Wie viele Lkw fahren ständig Waren von A nach B, weil die Lagerkapazitäten vor Ort eingespart werden?“

„Wir reden von der Verkehrswende und bauen eine neue Umgehungsstraße. Das passt nicht in die Zeit.“

Und wie viele Menschen sind mit ihren Autos Tag für Tag auf der Verdener Landstraße oder der Celler Straße unterwegs, weil sie zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Arzt nach Nienburg fahren“, so die Zwei. Dass die neue B 215 die beiden Straßen massiv entlasten wird, glauben die beiden darum nicht. Im Gegenteil. Sie sind überzeugt: „Wer Straßen sät, wird noch mehr Autos ernten.“ Und denken dabei auch über Nienburg hinaus. „Mehr Straße – mehr Verkehr – mehr Schadstoffe – mehr Lärm. Darunter werden auch die Menschen leiden, die entweder dort wohnen, wo die neue Umgehungsstraße wieder in die alte B 215 mündet oder die direkt an der B 215 wohnen: in Drakenburg, Rohrsen und Haßbergen.“

IN KÜRZE

Öffentlicher Stadtrundgang

NIENBURG. Die Mittelweser-Touristik bietet von Mai bis August öffentliche Stadtrundgänge und Themenführungen an. Am Samstag, 10. August, findet ein öffentlicher Stadtrundgang statt. Interessierte Besucher und Besucherinnen sind eingeladen, an dieser sachkundigen Führung teilzunehmen. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information, Lange Straße 18. Erwachsene zahlen fünf Euro und Kinder von sechs bis zwölf Jahren drei Euro. Am Samstag, 24. August, findet die letzte öffentliche Führung des Jahres unter dem Motto „Entdecken, was gesund macht“ statt. Alle Führungen beginnen um 10.30 Uhr und dauern 1,5 Stunden. Eine öffentliche Nachtwächterführung ist am Freitag, 16. August, um 18.03 Uhr geplant. Weitere Informationen bei der Mittelweser-Touristik, Telefon (05021) 917 63-0, Fax (05021) 917 63-40, E-Mail info@mittelweser-tourismus.de oder Internet www.mittelweser-tourismus.de. *DH*

NSU-Quickly-Treffen

SCHESSINGHAUSEN. Der Nienburger Automobil- und Motorrad Club im ADAC veranstaltet vom 16. bis 18. August wieder ein NSU-Quickly-Treffen bei Helmut Kruschke, Zum alten Hof 1, in Schessinghausen. Zu dem Treffen werden zahlreiche Quickly-Fans sowohl aus dem gesamten Bundesgebiet als auch aus den Niederlanden erwartet. Auf dem Programm stehen neben Ausfahrten durch den Landkreis auch der Tausch von Ersatzteilen und die Benzingespräche. Interessierte Besucher sind an den drei Tagen vielmals willkommen. *DH*

Second-Hand-Basar für Kinder

HOLTORF. Die Holtorfer Sportvereinigung veranstaltet bereits zum 5. Mal unter dem Motto „Jacke wie Hose & Alles, was rollt“ am Sonntag, dem 8. September, von 10 bis 12:30 Uhr in den beiden Sporthallen am Dobben 25 a in 31582 Nienburg einen Second-Hand-Basar für Kinder. Angeboten wird Kleidung von Größe 50 bis 176 und Spielzeug für Groß und Klein bis hin zum Motto „Alles, was rollt“ Kinderwagen, Roller, Laufrad und anderes. Anbieter können sich eine Verkäufernummer sichern ab dem 9. August, 18 Uhr, unter der E-Mailadresse basar@holtorfer-sv.de. *DH*

Unser Party-Service für je 10 Personen	Süchtings Hochzeitssuppe in Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	49,-	Party-Knüller 10 Kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	79,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	89,-	Partyservice 2019 Täglich Mo.–Sa. 8.00–18.30 Uhr So. 8.00–12.30 Uhr	Warmes Mittagessen: Mo.: Chicken McNuggets Gemüse, Kartoffelstampf 5,00 Di.: Schweinegulasch Kartoffeln, Gewürzgurke 5,00 Mi.: Florentiner Salat mit Hähnchenbrust, Joghurt Dressing, Brötchen 5,50 Do.: Friesschnitzel Zwiebel und Pilze, Kartoffelgratin 5,50 Fr.: Paprika-Schinkenbraten Sauce, Ofenkartoffeln, Salat 5,50 Sa.: Senfeier Sauce, Kartoffeln, Salat 5,00	Unsere Wochenangebote vom 5.8. bis 10.8.2019: Wochen-20 Kl. Schnitzel Knüller mit Sauce nach Wahl, 10 Pers. Nur Abholung 49,- Th. Mett frisch 100 g –,65 10 Bratwürste 7,49 Schinkenschnitzel 100 g –,79 Bierschinken 100 g –,89 Minutensteaks 100 g –,89 Pizzahackbraten 100 g –,89 Filetspieße 100 g –,99 Pilzpas tete 100 g –,99	
	Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrat	49,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelstaschen, Karottensalat	85,-	Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	89,-	Süchtings Grillplatte Nackensteak, Kotelettsteak, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen)	75,-	Fleischerei Süchting Liebenau • (050 23) 539 • www.fleischerei-suechting.de	
	Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	85,-	Kalbsgeschnetzeltes in Sahnesauce, mit Champignons, Butterreis o. Spätzle, Bohnensalat	99,-	Süchtings Schlemmerplatte Putensteak, Filetspieß, Bratwurst, Schinkenwurst, Kartoffelsalat, bayr. Kartoffelsalat, Rohkost/Dressing (zum Selbergrillen)	85,-		
	Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	69,-	20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln oder Kartoffelsalat, Krautsalat	85,-	Sommerbüfett Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Brote	99,-	XXL-Büfett Schnitzel, Hähnchenschnitzel, Currywurst, Schaschlik, Rahmsauce, Gratin, Kartoffelsalat, Mexikosalat	129,-		
	20 kleine Schnitzel mit Sauce nach Wahl, Ofenkartoffeln	69,-	20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reismüsepflanze	85,-	Matjes „satt“ mit Pellkartoffeln, Hausfrauensauce, Speckstippe, Butterbohnen	99,-				
	Schweinehexen Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	Gyros überbacken in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat	89,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Brotkorb, Butter, Nachtisch	119,-				
	Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	79,-	Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat	89,-						
	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	79,-	Schweinefiletmedaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	89,-						

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Kultur in der Region

⊕ Sonntag, 4. August, 11 Uhr: Manny - live, Thedinghausen. Erbhof. Facettenreiche Rock/Pop-Folk-Musik und Chansons im Schlosspark beim GartenKulturMusikfestival.

⊕ Sonntag, 4. August, 11 bis 18 Uhr: Julia Schramm – Federn lassen, Syke. Vorwerk. Einzelkunstausstellung zum 10. Werner-Kühl-Preis.

⊕ Sonntag, 4. August, 14 bis 18 Uhr: Kaffeetafel im Dielenmuseum Riethausen-Wölpse im historischen Ambiente.

⊕ Dienstag, 6. August, 10 Uhr: Drachenzähmen leicht gemacht 3 – Film, Hoya. Filmhof. Kinder-Ferien-Frühstückskino.

⊕ Dienstag, 6. August, 19 Uhr: 25 km/h – Film, Hoya. Filmhof. Sommer-Kino.

⊕ Mittwoch, 7. August, ab 10 Uhr: Live on stage – Konzertfotografie, Bad Reburg. Romantik. Fotograf Udo Weger zeigt ausgewählte Fotografien von Rock- und Pop-Konzerten aus vier Jahrzehnten.

⊕ Mittwoch, 7. August, 20 Uhr: Geld stinkt nicht, Weyhe. Theater. Komödie von Ray Cooney, Inszenierung: Kay Kruppa.

⊕ Donnerstag, 8. August, 11 bis 18 Uhr: 23. Achimer Kinderstadtfest. Innenstadt. Buntes Kinder- und Familienprogramm.

⊕ Freitag, 9. August, 19.30 Uhr: Wasserspeziallesung, Döhren. Wassermühle. Lesung mit Annette Ziebeker und Detlev Schmidt vom Zim-mertheater am Eck.

⊕ Samstag, 10. August, ab 10.30 Uhr: Öffentliche Stadtführung – Von Bären keine Spur, Nienburg. Treffpunkt: Mittelweser-Touristik.

⊕ Samstag, 10. August, ab 15 Uhr: Spiel ohne Grenzen – Komm, geh spielen, Wietzen. Dorfgemeinschaftshaus Holte-Langeln. In Wettkämpfen sind Geschicklichkeit, Koordination, Teamfähigkeit und Schnelligkeit gefragt.

⊕ Samstag, 10. August, ab 18 Uhr: Großes Fest im kleinen Garten, Rodewald. Binderhaus. Traditionelles Fest mit Kleinkunst vom Feinsten.

⊕ Samstag, 10. August, 20 Uhr: Franco Morone & Raffaella Luna – live, Liebenau. Kulturscheune.

⊕ Samstag, 10. August, 20 Uhr: Queen II – Sommeropenair, Loccum. Heimvolkshochschule. Queen-Cover-Band.

⊕ Samstag, 10. August, 20 Uhr: Wer nich bedrüggt, de ward bedragen, Daverden. Freilichtbühne. Plattdeutsche Komödie in drei Akten von Marion Balbach.

⊕ Sonntag, 11. August, 11 Uhr: Klangbilder – Malerei, Lesung und Harfe, Diepenau-Essern. Strothort 18. Gemäldeausstellung Birgit Rode-meier, Harfenklängen von Gertraude Büttner und Lesung von Kirsten Armbruster

⊕ Sonntag, 11. August, 17 Uhr: Chapeau Manouche – live, Syke. Gartenkonzert im Hachetal. DH

⊕ www.mittelweser-events.de

Zu neuen Wegen aufbrechen

Monsieur Momo lädt am 23. November zum vorerst letzten Mal ins Nienburger Theater ein

VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. „Es ist wieder so weit. In etwas weniger als vier Monaten ist mein drittes Varieté im Theater auf dem Hornwerk, und wie sagt man so schön: Alle guten Dinge sind drei. Nachdem es im letzten Jahr absolut erfolgreich war – die Show top, die Presse top, die Zuschauer höchstzufrieden – war ich kurz davor, zu sagen: Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“, so Timo Lesniewski alias Monsieur Momo. Doch der Nienburger hat es sich – zum Glück – noch einmal überlegt. Am 23. November lädt Monsieur Momo zwar zum vorerst letzten Mal zu „Momos Variété“ ins Nienburger Theater ein.

Von der Bühne verschwinden wird er jedoch in keinem Fall. „Ich will zu neuen Wegen aufbrechen, die Welt bespielen, neue Dinge lernen, mich weiterentwickeln“, so der ohnehin schon überaus erfolgreiche Nachwuchscircusclown gegenüber der HARKE am Sonntag.

Eine seiner nächsten Stationen ist beispielsweise der Weihnachts-Circus in Aachen vom 20. Dezember bis 5. Januar.

Timo Lesniewski wird sich jedoch nicht aus Nienburg verabschieden, ohne noch einmal ordentlich die Kunst zu feiern. „Ich präsentiere am 23. November die Highlights meiner eigenen Nummern, neben mir sind viele Künstlerkollegen dabei“, so Monsieur Momo.

Die Band „Die Marshmallows“ wird für den musika-



Am 23. November lädt Monsieur Momo zum vorerst letzten Mal ins Nienburger Theater ein. Dabei sein werden unter anderem die international erfolgreiche Seiltänzerin Sarah Schwarz und ihr Mann, der Kunstradfahrer Sergio Nguyen (kleines Foto).

FOTO: TIMO LESNIEWSKI

schen Teil sorgen, Illusionist Patrick Keaton ist für die Magie zuständig, erneut aus dem vergangenen Jahr dabei ist die Hip-Hop-Weltmeisterin Leonie Ozeana. Sie hat zusammen mit ihrer Kollegin so

viel Lob bekommen, dass sie dieses Jahr wieder dabei ist und „Freunde“ mitbringt: „Leonie & Friends“.

Außerdem zu sehen sind die in Landesbergen wohnende Künstlerin Sarah Schwarz,

die auf der ganzen Welt als Seiltänzerin Erfolge gefeiert hat, und ihr Mann, der Kunstradfahrer Sergio Nguyen.

➔ Informationen unter www.Monsieur-Momo.de.



Leichenschmaus im Herrenhaus

Es ist Herbst in South Pendrick und die Nachfrage nach Bees gehäkelten Eierwärmern steigt. Bee muss ihren Garnvorrat dringend aufstocken und macht sich auf den Weg ins Dorf. Als sie bei ihren neuen Nachbarn Percy und Lavinia in Waterford Manor vorbeikommt, trifft sie einen Fremden, der vorgibt Fotos vom Herrenhaus zu machen. Wenige Tage später buddelt der Nachbarhund die Leiche eben jenes Mannes aus. Bees Aufmerksamkeit ist geweckt, doch das Nachbarspaar, das sonst immer so freundlich ist, wirkt plötzlich abweisend und reagiert verstimmt auf Bees Schnüffeleien. Anlässlich eines Geburtstages wird auf dem Anwesen eine Feier veranstaltet, bei der ein weiterer Toter gefunden wird. Bee ist sofort klar, dass es nur einer von den Partygästen gewesen sein kann. Doch wer hatte ein Motiv? DH



➔ Gelesen von Petra Tanner, Bücher Leseberg: Karin Kehrer, „Leichenschmaus im Herrenhaus – Ein Cornwall Krimi“, Ullstein Verlag, 288 Seiten, 13 Euro, ISBN 978-3-95819-268-3. Auch als E-Book lieferbar.

Erster Loccumer Orgelsommer beginnt heute

Vier Veranstaltungen im August mit Gottesdienst, Klosterführung und Orgelkonzert



Der Loccumer Orgelsommer löst das frühere Kloster-Klang-Festival ab. FOTO: U. REINECKE

LOCCUM. Heute beginnt eine neue Konzertreihe im Kloster Loccum. Und was an vier Sonntagen stattfindet, läßt sich wohl mit „Orgel-Gipfel“ am besten beschreiben. Die räumliche Größe und der Standort machen die Orgel in der Klosterkirche zu einem eindrucksvollen Instrument. Auch technisch gesehen ist die Klang-Konzeption der Seifert-Orgel hervorzuheben, und Dank der besonderen Akustik kann man jede Tonvariante in der hintersten Ecke so gut wie vorne hören.

Jeder Sonntag ist in drei Module gegliedert – Gottesdienst, Klosterführung und Orgelkonzert – so dass man als Ganzes oder an Teilen Zuhören, Nach-Denken und Ge-

meinsamkeit erleben kann.

Die thematischen Gottesdienste sind aus einem Diskurs über das Thema „Mystik und Machbarkeit“ entstanden und greifen sowohl aktu-

elles wie dauerhaftes Geschehen auf. Gerahmt und begleitet von Orgelmusik laden sie zum Kommen ein:

Zum ersten Thema heute „Du bist, was du isst – über Brot und Bewusstsein“ können Gottesdienstbesucher mehr zu ethischen Fragen bezüglich der Möglichkeiten in der Nahrungsmittelerzeugung erfahren. Wie dies biblisch in Beziehung gesetzt wird, stellt Konventual Helmut Aßmann vor.

Prof. Dr. Axel Haverich von der Medizinischen Hochschule Hannover wird am 11. August mit Pastor Ralf Tyra über die medizinischen Möglichkeiten und ethisch-christlichen Grundsätze bei Organ-spenden in den Dialog gehen.

„Klage und Trost“ – dies ist sowohl mit Worten als auch in der Musik möglich. Prof. Hans Bäßler wird am 18. August musikalisch auf die Texte des Priors Arend de Vries antworten, so dass ein Dialog über Mystik und Begeisterung in besonderer Art erfahren werden kann.

Dr. Matthias Hirsch vom Max-Planck-Institut für Plasmaphysik in Greifswald wird im Gottesdienst mit Abt Hirschler von dem Projekt der Erzeugung der Sonnenenergie berichten. Auch hier wird die Frage nach der Machbarkeit und dem Unfassbaren erörtert.

Zum zweiten Modul um 15 Uhr stehen die Gottesdienstleitenden bereit, die öffentli-

che Klosterführung vorzunehmen. Am Spätnachmittag finden die Orgelkonzerte statt, Beginn ist um 17.30 Uhr.

Heute spielt Laura Schlap-pa, am 11. August Johannes Lang, am 18. August Ludwig Orel und am 25. August Prof. Dr. Hans Bäßler selbst, auf dessen Initiative die Konzeption für den Orgelsommer entstand. Prof. Bäßler, häufig in Loccum an der Orgel zu hören, ist seit über 20 Jahren Juror im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Diese Konzertreihe entstand in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Musikrat, dessen Wettbewerb „Jugend musiziert“ das renommierteste aller Musik-Förderprojekte in Deutschland ist. DH/sg

Erlös für die Kleinsten

Benefizkonzert mit „Holmes & Watson“ in Steyerbergs Katharinen-Kirche

STEYERBERG. Die Stiftung St. Katharinen der gleichnamigen Kirchengemeinde Steyerberg veranstaltet erneut ein Benefizkonzert: Am Freitag, 16. August, sind „Holmes & Watson“ zu Gast, von 19.30 Uhr an spielen sie in der Kirche.

„Der Erlös ist diesmal für die Kleinsten in unserer Kirchengemeinde bestimmt: die Krabbel- und Kindergarten-gruppen“, teilt das Kuratorium um Wilfried Brümmer mit. Mit ihren Veranstaltungen

beweist die Kirchenstiftung immer ein feines Gespür für das, was beim Publikum ankommt. Schon der italienische Abend vor einigen Monaten war gut besucht.

Mit „Holmes & Watson“ kommen alte Bekannte nach Steyerberg. „Zwei Jahre nach dem letzten Konzert warten die Fans aus der Region auf den nächsten Auftritt“, ist Brümmer überzeugt. Fergus Holmes, Tom Watson und Didi Wetenkamp bieten handgemachte Musik und

gute Stimmung.

Die Bewirtung vor der Veranstaltung und in der Pause übernimmt die Stiftung. ann

➔ Karten sind im Vorverkauf zum Stückpreis von zwölf Euro erhältlich (ermäßigt zwölf Euro), an der Abendkasse kosten Tickets 15 Euro (ermäßigt zehn Euro). Vorverkaufsstellen sind das Pfarrbüro in Rießen, Telefon (05764)473, E-Mail KG.Steyerberg@evlka.de, und Schreibwaren Larisch, Lange Straße 9 in Steyerberg.



Die Kuratoriumsmitglieder Ursula Manske, Wilfried Brümmer und Marianne Henke freuen sich auf das Gastspiel von „Holmes & Watson“. FOTO: KATHARINENSTIFTUNG

„Kiebitz“: Kunstwerk mit Sternmotor

Flugplatzfest in Holzbalge / Jens Bürger präsentiert selbstgebauten Doppeldecker / Charity-Flüge mit Reiner Meutsch

HOLZBALGE. Am Samstag, 17. August, wird auf dem Flugplatz Holzbalge groß gefeiert. „Grund ist die 50. Wiederkehr unserer Gründung hier vor Ort“, sagt Dr. Peter Hüffmann, Vorsitzender des Luftsportclubs (LSC) Nienburg. Zwischen 10 und 18 Uhr gibt es zahlreiche Flugzeuge zu bewundern. Gegen Abend sollen zwei Heißluftballone starten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Rundflüge per Hubschrauber und mit diversen Motorflugzeugen zu unternehmen.

Dabei gibt es an dem Tag eine Besonderheit am Boden und in der Luft zu erleben. Und zwar einen „Kiebitz“-Doppeldecker, den der Holzbalger Pilot Jens Bürger in ungezählten Arbeitsstunden in seiner Scheune bei Garbsen selbst gebaut hat. Der in dieser Form bisher bundesweit einmalige Selbstbau hat das renommierte „Fliegermagazin“ für wert befunden, in einer der jüngsten Ausgaben fachlich detailliert darüber zu berichten. „Die Wuchtbrumme“ überschrieb das Magazin seinen Acht-Seiten-Bericht. Der „Kiebitz“ sei ein Kunstwerk mit Sternmotor, der in dieser Form und Ausstattung keinen Vorgänger habe.

Die große „7“ auf dem Rumpf hat für den Erbauer eine besondere Bedeutung. „Es ist der 7. Kiebitz, den ich bisher gebaut habe, er hat einen 7-Zylinder-Sternmotor, und vom Entwurf bis zum Erstflug habe ich rund sieben Jahre daran gearbeitet“, sagt Jens Bürger, der bis auf den Motor alle Teile und Details selbst entwickelt, hergestellt und eingebaut hat. Seinen ersten „Kiebitz“ hatte Bürger bereits 2001 gebaut (DIE HARKE berichtete).

„Ich bin ein Wiederholungstäter“, sagt Jens Bürger über sich selbst. Während ei-



Sieben „Kiebitz“-Doppeldecker hat der Flugzeugschrauber Jens Bürger aus Balge bereits selbst gebaut. Diese Foto zeigt ihn vor seinem in der Fachwelt vielbeachteten Meisterstück auf dem Flugplatz Holzbalge.

FOTO: SOMMERFELD

nes Krankenhaus-Aufenthaltes hatte der passionierte Pilot sein auf der Basis des vertrauten UL-Doppeldeckers entwickeltes Traumflugzeug entworfen und später Schritt für Schritt an vielen Stellen optische und praktische Effekte gesetzt.

So hat sein 127 PS starker und nur knapp 300 Kilogramm leichter Super-UL-Selbstbau mit der Kennung D-MZAF nicht nur eine passende wuchtige Motorverkleidung, sondern darüber hinaus eine geschlossene Schiebehäube mit tropfenförmigen Aluminiumverschlüssen am Cockpit sowie an den Einstiegs- und Inspektionsklappen verpasst bekommen. Neben anderen

liebvollen und praktischen Details gehören dazu vor allem zwei ebenfalls elegant-tropfenförmige und aerodynamisch perfekte Radverkleidungen.

Vieles an dem Flieger sind individuell zugeschnittene Einzelstücke. „Es sollte so etwas wie mein Meisterstück werden“ sagt der Erbauer. Die früheren „Kiebitze“ habe er immer zusammen mit anderen sowie als Freundschaftsdienst für jemanden gebaut oder repariert. „Bei diesem musste ich niemanden fragen und konnte – natürlich im Rahmen der Bauvorschriften – machen wie ich es haben wollte“, sagt Bürger.

Längst ist der begnadete Schrauber, der als Servicelei-

ter in einem Unternehmen für Medizintechnik und nebenher als Luftfahrtprüfer arbeitet, in der „Kiebitz“-Szene bundesweit eine wichtige Adresse.

Derzeit hat „Schrauber Jens“ wieder einen halbfertigen Doppeldecker in seiner Werkstatt, den er für jemanden aufbaut. „Auf jeden Fall ist sein ‚Kiebitz‘ ein ästhetischer Leckerbissen für Flugenthusiasten und ein handwerkliches Meisterstück“, meint auch LSC-Vorsitzender Dr. Peter Hüffmann.

Während des 50. Jubiläumsfestes auf dem Flugplatz Holzbalge besteht darüber hinaus die Möglichkeit, mit einem besonderen Hubschrauber die Heimat aus der

Luft zu betrachten. „Kein anderes Fluggerät wie der Helikopter übt so viel Faszination auf den Menschen aus“, sagt Reiner Meutsch. Meutsch ist Pilot und Gründer der Stiftung „Fly and Help“ und ist den Nienburgern spätestens durch seine Charity-Veranstaltung im Theater auf dem Hornwerk bekannt (DIE HARKE berichtete). 20 Prozent des Flugpreises werden auch jetzt für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an seine Stiftung gespendet. So

Wer für den guten Zweck mitfliegen möchte, kann ab sofort unter www.hubschrauber-tag.de seinen Rundflug mit Reiner Meutsch buchen.

DH

IN KÜRZE

Frauenkreis besucht Kloster Walsrode

HEEMSEN. Der Frauenkreis der Kirchengemeinde Drakenburg-Heemsen besucht am Mittwoch, dem 4. September, das Kloster Walsrode. Das Kloster wurde vor 986 gegründet und hat eine wechselvolle Geschichte, unter anderem durch die Besetzung durch napoleonische Soldaten. Aber die 1483 angefertigten Glasfenster sind bis heute erhalten. Die Anlage ist auch heute noch bewohnt, daher ist eine Besichtigung nur im Rahmen einer Führung möglich. Sie dauert in etwa eineinhalb Stunden. Vorher wird noch gemeinsam Kaffee getrunken. Eine Andacht in der Klosterkapelle wird den Tag beschließen. Der Ausflug mit dem Bus beginnt um 13 Uhr in Drakenburg-Bushaltestelle Ortsmitte. Weitere Haltestellen: Drakenburg-Autowerkstatt ALS, Rohrsen-Apothek, Rohrsen-Combi-Markt, Heemsen-ehemalige Volksbank, Heemsen-Kirche, Gadesbünden-Bushaltestelle bei Göllner, Gadesbünden-Bushaltestelle Nord, Anderten-Bushaltestelle im Ort. Der Fahrpreis wird im Bus eingesammelt. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Anmeldungen nehmen Christa Andermann, Telefon 05024 1364, und Elfriede Trümmelmeyer, Telefon 05024 735, entgegen. Gäste sind ausdrücklich willkommen. DH

Landfrauen bei Smurfit Kappa

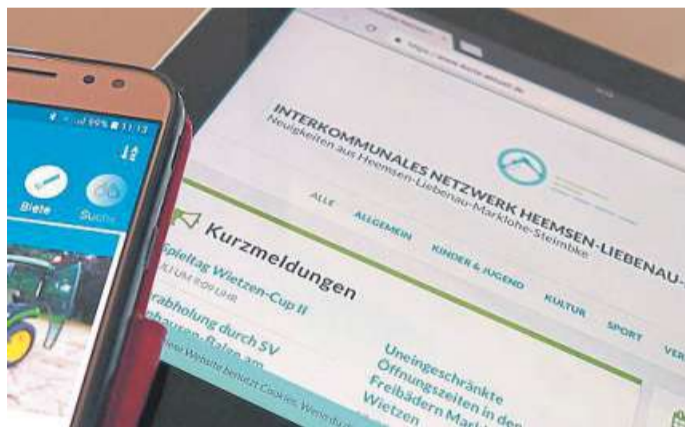
WIETZEN. Am kommenden Freitag, 9. August, treffen sich Wietzens Landfrauen um 13 Uhr am Sportplatz in Wietzen, um in Fahrge-meinschaften zunächst die Firma Smurfit Kappa in Hoya zu besuchen und anschließend in Hoyerhagen Kaffee zu trinken. Anmeldungen nimmt Elke Märtens unter 05022-8318 entgegen. DH

Die Gemeinschaft stärken

Digitale Dörfer: Samtgemeinden Heemsen, Liebenau, Marklohe und Steimbke nehmen an Forschungsprogramm teil

HEEMSEN/LIEBENAU/MARKLOHE/STEIMBKE. Die vier Samtgemeinden Heemsen, Liebenau, Marklohe und Steimbke haben gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern ein Interkommunales und integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEK) erarbeitet. Anfang dieses Jahres wurde die Nutzung der Plattform „Digitale Dörfer“, nebst „DorfNews“ und „DorfFunk“ beschlossen. Die „Digitalen Dörfer“ seien Teil eines Forschungsprogramms unter der Regie des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering (IESE) mit dem Ziel, die Lebensverhältnisse in ländlich geprägten Regionen dauerhaft zu erhalten und zu verbessern, heißt es in einer Mitteilung der Samtgemeinde Liebenau.

Durch das Forschungsprogramm ermöglicht das Interkommunale Netzwerk seinen Mitgliedsgemeinden seit dem 1. Juli, die sich bietenden Chancen zur Stärkung der dörflichen Gemeinschaft zu nutzen. Die neue App bietet die Möglichkeit, Nachrichten aus verschiedenen Quellen unter einem Dach zu publi-



Die Samtgemeinden Heemsen, Liebenau, Marklohe und Steimbke wollen einen digitalen Weg der Bürgerinformation gehen. FOTO: IEK

zieren. Das Besondere sei, dass nicht nur die Gemeinde informiere, sondern Bürgerinnen und Bürger zum Reporter würden. Mit dem „DorfFunk“ als Kommunikationszentrale der Region könnten Bürgerinnen und Bürger ihre Hilfe anbieten, Gesuche einstellen oder einfach nur miteinander plauschen.

Das Interkommunale Netzwerk hofft, dass sich möglichst viele Menschen für die Chancen und Möglichkeiten dieser neuen Technik begeistern könnten. „Die Forschungsmittel sind bis Ende

2019 zugesagt; bis dahin können auf jeden Fall neue und eigene Ideen eingebracht und umgesetzt werden“, heißt es weiter.

Das lokale Nachrichtenportal („DorfNews“) 4orte-aktuell.de präsentiert tagesaktuelle Neuigkeiten. „DorfFunk“ für den Austausch mit der Region kann man kostenlos downloaden unter <http://s.fhg.de/funk>. DH

Die Apps sind im Google Play Store und im Apple Store unter dem Begriff „DorfFunk“ ebenfalls kostenlos erhältlich.

La Vie
einfach.gemeinsam.leben

Selbstbestimmt leben? ABER SICHER!

Willkommen in unseren Pflegewohngemeinschaften:

Sie haben mindestens Pflegegrad 2 und möchten Ihr Leben weiterhin aktiv selbst gestalten? Sie würden gerne mit anderen zusammen leben, ohne auf private Räume verzichten zu müssen?
Dann sind Sie im La Vie genau richtig!

- Selbstbestimmung trotz Pflegebedarf
- Einzelzimmer mit eigenem Bad und Balkon
- 24-Std.-Präsenzkraft zu Ihrer Unterstützung
- Gemeinsam statt einsam

Infos über 05021/97040 oder 7770

GBN
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

Die soziale
Sozialstation
Nienburg



„Die Tiere haben andere Bedürfnisse“

Tierheim Drakenburg appelliert an Tierhalter. Und sucht ein neues Zuhause für den zwölf Jahre alten Max

DRAKENBURG. „Die meisten Menschen lieben und genießen den Sommer mit seinen langen warmen Tagen und viel Sonnenschein. Aber viele Tiere haben da eher andere Bedürfnisse. Grundsätzlich sollte jedes Tier – besonders auch Weidetiere – jederzeit Zugang zu reichlich frischem Wasser haben und sich bei Bedarf in den Schatten zurückziehen können. Auch Vögel, Bienen und andere Tiere brauchen regelmäßig Wasser. Für diese können Sie flache Schalen mit einem Holzstück darin (damit die kleineren Tiere nicht ertrinken) am besten an eine ruhige Stelle in den Garten stellen“, schreibt das Tierheim Drakenburg in einer Pressemitteilung.

Weiter heißt es: Spaziergänge mit Hunden, Ausritte oder Fahrten mit Tieren sollten in die Morgen- und Abendstunden verlegt und die Tiere dabei nicht überanstrengt werden. Bei höheren Temperaturen besteht die Gefahr eines Hitzschlags. Mögliche Warnsignale sind: bei Hunden zum Beispiel glasiger Blick, tiefrote Zunge und Hecheln mit gestrecktem Hals, Erbrechen, Gleichgewichtsstörungen und Bewusstlosigkeit – bei Katzen unruhiges Auf- und Abgehen, Körpertemperatur erhöht oder ebenfalls starkes Hecheln auf dem Bauch liegend. Bei diesen Anzeichen sollte sofort ein Tierarzt gerufen werden.

Dass Hunde (oder andere Tiere) nicht in einem – auch nur kurz – abgestellten Fahrzeug gelassen werden dürfen, versteht sich von selbst. Binnen kürzester Zeit kann ein Fahrzeug derart aufgeheizt werden, dass es zur Todesfalle wird: das Tier erleidet einen Hitzschlag und stirbt.



Max würde sich sehr über ein neues Zuhause freuen. Er lebt seit vier Jahren im Tierheim Drakenburg.

FOTO: TIERHEIM DRAKENBURG

Einer, der das Baden im Sommer sehr genießt, ist der 12-jährige Max (siehe Foto). Max ist ein Schäferhund-Bracken-Mix, der bereits seit rund vier Jahren im Tierheim Drakenburg lebt und sich seitdem sehnsüchtig ein neues Zuhause wünscht. Der aufmerksame Rüde ist ein besonders lauffreudiger und verschmuster Geselle – und das trotz seines nicht mehr ganz jugendfrischen Alters. Auf Grund seines starken Jagdtriebes kann Max nur in erfahrene Hände abgegeben werden, und es sollten sich keine Kleintiere in seinem neuen Zuhause befinden.

Im Tierheim zeichnet Max sich durch seine loyale und freundliche Art aus. Er liebt lange Spaziergänge, braucht aber auch seine Auszeiten, während der er einfach mal dösen kann oder ausgiebig beschmust wird. Max ist selbstverständlich entwurmt, geimpft und gechipt. Wer sich einen großartigen vierbeinigen Kumpel wünscht und über entsprechende Hundenerfahrung verfügt, sollte sich auf den Weg machen und Max im Tierheim Drakenburg näher kennenlernen. Ebenso die anderen vierbeinigen Bewohner – darunter auch viele ausgewachsene Katzen, die

hier schon länger auf tierliebe Menschen und ein gutes neues Zuhause warten.

➔ **Öffnungszeiten:** Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 12 bis 16 Uhr, Sonntag: 14 bis 16 Uhr. Informationen gibt es außerdem per Telefon unter der Nummer 05024/8433 oder im Internet unter der Adresse www.tierheim-drakenburg.de

Finanziell unterstützen kann man das Tierheim in Drakenburg und die Tierchutzarbeit mit einer Spende auf das Konto bei der Volksbank Nienburg: DE59 2569

0009 0007 2184 01. Auf Wunsch gibt es dafür eine Spendenbestätigung für das Finanzamt. Auch Sachspenden wie Katzenaufzuchtmilch, Nassfutter für Katzenkinder, Katzen und Hunde, Leckerlis, Spielzeug und feine Klumpstreu für Katzenkinder sind sehr willkommen. Diese können gerne während der Öffnungszeiten im Tierheim direkt abgegeben oder in eine der Futterspendenboxen gelegt werden. Die Boxen gibt es in Nienburg im E-Center, bei Familia und bei Real, beim Combi in Rohrsen und beim NP und beim REWE in Marklohe.

Schlüpfende Küken und Dudelsackmusik

WIETZEN. Heute öffnet die Heimatstube Wietzen von 14 bis 18 Uhr die Türen. In der alten Schule ist eine Ausstellung über das Schreiben zu sehen.

In der Geschichtswerkstatt ist die Ausstellung „Sänger und Musikgruppen in Wietzen und Holte“ zu sehen. Dazu schreibt der Heimatverein: „Es ist bemerkenswert, wie viele verschiedene musikalische Gruppen in Wietzen aktiv sind und waren. Die meisten Sänger und Musiker sind in der Kirche präsent. Der Gemischte Chor Wietzen hat sich leider nach fast 90-jährigem Bestehen aufgelöst. Aber unvergessen sind die Theateraufführungen und Auftritte. Auch der Spielmannszug Holte-Langeln hat eine lange Tradition. Aktive und ehemalige Mitglieder der verschiedenen Musikgruppen und Chöre können in der Geschichtswerkstatt in Erinnerungen schwelgen.“

Eine Hobbykünstlerin aus Woltringhausen zeigt unter dem Thema „Aus alt mach neu“ Tischläufer, Decken, Kissen und vieles mehr aus altem Leinen und Stoffen.

„Im Bereich von Böckmanns Scheune sind wieder die Handwerker aktiv. Auch der Geflügelzuchtverein ist mit dabei. Pünktlich an diesem Tag sollen die Küken aus dem Ei schlüpfen. Im Bauerngarten sind die Imker vertreten, um über Bienen, ihre Arbeit und ihre Produkte zu informieren“, heißt es weiter.

Ab 15 Uhr sorgt Hartmut Grulke für musikalische Unterhaltung mit dem Dudelsack. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Es gibt Kaffee, Butter-, Streusel- und Heidelbeerkuchen. Für Liebhaber herzhafter Kost ist Bratwurst vom Grill im Angebot.

Onkel Heini sien Geburtstag

Eine weitere plattdeutsche Geschichte von Manfred Dopieralski

VON MANFRED DOPIERALSKI

In use jungen Johren sünd wi veel un geern na Onkel Heini föhrt. He harr een groden Buurnhoff in de Gegend von Hildesheim. Dat Buurnhuus wöör ut Fackwark boet un sehgt ut, as een grotet Herrschaftshuus. Wenn wi in'n Goorn stünn, könn man de Marienborg, ümringt von staatsche Böme, up ehren groten Barg sehn. „De süht ut, as een Märkenschlott“, hefft wi denn jümmer seggt un us över den schönen Anblick freit.

Onkel Heini wöör een lüttjen, quirligen Keerl, de nie nich still sitten könn. Wenn he maal still sitten möß, slööp he all na körte Tiet in. Meist passeer dat bi'n Eten. Denn könn dat ok maal ween, dat he den Lepel in de Hand, sien Kopp afstütt, luut anfäng to snorren.

Sien ganze Stolt wöör sien Trecker, een Allgaier Porsche. Neven siene Buuree wöör Onkel Heini ok noch Veehkopmann un hett hanneln. Mit sien Trecker is he von Hoff to Hoff föhrt, denn Auto föhrr könn he nich.

In sien Swienestall harr he an de föftig Sögen. Wenn eene Söög farken dä könn dat ok maal vörkamen, dat Onkel Heini, een ganze Nacht, bi de

Söög slööp un denn de Farken greep. Eenmaal, so hefft sien Kinner us vertelt, wöör he nich to de gewennten Tiet na Huus kamen. Weil se sik Sorgen maakt harrn, wöör een von sien Jungs, na sien Kamp, föhrt, üm em to söken. Dor stünn sien Allgaier achter Knick. Onkel Heini hüng ganz verdreht up den Sitt, mit sien Kopp na ünner, so dat sien Jung dacht hett, em wöör een Mallöör tostöt. To'n Glück harr he blots de Tiet verslapen.

In de Sömmertiet, wenn de Ruuch von Grillfüür, Bradwust oder Grillfleesch dör den Goorn oder von een Balkon treckt, mutt ik an Onkel Heini sien föftigsten Geburtstag denken. Mien Froo un ik sünd to sien Ehrendag inlaad woorn un dor ok geern henföhr.

As wi in de Infahrt, von sien Hoff, böög sünd, stünn dor een groden Grill, dorup dreih sik een groot Swien, dat woll an de hunnert Kilo wöög. Onkel Heini stünn neven den Slachter, beide harrn een Buddel Beer in de Hand un drünken sik to. Sünnbor, ik harr bet dorhen noch nie sehn dat Onkel Heini Beer druncken hett. Licht anheiert kööm he up us to. He nöhm miene Froo in de Arms, Froonslüüd möch he alltiet geern lieden,



Plattdeutsch-Autor Manfred Dopieralski.

un drück se so fast, dat ehr meist de Luft wegbleef. Ik harr blots noch Ogen för dat grote Swien, dat de Slachter up den Grill dreih. „Onkel Heini, wer schall denn de grote Söög blots eten?“, fröög ik us'n Onkel. „Och, dor kaamt hüüt Avend veel Lüüd, de bringt genoeg Döst un Hunger mit. Dat is een ganzen Bus vull, aver mehr verraad ik nich!“ „Onkel Heini, du wullt mi woll up den Arm nehmen! Dat dat een grote Fier ward is mi kloor, aver een ganzen Bus vull Lüüd, dat glööv ik di nich.“

Gegen Avend stünn up eenmaal een groten Bus vör de Hoffinfahrt. Föftig Muskanten stegen ut, seten sik ünner den Vörschurr von de groten Schüün un fungen an Musik to maken. Wi harrn bet

dorhen gor nich wußt, dat Onkel Heini een gode Fründ von de Muskanten wöör. De Vörsitter hett eene lange Reed holen.

Denn endlich wöört dat Swien anschneden. In een lange Reeg stünn wi an. Jungedi, mi lööp all dat Water in Mund tohopen. Ik heff mi all up een örnlicht Sück Fleesch freit, aver wat möß ik sehn, de

Slachter harr dat Fleesch in lüttje Stücke schneden. Mit een Kell hau he mi een Slag Fleesch up mien Teller. An Disch heff ik dat Fleesch eerstmaal uteenanner pult. Ihh gitt, wat keek mi dor denn an? Een Oog? Ne, dat wöör woll blots een Drüüs. Mi stünnen de Hoor risch in de Hööchde. „Wat nu ??? Wat schall ik nu blots doon?“ Ik keek mi üm, denn heff ik

heemlich dat Stück ünnerm Disch schmeten. „De Katten wüllt sik woll doröver freien.“ To drinken geef dat noog, un so is dat noch een vergnögten Avend woorn.

As wi kört vör twölf up den Weg na use Schlaapstuuw wöörn, kööm us Onkel Heini nalopen. Lopen is överdreven, he torkel bannig un fröög mi mit swore Tung: „Kannst du mi morrn fröh bi'n fuddern helpen?“ „Dat maak ik doch geern“, anter ik un güng mit miene Froo na'n Bedd.

Midden in de Nacht, dat wöör morrn's üm Klock fief, pingel de Wecker, dat gresige Ding. Onkel Heini hett an de Kammerdöör kloppt un Bescheid seggt, dat wi na'n Fuddern mössen. Ganz verkater un mit sworn Kopp heff ik mi antrocken un bün na'n Kohstall gahn. „Puuh, wi stinkt dat hier.“ Ik schüddel mi un füng an to wörgen. Leider hett dat Beer nich mehr wußt, dat de Hals een Inbahnstraat is un kööm torüch. Onkel Heini keek mi an un grien. „Good dat du kummst, du kannst mi bi'n achtterruut messen helpen.“, sä he un drück mi een Förke in de Hand. Dor stünn ik nu, achter de Keihe. Ik füng glieks an de Kohschieten achtterruut to smieten.

Ik keek mi na Onkel Heini

üm, de harr sik up sien Förkensteel afstütt un swank hen un her. Denn passeer dat, över dat wi noch lange lacht hefft un ok hüüt noch smüütern mööt, wenn wi doran denkt. De Koh, achter de Onkel Heini jüst stünn, böör ehrn Steert hoch un pinkel Onkel Heini in sien Stavel. He stünn dor, as wenn he dor gor nich achter kamen wöör. Ik möß luut lachen un fröög em: „Segg maal, hest du dat even nich markt?“ He keek mi ganz verdattert an: „Wat schall ik nich markt hebben?“ „Na dat di jüst de Koh in Stavel pinkelt hett!“

„Ach, dorüm is dat so warm in mien Stavel woorn“, anter he, tröck sien Stavel ut un kipp de warme Brüh ut. Denn töög he den Stavel wedder an un arbeit fuddert. Na de Arbeit in Kohstall hefft wi eerstmaal örnlich fröhstückt, dorbi is Onkel Heini, as wi dat all wenn wöörn, inslappen. Buten up den Hoff, up den groden Grill, dreih sik all wedder een Swien, von hunnert Kilo. De Kinner harrn, för düssen Dag, de Landjugend inlaad.

Mien Froo hett use Kleddaschen packt un wi sünd to'n Middageten na de Marienborg föhrt, denn noch maal een Oog in mien Eten, dat woll ik mi nich andoon. Von dor ut sünd wi na Huus föhrt.

Wo die Kühe Namen haben

Auf dem Hof der Familie Derboven haben gerade wieder drei Azubis ihre Prüfung mit Bestnoten bestanden

VON HORST ACHTERMANN

HELZENDORF. Jannik Otto-Knapp (20) aus Bohmte, Gesine Hellberg (20) aus Lohe bei Celle und Sarah Fackiner (19) aus Frankenberg in Hessen sind die jüngsten Absolventen mit hervorragendem Abschluss im Kreis der vielen Auszubildenden im traditionsreichen Familienbetrieb Bünkemühle in Helzendorf. „Wir sind hier, weil der Milchvieh- und Rinderzuchtbetrieb Derboven ein Vorzeigeunternehmen mit Familienanschluss ist und die Kuh hier als Mitgeschöpf gesehen und mit Namen angesprochen wird“, betonte Gesine Hellberg in dem Gespräch, das DIE HARKE am Sonntag mit den Azubis führte. Derbovens sind bundesweit zwischen Konstanz und Flensburg in der Landwirtschaft bekannt, unterstreichen die drei frischgebackenen Landwirte nach erfolgreichem Abschluss des dritten Lehrjahres in der Berufsschule Sulingen.

„Halten, Ernähren, Züchten.“ Mit dieser Maßgabe haben Annette und Conny Derboven ihren Rinderzuchtbetrieb mit dem Markenzeichen „RZB Derboven“ in 50 Jahren von ehemals 20 Kühen in eine Milchviehherde von 500 Kühen verwandelt. In dieser Zeit sind auch die Töchter Anna-Lena (staatlich geprüfte Landwirtschaftsmeisterin) und Dorothee (Bachelor in Agrarwissenschaften) in den Rinderzuchtbetrieb eingestiegen.

Futterbau, Pflanzen, Milchvieh und Tierproduktion sind die Schwerpunkte im dritten Ausbildungsjahr und damit auch Prüfungsinhalt. Die Abiturienten Gesine Hellberg hat mit der Gesamtnote 1,7 als Klassenbeste von 30 Schülerinnen und Schülern abgeschlossen. Als Dankeschön gab es ein T-Shirt und ein Abo für eine Landwirtschaftszeitung. Sechs Semester Agrarwissenschaft mit Bachelor als Abschluss an der Uni Kiel schließen sich an. „Das sehe



„Goldlieschen“ – Siegerin in einem Schönheitswettbewerb – mit Sarah Fackiner, Anna-Lena Derboven, Gesine Hellberg, Jannik Otto-Knapp und Chef Conny Derboven (von links). Alle sehen die Kuh als Mitgeschöpf.

FOTO: ACHTERMANN

ich als Weiterbildung, besser geht es nicht, um dann zuhause wieder einen Milchviehbetrieb aufzubauen“, so die Junglandwirtin.

Gesine Hellberg und Sarah Fackiner sind zudem für das beste Berichtsheft mit je 80 Euro belohnt worden. Abiturient Jannik Otto-Knapp, (Note 1,4) wurde als zweitbesten Absolvent mit 100 Euro belohnt. An der Fachhochschule Osnabrück folgen für ihn sechs Semester Landwirtschaftsstudium, um dann zuhause den Betrieb mit 60 Milchkuhen plus Nachzucht, der zurzeit von seiner Mutter geführt wird, zu übernehmen.

Sarah Fackiner (Note 2,3) hat mit Realschulabschluss vor, nach einem Gesellenjahr ein Auslandspraktikum in Kanada zu absolvieren, um

dann in den Familienbetrieb mit 300 Kühen einzusteigen.

„Sehr kompetent, verlässlich, offen und mit einem besten betriebswirtschaftlichen Überblick, mit anderen Worten: eine Allrounderin. Wir haben viel von Anna-Lena gelernt.“ Größer konnte das Lob der überaus erfolgreichen Auszubildenden kaum ausfallen. Ganz familiär wird es bei Derbovens, wenn alle gemeinsam am Mittagstisch sitzen. Und rechnen können sie auch.

„Einen Liter Milch zu produzieren kostet 30 Cent“, aber davon kann man nicht leben und einen Betrieb aufbauen, es muss schon mehr sein“, so Jannik Otto-Knapp. Die frischgebackenen Junglandwirte stehen mit beiden Beinen in ihrem zu-

künftigen Beruf, sie lernen in ihrem dritten Lehrjahr auch von Dorothee Derboven, wie Herden gemanagt werden.

Die Verantwortlichen auf dem Hof Bünkemühle sehen in diesen drei ehemaligen Lehrlingen „ein tolles Team, das untereinander sehr harmonisch und grenzenlos im Einsatz ist“. Auch über die Umwelt machen sich die jungen Landwirte Gedanken. „Wenn die Milchleistung steigt und das schneller als der Methanausstoß, desto umweltfreundlicher ist der Vorgang“, erklärt Jannik Otto-Knapp. Dreimal am Tag – um 5 Uhr, um 14 Uhr und um 21:30 Uhr – wird auf dem Hof Bünkemühle gemolken. Pro Kuh und Tag 38 Liter. Ob Fütterung – Einstreuen der Liegeboxen – Kälberaufzucht

oder Sozialleben der Kühe, die jungen Landwirte erzählen mit Begeisterung und viel Freude über ihre Arbeit in der Ausbildung.

Am 1. August haben bei Derbovens vier neue Auszubildende ihr zweites und drittes Lehrjahr begonnen. Sie kommen aus den Regionen Nordenham, Bissendorf, Hainsfarth/Donau und Zeven. „Mehr über Kühe wissen heißt auch, dass die Prüfer noch was lernen sollen“, ist das Motto von Conny Derboven.

Wer über das weitläufige Hofgelände zwischen den offenen und hohen Stallgebäuden schlendert, hört auch den typisch norddeutschen Gruß „Moin“, allerdings mit dem Akzent eines Praktikanten aus Österreich..

IN KÜRZE

Sonntagskonzert mit Kolkmusikanten

BRUCHHAUSEN-VILSEN. Das Sonntagskonzert im Kurpark Bruchhausen-Vilsen wird um 15 Uhr von den Hilgermisser Kolkmusikanten gestaltet. Die Gruppe freut sich sehr auf den Auftritt im Kurpark. Für sie ist es ein großes Vergnügen, alljährlich die zahlreichen Besucher und Freunde der Volksmusik zu begrüßen. Die „Kolkker“ genießen es schon seit über 30 Jahren, ihr Publikum mit Blasmusik der Richtungen böhmisch, Egerländer und Oberkrainer zu begeistern. Mit Märschen, Polkas und Walzern bringen sie die Liebhaber der handgemachten Klangwelt zum Klatschen, Schunkeln, Mitsingen und sogar Tanzen. Gerne gehört werden ebenso norddeutsche und volkstümliche Stücke, die auch in ihrem umfangreichen Repertoire zu finden sind. Für alle Anhänger der Volksmusik ist also etwas Passendes dabei. Leider macht den Kolkmusikanten große Sorge, Nachwuchs für ihre Art des Musizierens zu finden. Das Erlernen von Blasinstrumenten und entsprechendes Ausüben in einer Kapelle wie dieser, findet immer weniger Interesse. Aber sie sind guten Mutes, dass sie, solange es ein so großes Publikum mit Freude an der Volksmusik gibt, noch viele schöne Auftritte erleben werden. Der Eintritt ist frei. Es gibt Kaffee und Kuchen. **DH**

Handelskonzepte und Kaffeegenuss

BÜCKEN. Beim monatlichen Kaffeevent in der Kleinkunststube Bücken (An den Eichen 9) werden heute ab 14.30 Uhr die Anbaumethoden, Handelswege und Vermarktungsstrukturen von Cooperativas Sin Fronteiras (Genossenschaft ohne Grenzen) vorgestellt. Ähnlich wie CATUCHO verfolgt diese Gemeinschaft ein nachhaltiges Handelskonzept, das neben dem Genuss erlebener Kaffee- und Kakaoprodukte auch die Entwicklung der Kleinbauern, Dorfgemeinschaften und Kooperativen fördert. Ein Netz wertschätzender Produktabläufe, gleichberechtigter Handelsbeziehungen ohne Grenzen und verantwortungsvoller Produktionsabläufe dient allen zur Steigerung der eigenen Lebensqualität. Zu den bekannten Kaffee- und Kakaospezialitäten von CATUCHO gibt es die neue Ernte aus Guatemala von der Kooperative ohne Grenzen. **DH**

www.

HamS-Online.de

In den Ferien zum Jaderpark

HOYA. Die Stadt Hoya hat noch freie Plätze für die Fahrt zum Jaderpark am 8. August. Anmeldungen sind über das Online-System bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn noch möglich. Eine Zuteilung der Plätze erfolgt sofort. Für Fragen steht Helena Heinz aus dem Rathaus zur Verfügung unter h.heinz@hoya-weser.de oder (0 4251) 81517. Nähere Informationen zu der Veranstaltung können auf der Ferienprogrammseite unter www.mein-ferienprogramm.de/hoya-weser entnommen werden. **DH**

Endspurt in Holte-Langeln

Schützenverein bereitet das Spiel ohne Grenzen vor / Anmeldungen noch möglich

HOLTE. Endspurt für die Anmeldungen zum Spiel ohne Grenzen am kommenden Sonnabend, 10. August, in Holte-Langeln.

Das sechsköpfige junge Organisationsteam des Schützenvereins optimiert die insgesamt sechs Spiele, bei denen Teams im direkten Wettkampf gegeneinander antreten werden. Geschicklichkeit, Koordination, Teamfähigkeit, Schnelligkeit und Spaß sowie keine Angst vor Wasser sind dabei gute Voraussetzungen. Zudem sind auch Schwämme, Folien, Bälle und Becher im Einsatz. Teamkleidung ist kein Muss, hat aber einen Wiedererkennungswert.

Bei Essen und Trinken lässt es sich am Rande des Spielfelds aushalten, um die Teams anzufeuern. Der Startschuss fällt um 15 Uhr auf dem Spielfeld beim Dorfgemeinschaftshaus Holte. Die Siegerehrung ist gegen 19 Uhr. Jede Mannschaft erhält einen Preis.

Aktuell ist knapp die Hälfte der 20 Startplätze vergeben. Es besteht daher noch die Möglichkeit Mannschaften



Noch können sich Gruppen anmelden für das Spiel ohne Grenzen in Holte-Langeln.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN HOLTE-LANGELN

(fünf bis acht Personen ab acht Jahren) anzumelden.

Anmeldung mit Angabe des Teamnamens bei Torben

Wittmershaus unter 0179-3480400 (WhatsApp, SMS).

Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 15 Euro. **DH**

Neues Zuhause für kleine Wölfin

Findelkind wird jetzt im Wildpark Lüneburger Heide von Tanja Askani betreut / 5 x 2 Karten zu gewinnen

NINDORF. Der weibliche Wolfswelpe, der am Pfingstmontag in einem Waldgebiet zwischen Bautzen und Dresden gefunden worden war, hat überlebt. Als die Kleine in die Auffangstation des Naturschutz-Tierparks Görlitz gebracht wurde, wog sie 1100 Gramm und war drei bis vier Wochen alt – was bedeutet, dass sie kurz vor dem Verhungern war. Da auch intensives Monitoring keine ausreichenden Anhaltspunkte für das Rückzugsgebiet der Eltern sowie weiterer Geschwister der kleinen Wölfin lieferten, war eine Rückführung der kleinen Wölfin in ihr Rudel nicht möglich.

Nun hat sie eine neue Heimat im Wildpark Lüneburger Heide gefunden, wo sie noch hinter den Kulissen von Wolfsexpertin Tanja Askani betreut wird. Seit sie gefunden wurde, hat sie schon fast 4000 Gramm zugenommen – das Leben in der Lüneburger Heide scheint der kleinen Wölfin gut zu tun.

„Die Prägungsphase bei Wolfswelpen verläuft zwischen der zweiten und vierten Lebenswoche. Diese Zeit hat die kleine Fähe wahrscheinlich noch mit ihrer Wolfsfamilie verbracht. Die nicht weniger wichtige Sozialisierungsphase beginnt mit der vierten Lebenswoche und ist mit acht Wochen beendet“, sagt Tanja Askani. „Bevor der Welpe vom Wildpark Lüneburger Heide aufgenommen wurde, lebte die kleine Wölfin seit ihrem Auffinden alleine in einer Auffangstation. Sie sollte keinen Kontakt zu Menschen haben, da ja noch die Absicht bestand, sie wieder in ihre Familie zu integrieren. Das macht es für uns jetzt nicht einfacher, die Kleine muss noch viel lernen.“

Die kleine Wölfin ist sehr wachsam, reagiert blitzschnell auf fremde Geräusche und Eindrücke, so wie es bei einem wilden Wölfling zu erwarten ist. Sie ist aber – so wie alle Jungtiere – sehr neugierig, verspielt und intelligent. Behutsam wird sie mit



Die kleine Wölfin aus Sachsen hat im Wildpark Lüneburger Heide ein neues Zuhause bekommen. Betreut wird sie dort unter anderem von Hündin Vega.

FOTO: WILDPARK LÜNEBURGER HEIDE

neuen Reizen bekannt gemacht, die es im Wald für Wolfswelpen so nicht gibt. Zurzeit hilft dem kleinen Wildfang die wolfserfahrene

Hündin Vega. Sie vermittelt dem Welpen Sicherheit, Geborgenheit und hilft der Mini-Wölfin dabei anzukommen.

➔ Den Leserinnen und Lesern der HARKE am Sonntag hat der Wildpark Lüneburger Heide 5 x 2 Eintrittskarten zur Verfügung gestellt. Wer an der

Verlosung teilnehmen möchte, geht bitte im Laufe des Tages auf die Seite www.dieharke.de/gewinnspiele. Das Stichwort lautet: Kleine Wölfin.

Heute Kinderfest im Wildpark

NINDORF. Das Ferienprogramm im Wildpark Lüneburger Heide startet nochmal richtig durch. Maskottchen „Willi Wildpark“ möchte am heutigen Sonntag von 11 bis 16 Uhr mit allen Kindern feiern. Auf der Festwiese gleich hinter dem großen Wasserspielplatz warten Hüpfburg, Kinderschminken, Mitmachzirkus „Funtastikus“, das

Lauenburger Puppentheater und vieles mehr auf die Besucher. „Willi Wildpark“ lädt außerdem zu einem Wissenswettbewerb ein, bei dem Kinder beweisen können, dass sie waschechte Wildpark-Kenner sind. Wer mitmachen möchte, erhält an der Kasse einen Aufgabenbogen. Rund um den Spielplatz und die Festwiese hat „Willi“ ver-

schiedene Stationen vorbereitet, bei denen es gilt, sein Wissen über die Wildpark-Tiere unter Beweis zu stellen. Aber nicht nur das – es wird gefilzt, gerätselt und gespielt. Nach bestandener Aufgabe gibt es an jeder Station einen Stempel. Wer alle Stationen geschafft hat und seinen Aufgabenbogen wieder an der Kasse abgibt, hat die Mög-

lichkeit, einen von vielen tollen Preisen zu gewinnen. Die Auslosung nimmt „Willi Wildpark“ persönlich um 16 Uhr vor. Kinder, die an diesem Tag mit Sonnenbrille und T-Shirt oder Pulli mit Tiermotiv in den Wildpark kommen, erhalten an der Kasse eine Überraschung. *DH*

www.wild-park.de

Informationen über den Mittelstand in der Region

SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus besuchte Jordan Blechtechnik in Raddestorf

RADDESTORF. Kürzlich besuchte die Kreis-Arbeitsgemeinschaft der Seniorinnen und Senioren in der SPD (AG 60 plus) auf Einladung von Joachim Jordan die Firma Jordan Blechtechnik in Raddestorf.

Jordan begrüßte die neunköpfige Besuchergruppe mit einer mit zahlreichen Anekdoten versehenen Einführung in die Unternehmensgeschichte. Seit der Gründung des Betriebs im Jahr 1989 am Standort Raddestorf expandierte das Unternehmen demnach an weitere Standorte in Sachsen-Anhalt sowie Thüringen und erschloss zusätzliche Geschäftsfelder, wie die Entwicklung und den Bau maßgeschneiderter Lösungen für kompakte Pelletpressen.

Im Anschluss an den Vortrag führte Betriebsleiter Matthias Krause die Genossinnen und Genossen durch die Werkhallen. An verschiedenen Maschinen konnte die Gruppe so die modernen Produktionsmittel der Firma Jor-



Die Firma Jordan Blechtechnik in Raddestorf war das jüngste Ziel der Seniorinnen und Senioren in der SPD.

FOTO: GROSCH

dan und die unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten von Blechtechnik, insbesondere im Gehäusebau, kennenlernen.

Bei der abschließenden Kaffeetafel im Café Miss Monika gab es Gelegenheit zum Austausch über aktuelle Herausforderungen für den Mittelstand in der Region. Neben zurückgehenden Bewerberinnen- und Bewerberzahlen für die von der Firma angebotenen Ausbildungsstellen, zum Beispiel als Konstruktionsmechaniker, machte Jordan auch auf die für einige Betriebe in der Region zunehmend schwierige Auftragslage in Anbetracht des abfliehenden Wirtschaftswachstums aufmerksam.

Zum Abschied erklärte Bernd Brieber im Namen der Arbeitsgemeinschaft 60 plus: „Wir bedanken uns bei Joachim Jordan und Matthias Krause für die freundliche Einladung und die gewonnenen Einblicke in den Betrieb“. *DH*

IN KÜRZE

Heute Ökomarkt in Steinhude

STEINHUDE. Am heutigen Sonntag, 4. August, findet von 11 bis 18 Uhr der zweite Ökologische Markt der Saison im Scheunenviertel in Steinhude statt. Mehr als 25 Marktstände bieten auf dem von der Ökologischen Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM) organisierten Markt ein breitgefächertes Sortiment nach ökologischen Kriterien produzierter oder fair gehandelter Produkte an. Die Palette reicht von Pflanzen für Balkon oder Garten über ökologisch zertifizierte Lebensmittel, Naturkosmetik, Holzspielzeug, Vogel- und Insektentennistkästen, Schmuck aus selbstgefertigten Glasperlen, Körnerkissen, Taschen bis zu einer großen Auswahl an Büchern für Naturinteressierte. Für das leibliche Wohlbefinden sorgen verschiedene Marktstände mit Galloway-Bratwurst oder frisch gebackenen Crêpes und Waffeln. *DH*

Backtag und „Lila Bühne“

BUCHHORN. Zum 2. Backtag des Jahres am kommenden Sonntag, 11. August, hat sich das Gehannfors-Hof-Team in diesem Jahr etwas für die Kinder einfallen lassen und das Jubiläumsjahr zum 25. Bestehen zum Anlass genommen, die „Lila Bühne“ aus Hameln einzuladen. Außerdem stehen mehrere Hüpfburgen bereit. Auch für das leibliche Wohl der Gäste aus nah und fern ist gesorgt. Ab 14 Uhr wird der frisch gebackene Kuchen, der im eigenen kleinen Backhaus gebacken wird, zum Verzehr bereitgestellt. Auch die Museumseisenbahn Rahden lädt an diesem Tag zum Mitfahren ein. *DH*

DRK fährt nach Steinhude

MÜNCHEHAGEN. Am Mittwoch, 14. August, unternimmt das DRK München einen Ausflug nach Steinhude. Abfahrt ist um 14 Uhr bei Bus Brinkmann und den bekannten Haltestellen. Anmeldungen nehmen Ursula Törnau-Bautz unter (0 50 37) 36 67 und Monika Brinkmann unter (0 50 37) 27 15 bis kommenden Donnerstag, 8. August, entgegen. Gäste sind wie immer willkommen. *DH*

VHS Stolzenau mit neuen Kursen

STOLZENAU. Nach den Sommerferien starten die ersten Kurse in der VHS Stolzenau. Am Freitag, 16. August, beginnen um 16 Uhr und um 18 Uhr im Alten Bahnhof die beiden Klang-Yoga-Kurse unter der Leitung von Simone Bendlin. Am Montag, 19. August, startet ebenfalls um 18 Uhr im und an gleicher Stelle „Yoga für den Rücken“. Ab Mittwoch, 21. August, findet ab 18:30 Uhr unter der Leitung von Veronika Lamers ein Hatha-Yoga-Kurs statt. Ein Spanisch-Grundkurs startet am Mittwoch, 21. August, um 18:30 Uhr im Gymnasium, Zum Ravensberg 3, unter der Leitung von Claudia Vélez-Vargas Schumacher. Vorherige Anmeldungen für alle Kurse sind erforderlich und per E-Mail an VHS-Stolzenau@gmx.de oder telefonisch über 05761/90 262 09 bei der VHS-Arbeitsstellenleitung möglich. *DH*



Voller Eindrücke sind die Jugendlichen um Berit Busch vom Kirchentag zurückgekommen FOTO: BUSCH

Zwischen Rockmusik, Gebet und Politik

Evangelische Jugend voller Eindrücke vom Kirchentag zurückgekehrt

NIENBURG/DORTMUND. Voller Eindrücke ist die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Nienburg mit Kirchenkreisjugendwartin Berit Busch vom Kirchentag unter dem Motto „Was für ein Vertrauen“ zurückgekommen. Fünf Tage lang gab es für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter mehr als 120 000 Teilnehmenden in Dortmund in Workshops, Gottesdiensten, bei großen und kleinen Konzerten, in Diskussionen, bei (Rock-)Bibelarbeiten, im Zentrum Jugend und bei politischen Debatten (zum Beispiel mit Angela Merkel) viel zu sehen und zu erleben. Den Anfang machte der Abend der Begegnung, zu dem die Kirchengemeinden und kirchlichen Gruppen in und um Dortmund eingela-

den hatten: viele Zelte und große und kleine Bühnen waren aufgebaut, um die vielen Dauerteilnehmenden und Einheimischen mit Essen zu versorgen, sie zu Aktionen zu animieren oder mit guter Musik in Stimmung zu bringen. Ausgangspunkt für die täglichen Unternehmungen der kommenden Tage waren die Isomatten und Luftmatratzen in einer zentral gelegenen Schule. Tagsüber teilte sich die Gruppe meist nach Bedarf auf und erlebte ihr individuelles Programm bei strahlendem Sonnenschein. Zu den besonderen Erlebnissen zählen sicherlich das Martin-Luther-King Musical mit mehr als 2000 Sängerinnen und Sängern, das Mittagsgebet auf Schlittschuhen im Eisstadion oder auch eine intensive

Begegnung am Rande mit einem indischen Pastor. Die Abende waren den Großveranstaltungen (Theater, Musik, Kabarett) gewidmet und endeten jeweils stimmungsvoll mit dem Abendsingen und –segnen im Kerzenschein. Ein besonderes Erlebnis, wenn mehrere tausend Menschen miteinander singen und beten. Zum Abschluss ging es ins Stadion des BVB Dortmund. Dort saß die Gruppe direkt auf und erlebte ihr individuelles Programm bei strahlendem Sonnenschein. Zu den besonderen Erlebnissen zählen sicherlich das Martin-Luther-King Musical mit mehr als 2000 Sängerinnen und Sängern, das Mittagsgebet auf Schlittschuhen im Eisstadion oder auch eine intensive



Die Jahresfahrt des Hausfrauenbundes Uchte führte dieses Mal nach Marienbad. FOTO: HAUSFRAUBUND

Schloss Metternich, Pilsen, Prag

Hausfrauenbund Uchte erlebte ereignisreiche Tage in und um Marienbad

UCHTE. Die Jahresfahrt des Hausfrauenbundes Uchte führte dieses Mal nach Marienbad. Der erste komplette Tag begann mit einer Führung durch den Kaiserpark mit seiner singenden Fontäne. Am Nachmittag ging es nach Bad Königswart zum Schloss Metternich mit seinen historischen Schätzen und der Kanzlerbibliothek. Die Stadtführung durch Karlsbad, bekannt durch die heißen

Sprudel und Heilquellen, war ebenfalls sehr beeindruckend. Nach einem Bummel ging die Fahrt weiter zum Bacherovka Museum mit dem einzigartigen Likör und der Geschichte der Familie Bacher. Am vierten Tag stand die Besichtigung der Firma Rosenthal in Selb mit ihren hochwertigen Produkten auf dem Programm. Die Stadt Pilsen mit ihrer Brauerei stand

am Nachmittag auf dem Plan. Der Spaziergang durch die schöne Altstadt von Pilsen war ein passender Abschluss an diesem Tag. Voller Erwartungen ging es am nächsten Morgen nach Prag. Stationen waren die Prager Burg, und eine Schifffahrt auf der Moldau. Der Halt an einer Wallfahrtskirche mit seiner Wandmalerei über das Leben von Jesus Christus bildete den passenden Abschluss. DH

Cookie

DER KÜCHEN DISCOUNTER

AKTIONSWOCHEN!

+++ SENSATIONS-PREISE! +++ SENSATIONS-PREISE! +++ SENSATIONS-PREISE! +++

7 Frontfarben preisgleich lieferbar!

WINKELKÜCHE ca. 285 x 235 cm, Front: Lacklaminat, Schwarz supermatt / Lacklaminat, Alpinweiß supermatt, Arbeitsplatte: Findus

ALLES MIT DRIN! Einbaueherd Edelstahl Leonard LHN113X EEK* A, Glaskeramik Kochfeld Leonard LES6001F, Dunstesse Edelstahl Elica VEGA 60 IX-D EEK* D, Kühl- / Gefrierkombination Leonard LKT1441 EEK* A+, Einbauspüle Edelstahl.

LIEFERPREIS

2198 €

oder 30 kleine Monatsraten

Geschirrspüler teiltintegriert Leonard LI1327X EEK* A+ gegen Mehrpreis.

7 Frontfarben preisgleich lieferbar!

2-ZEILENKÜCHE ca. 120 / 330 cm, Front: Keramik grau Nachbildung / Schwarzbeton Nachbildung, Arbeitsplatte: Keramik grau Nachbildung

ALLES MIT DRIN! Einbaubackofen Edelstahl Leonard LBN113X EEK* A, Glaskeramik Kochfeld Leonard LAS6000F, Dunstesse Edelstahl Elica Missy DT 90-D EEK* D, Kühl- / Gefrierkombination Leonard LKT1441 EEK* A+, Einbauspüle Edelstahl.

LIEFERPREIS

2398 €

oder 30 kleine Monatsraten

Geschirrspüler teiltintegriert Leonard LI1327X EEK* A+ gegen Mehrpreis.

7 Frontfarben preisgleich lieferbar!

KÜCHENZEILE ca. 360 cm, Front: Magnolia softmatt, Arbeitsplatte: Eiche Provence Nachbildung

ALLES MIT DRIN! Einbaubackofen Edelstahl Junker JF1300050 EEK* A, Glaskeramik Kochfeld Junker JR36DK53, Dunstesse Edelstahl Faber APART S2 60 IX L EEK* D, Kühlschrank mit **** Gefrierfach Junker JC20GB20 EEK* A+, Einbauspüle Edelstahl.

LIEFERPREIS

2498 €

oder 30 kleine Monatsraten

Geschirrspüler vollintegriert Junker JS04VN94 EEK* A+ gegen Mehrpreis.

Ihr kompetentes Berater-Team:

Michael Schröder
Hausleiter

Vadim Giese

Daniel John

*EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Geschirrspüler, Kühl- / Gefrierschränke, Backöfen und Herde A+ bis D, Dunstabzüge A+ bis E.

NUR BEI UNS: MARKENKÜCHEN ZUM AKTIONSPREIS!

Cookie

DER KÜCHEN DISCOUNTER

Der Küchendiscounter GmbH

Ziegelkampstraße 24 (gegenüber dem Krankenhaus) • 31582 Nienburg
Tel.: 05021/888950 • Fax: 05021/888952

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

Mega

**Möbel
Heinrich**
www.moebel-heinrich.de

SPAR-SOMMER

SCHLAFZIMMER

Alpinweiß mit graphitfarbigen Absetzungen. Bestehend aus Komfortbett (LF. ca. 180x200 cm, inkl. Polsterkopfteil mit Stoffbezug in Lederoptik), 2er-Set Hängekonsolen und 2-türigem Schiebetürenschränk (B/H ca. 270x223 cm). Ohne Beleuchtung. Art. Nr. 0686 0111

999.- ^{Bisher} ~~2035€~~

AKTIONSPREIS

Großer
GSV
Garten-Schluss-Verkauf
Bis zu 50% reduziert!
Alle Infos gibt's unter
www.moebel-heinrich.de



Die im Bild dargestellten **Matratzen + Rahmen**, ca. 90x200 cm. 2x **299.-**

INKLUSIVE: Bettbeleuchtung und 2er-Set Schrank-Aufsatzleuchten. (wie oben abgebildet)*
*Spektrum der verfügbaren Energieeffizienzklassen für Leuchten A+++ bis F.

1497.- ^{Bisher} ~~2749€~~

**SOMMER-
SCHLUSS-VERKAUF**

SSV
Heimtextilien · Haushaltswaren · Geschenkartikel · etc.

Radikal reduziert!

Unser
Hausrabatt:

^{Bis zu} **33%** AUF
MÖBEL

^{Bis zu} **55%**
AUF KÜCHEN

zusätzlich

+12%^{}**

Sommer-Rabatt

***) Gültig bis zum 07.08.2019 auf Möbel und Küchen. Ausgenommen preisreduzierte Werbeware und bereits reduzierte Ausstellungsstücke, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Interliving, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf.

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel. (0 57 23)9 47-0
nenn@moebel-heinrich.de

Über 40.000 m² · 500 m von der A2

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag-Freitag: 9.30-19.00 Uhr · Samstag: 10.00-18.00 Uhr
Weitere Informationen und aktuelle Termine unter www.moebel-heinrich.de

**Möbel
Heinrich**
GmbH & Co. KG

„Ich kann doch nicht auf einem Bayern-Trikot unterschreiben, das geht wirklich nicht.“

Florian Kohfeld, Trainer von Werder Bremen, werden ab und an Trikots des FC Bayern München vor die Nase gehalten, um darauf ein Autogramm zu schreiben.

GUTEN TAG
PHILIPP
KESSLER
SPORTREDAKTION



Neue Regel bereits ausgetrickst

• Eine Wassermelone essen, während man ein Flugzeug fliegt? Das ist im US-Bundesstaat Missouri gesetzlich verboten. Sex mit einem Känguru? Das ist in Australien erlaubt, wenn man betrunken ist. Geldmünzen ins Ohr stecken? Auf Hawaii strengstens untersagt!

Gesetze sollen das Zusammenleben von Menschen überall auf der Welt regeln und für ein angenehmes Miteinander sorgen. Ob die genannten Regelungen unbedingt notwendig sind, sei dahingestellt. Es wird sich, so hoffe ich es, schon jemand et was dabei gedacht haben.

Auch im Fußball sind Regeln das A und O. In diesem Sommer wurden wieder einige von ihnen geändert, neue Regeln hinzugefügt. Die meisten von ihnen ergeben durchaus Sinn. Bei einer Neuerung lagen die Verantwortlichen aber offenbar deutlich daneben: Ab sofort darf der Ball beim Abstoß auch zu einem Mitspieler innerhalb des Strafraums gepasst werden – was einige Teams bereits eiskalt ausnutzten und sich einen Trick überlegten: Der Torhüter lupft dabei den Ball zu einem Abwehrspieler, der ihn per Brust oder Kopf zurückspielt, sodass der Schlussmann das Spiel aus der Hand per Abwurf oder Abschlag fortsetzen kann.

Dass das so nicht gewollt war, bemerkten jetzt auch die Regelhüter und haben bereits eingelenkt: Das IFAB (International Football Association Board) will die Angelegenheit deshalb noch einmal diskutieren. Bis dahin sollen die Schiedsrichter im Falle der Anwendung des Tricks den Abstoß wiederholen lassen, eine Strafe soll vorerst nicht ausgesprochen werden.

Jetzt mal ehrlich: So schwer war das Erfinden des Tricks nicht – hätte das weiße IFAB so etwas nicht ahnen können?

Erfolgreich in Sachsenberg

Korte leidet unter technischen Problemen / Weiß erreicht Podium

SACHSENBERG. Laura Korte und Amy Weiß von der RG Bohnhorst nahmen in Sachsenberg mit ihren Cross Karts an einer Autocross Doppelveranstaltung (WACV Meisterschaft und Deutsche Meisterschaft) teil. Unterstützt wurden sie dabei von ihren jeweiligen Vätern Mirko Korte und Stefan Hohnstädt, die für den technischen Support zuständig waren und daher auch die mit Motorraddmotoren – 500 ccm, mit gut 35 PS – ausgestatteten Fahrzeuge der beiden vor Ort zusammenbauten.

In der am Sonnabend ausgetragenen WACV gingen neun Fahrzeugen in der Jugendklasse an den Start. Korte konnte an dieser leider nicht teilnehmen, da sie auf-

VON PHILIPP KESSLER

LINSBURG. Es staubte nur wenig und matschig war es auch nicht. Die Bedingungen bei der 33. Auflage des Stockcar- und Autocross-Rennens des MSC Linsburg waren am gestrigen Sonnabend nahezu perfekt und boten den etlichen Zuschauern bereits spannenden Motorsport. Heute geht es ab 8 Uhr den ganzen Tag über weiter.

Mitorganisator und „Mädchen für alles“ Till Engelbart zeigte sich bereits sehr zufrieden: „Der Aufbau hat wunderbar geklappt, das Wetter ist super und wir haben wieder viele Besucher hier. Besonderer Dank gilt unseren vielen Vereinsmitgliedern, die mit anpacken sowie den Sponsoren und einfach allen, die dieses tolle Wochenende möglich machen.“ Rund 120 Fahrer sind insgesamt in den verschiedenen Autoklassen am Start.

Den Auftakt machten am Sonnabend die ersten Wertungsläufe des WACV (Westdeutscher Autocross Verband), des IGW (Interessengemeinschaft Nordwest) und auch bereits das Finale auf der Langstrecke. Dabei brummen schon fleißig die Motoren und nicht jedes Gefährt fand den Weg ins Ziel. Besonders freut sich Engelbart auf das traditionelle Rodeo: „Das ist immer eins der Highlights. Dort gilt: Wer als letztes noch fährt, gewinnt das Rodeo und



Beim WACV-Langstrecken-Rennen ging es am Sonnabend bereits ordentlich zur Sache.

FOTOS: KESSLER (2)

das Preisgeld.“

Zum Abschluss des ersten Rennstages feierten die Autocrosser gemeinsam mit vielen Besuchern auf dem Zelt in die Nacht. Für einige Fahrer ging es aber frühzeitig in die Federn: Heute geht es schon früh weiter. Der Zeitplan:

8 Uhr: Wertungslauf WACV +

Crosskarts.

Ab 9.30 Uhr: Wertungslauf IGW.

Anschließend: Wertungslauf WACV + Crosskarts.

Anschließend: Hauptlauf IGW.

Anschließend: Endlauf der WACV Tourenwagen.

Anschließend: Endlauf WACV Buggys.

Anschließend: Rodeo IGW.



Gute Sicht auf das Geschehen: Zuschauer beobachten die Rennen.

Meike Gilster gewinnt in Prag

Triathlon: Ein Quartett der Tri Lizards von der Holtorfer SV startete in Tschechien

PRAG. Ein Quartett der Tri Lizards von der Holtorfer SV startete bei der Challenge Prague 2019 und vertrat den heimischen Ausdauersport in der tschechischen Metropole ausgezeichnet. Dominique Horlbeck, Mathias Wenzel und Mathias Gilster absolvierten die Mitteldistanz über 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer auf der Radstrecke und einen abschließenden Halbmarathon von 21,1 Kilometer. Meike Gilster nahm den sogenannten „Try Athlon“ in Angriff, ein etwas verkürzter Sprint, bei dem 380 Meter in der Moldau geschwommen wurde, 18 Kilo-

meter auf dem Rennrad und 4,2 Kilometer in den Laufschuhen zu absolvieren waren.

Die Lizards waren bereits drei Tage vor dem Wettkampf angereist, um möglichst optimal vorbereitet zu sein, und Meike Gilster bewies bei ihrem Start, dass die Planung voll aufgegangen war. Mit gesunder Nervosität ging es in die mit 17,6 Grad recht kühle Moldau. Im Hauptfeld kam die Schwingerin Triathletin zur Wechselzone, die auf einer Brücke eingerichtet war. Auf dem Rad gelang ihr durch die Prager Altstadt eine echte Glanzleistung. Ein Schnitt von 36 km/h brachte sie weit nach

vorn, und als sie nach 1:09:48,3 Stunden als 18. im Ziel war, war auch klar, dass sie ihre Altersklasse deutlich mit einem Vorsprung von über fünf Minuten gewonnen hatte.

Für die Männer auf der anschließenden Mitteldistanz lief es nicht ganz so rund. Für Nienburgs Top-Triathlet Dominique Horlbeck war es der erste halbe Ironman, und entsprechend musste er auch etwas Lehrgeld zahlen. Bis etwa zur Hälfte des Rennens war auch alles noch im grünen Bereich, aber schon in der Schlussphase der Radetappe zeigten Krämpfe in den Beinen, dass der Youngster wohl

etwas überpaced hatte. In der letzten von drei Laufrunden machte sich auch bemerkbar, dass „Domi“ zu wenig größere Laufumfänge trainiert hatte. Immerhin: 4:55:58,3 std bedeuteten Platz 68 unter den knapp 1000, die den Wettkampf beendeten, und weit aus wichtiger, es war der 3. Platz in der AK 18 bis 24. Damit erreichte er auch die erhoffte Qualifikation für „The Championships“ Ende Mai kommenden Jahres in der Slowakei.

Matthias Wenzel genoss die Atmosphäre und lobte Strecken und Organisation. Zufrieden mit seiner Performance

landete er nach 5:31:46,1 std noch im ersten Drittel des Feldes auf Rang 48 seiner gut besetzten Altersklasse.

Für „Matti“ Gilster hatte alles mit einer persönlichen Bestzeit im Wasser angefangen, der Rest landete dann eher in der Rubrik „Abhaken“. Technische Probleme mit einer falschen Übersetzung seines Rades folgten körperliche, die sich in Magenkrämpfen und Durchfall äußerten. Trotz dieser Schwierigkeiten schaffte er es nach 5:44:05,2 std auch noch klar in die erste Hälfte aller Starter und wurde 26. seiner AK. *ehl*

FUSSBALL

Bezirksliga

FC Sulingen – SG Diepholz	3:0
SC Twistringen – TSV Okel	8:0
TuS Lemförde – TSV Mühlenfeld	So., 15 Uhr
TV Stuhr – TuS Sulingen II	So., 15 Uhr
TuS Sudweyhe – TSV Wetschen	So., 15 Uhr
TSV Bassum – TuS Drakenburg	So., 15 Uhr
TuS Wagenfeld – SV Heiligenfelde	So., 15 Uhr
SV Inter Komata – SV BE Steimbke	So., 15 Uhr

1. (1.) SC Twistringen	1	8:0	3
2. (1.) FC Sulingen	1	3:0	3
3. (1.) SV BE Steimbke	0	0:0	0
3. (1.) SV Heiligenfelde	0	0:0	0
3. (1.) SV Inter Komata	0	0:0	0
3. (1.) TSV Bassum	0	0:0	0
3. (1.) TSV Mühlenfeld	0	0:0	0
3. (1.) TSV Wetschen	0	0:0	0
3. (1.) TV Stuhr	0	0:0	0
3. (1.) TuS Drakenburg	0	0:0	0
3. (1.) TuS Lemförde	0	0:0	0
3. (1.) TuS Sudweyhe	0	0:0	0
3. (1.) TuS Sulingen II	0	0:0	0
3. (1.) TuS Wagenfeld	0	0:0	0
15. (1.) SG Diepholz	1	0:3	0
16. (1.) TSV Okel	1	0:8	0

Kreisliga

SC Uchte – RSV Rehburg	3:0		
TuS Steyerberg – SCB Langendamm	4:0		
SV Kreuzkrug – SC Marklohe	So., 14 Uhr		
TSV Loccum – SV Aue Liebenau	So., 15 Uhr		
SG Schamerloh – RW Estorf	So., 15 Uhr		
SV Sebbenhausen – TSV Eustrup	So., 15 Uhr		
SC Haßbergen – SV BE Steimbke II	abg.		
SG Hoya – VfL Münchehagen	So., 15 Uhr		
SV Husum – TuS Leese	So., 15 Uhr		
1. (1.) TuS Steyerberg	1	4:0	3
2. (1.) SC Uchte	1	3:0	3
3. (1.) SC Haßbergen	0	0:0	0
3. (1.) SC Marklohe	0	0:0	0
3. (1.) SG Hoya	0	0:0	0
3. (1.) SG Schamerloh	0	0:0	0
3. (1.) SV Aue Liebenau	0	0:0	0
3. (1.) SV BE Steimbke II	0	0:0	0
3. (1.) SV Kreuzkrug	0	0:0	0
3. (1.) SV Sebbenhausen	0	0:0	0
3. (1.) TSV Eustrup	0	0:0	0
3. (1.) TuS Leese	0	0:0	0
3. (1.) VfL Münchehagen	0	0:0	0
14. (1.) RSV Rehburg	1	0:3	0
15. (15.) RW Estorf	0	0:0	-1
15. (15.) TSV Loccum	0	0:0	-1
17. (17.) SV Husum	0	0:0	-2
18. (18.) SCB Langendamm	1	0:4	-2

1. Kreisklasse

SC Lavelsho – RSV Rehburg II	1:5		
Sila Spor Nienburg – TuS Leese II	3:1		
Sila Spor Nienburg – TuS Leese II	So., 13 Uhr		
JG Oyle – SSV Rodewald	So., 15 Uhr		
SC Uchte II – ASC Nienburg	So., 15 Uhr		
SBV Erichshagen – TV Wellie	So., 15 Uhr		
SV Nendorf – SV Duddenhausen	So., 15 Uhr		
FC Nienburg – TSV Hassel	So., 15 Uhr		
1. (1.) RSV Rehburg II	1	5:1	3
2. (1.) TuS Steyerberg II	1	3:1	3
3. (1.) ASC Nienburg	0	0:0	0
3. (1.) FC Nienburg	0	0:0	0
3. (1.) JG Oyle	0	0:0	0
3. (1.) SBV Erichshagen	0	0:0	0
3. (1.) SC Uchte II	0	0:0	0
3. (1.) SSV Rodewald	0	0:0	0
3. (1.) SV Duddenhausen	0	0:0	0
3. (1.) SV Sila Spor Nienburg	0	0:0	0
3. (1.) TuS Leese II	0	0:0	0
12. (1.) SV Hoyerhagen	1	1:3	0
13. (1.) SC Lavelsho	1	1:5	0
14. (14.) TSV Hassel	0	0:0	-1
15. (15.) SV Nendorf	0	0:0	-2
15. (15.) TV Wellie	0	0:0	-2

IN KÜRZE

VOLLEYBALL
Nachsitzen in der
Olympia-Quali

NINGBO. Gekämpft und gerrackert - dennoch haben die deutschen Volleyballerinnen ihre erste Chance auf die Olympia-Teilnahme für Tokio 2020 vergeben. Trotz einer hervorragenden Leistung musste sich die junge Mannschaft von Bundestrainer Felix Koslowski im interkontinentalen Qualifikations-event im chinesischen Ningbo Olympiasieger China mit 1:3 (22:25, 22:25, 25:21, 15:25) geschlagen geben. Der EM-Achte hatte sein Auftaktspiel gegen den EM-Dritten Türkei tags zuvor ebenfalls mit 1:3 verloren. Da nur der Gruppensieger im nächsten Jahr sicher in Japan dabei ist, muss Koslowskis Team seine Hoffnungen auf die erste Olympia-Teilnahme nach 16 Jahren auf das letzte Qualifikationsturnier im Januar setzen.

FUSSBALL
Keeper Nübel neuer
Schalke-Kapitän

GELSENKIRCHEN. Der umworbene Torwart Alexander Nübel ist neuer Kapitän des FC Schalke 04. Coach David Wagner habe diese Wahl getroffen und am Samstag vor der Abreise aus dem Trainingslager in Mittersill bekanntgegeben, wie der Fußball-Bundesligist mitteilte. Als Stellvertreter des 22-jährigen Keepers wurden Benjamin Stambouli und Omar Mascarell bestimmt. „Ich freue mich sehr darüber, dass die drei Jungs unsere Truppe in der nächsten Saison führen werden. Ich sehe unsere Mannschaft in sehr guten Händen“, sagte Wagner in der Vereinsmitteilung. Nübel steht seit geraumer Zeit im Fokus. Der Kontrakt des 22-Jährigen läuft nach der kommenden Saison aus. Bayern gilt als Interessent.

Gigantischer Verstappen

Niederländer rast im Qualifying zum Grand Prix von Ungarn zur ersten Pole Position seiner Karriere

VON JENS MARX

BUDAPEST. Max Verstappen mischt die Formel 1 weiter auf und avanciert zum Überflieger vor der Sommerpause. Der 21 Jahre alte Niederländer raste am Samstag auf dem Hungaroring zur ersten Pole Position seiner Karriere. „Das hat noch gefehlt“, sagte der Red-Bull-Star und Sieger von zwei der drei vergangenen Formel-1-Rennen nach seiner Galavorstellung. „Das Auto ist geflogen, es war unglaublich.“

Verstappen verwies vor erneut auch vielen niederländischen Fans Valtteri Bottas im Mercedes um 18 Tausendstel Sekunden auf den zweiten Platz. WM-Spitzenreiter Lewis Hamilton wurde Dritter. Der Silberpfeil-Superstar verpasste damit auch die Einstellung des Polerekords von Michael Schumacher in der Puszta, Hamilton bleibt bei sechs Poles beim Großen Preis von Ungarn. „Max hat einen großartigen Job gemacht, Valtteri auch“, lobte Hamilton. „Wir sind aber in einer guten Position für das Rennen.“

Sein deutscher Dauerrival Sebastian Vettel kam nicht über Platz fünf hinaus, vor den 32 Jahre alten viermaligen Weltmeister schob sich auch noch dessen Ferrari-Teamkollege Charles Leclerc. Mit skeptischer Miene ging er an den Autos der Rivalen vorbei. Das Fazit klang erntend: „Wir waren nicht schnell genug, wir hatten zu wenig. „Was die reine Pace betrifft, stehen wir sicher da, wo wir es verdienen, ein bisschen hinter Red Bull und Mercedes.“

Eine packende Entscheidung um die 34. Pole von Ungarn hatte sich zuvor schon im Training angedeutet. Nach



Gelassen reckt Max Verstappen nach der ersten Pole Position seinen Daumen in die Luft. Der Niederländer spekuliert nun mehr denn je mit dem Weltmeistertitel in dieser Saison. FOTO: DPA

der Tagesbestzeit zum Auftakt des Grand-Prix-Wochenendes hatte sich Hamilton mit 15 Tausendstel Sekunden auch im 3. Freien Training an die Spitze gesetzt. Anders als noch am Freitag blieb es am Nachmittag des Samstags tro-

cken. Die Blicke gingen gebannt, aber umsonst gen Himmel.

Von den ersten Runden der dreigeteilten Qualifikation an drückten die PS-Protagonisten mächtig aus Tempo. Verstappen unterbot als erster

Fahrer 1:16 Minuten, Streckenrekord im 18-minütigen sogenannten Q1 für den Niederländer. Auf Rang zwei lag zunächst Leclerc, ebenfalls 21 Jahre alt. Der Monegasche leistete sich aber früh einen Fahrfehler und krachte mit

dem Heck in die Reifenstapel - Zusatzarbeit für seine Crew in der Box.

Sein Team schaffte es aber, den Wagen schnell zu reparieren, Leclerc konnte in der zweiten K.o.-Runde auch auf die nur 4,318 Kilometer langen Kurs, der lediglich im ersten Sektor der Motorenstärke von Ferrari gelegen kam. Diesmal setzte sich Hamilton an die Spitze, Verstappen lag aber nur 25 Tausendstel Sekunden dahinter. Vettel fehlten über drei Zehntelsekunden auf Hamilton.

Es ging noch mal raus auf die Strecke, Hamilton musste dabei abrupt dem Haas-Wagen von Kevin Magnussen in der Boxengasse ausweichen, der sich noch vor in bei der Ausfahrt schob. Für Nico Hülkenberg war nach dem zweiten Zeitabschnitt das Tagwerk im Renault verrichtet: Um 47 Tausendstel Sekunden verpasste der 31 Jahre alte gebürtige Emmericher die entscheidenden zwölf Minuten um die Top Ten.

Als die anbrachen, fuhren Hamilton und auch Bottas sofort raus. Verstappen folgte mit etwas Verzögerung, dann steuerte auch Vettel seinen SF19 auf die Strecke.

Die Pole-Hatz war eröffnet und Verstappen setzte mit seiner Runde unter 1:15 Minuten ein gehöriges Ausrufezeichen. Die Fans in Orange jubelten. Bottas war zunächst Zweiter, Hamilton Dritter, Vettel Vierter, Leclerc Fünfter. Doch sie kamen alle noch mal raus zum zweiten Versuch - Höchstspannung. Und ein Verstappen weiter in Höchstform. „Was für ein gigantisches Qualifying“, kommentierte Ex-Weltmeister und RTL-Experte Nico Rosberg: Die Pole für Verstappen sei total verdient. „Er ist gigantisch gefahren.“

Seitz verpasst Titelrekord

Drei Stürze zerstören Traum der Turnerin

BERLIN. Spitzturnerin Elisabeth Seitz aus Stuttgart hat einen weiteren Rekord bei deutschen Meisterschaften deutlich verpasst. Die siebenmalige Mehrkampfmeisterin musste sich am Samstag bei den Finals in Berlin der Kölnerin Sarah Voss, Kim Bui, Sophie Scheder und Emelie Petz geschlagen geben. Die 19 Jahre alte Voss sicherte sich vor rund 3000 Zuschauern mit 54,250 Punkten ihren ersten Titel im Mehrkampf vor Bui (52,550) und Scheder (52,500), die noch auf das Podium kamen.

Nach gleich drei Stürzen am Schwebebalken war die Hoffnung von Seitz, die sich am Ende mit Platz fünf zufrieden geben musste, auf den achten nationalen Mehrkampf-Titel dahin. Gleichwohl hat die 25-Jährige am Sonntag in den Gerätefinals noch die Chance, den 22. nationalen Einzel-Titel zu gewinnen und damit die Bestmarke der ehemaligen EM-Zweiten Ingrid Föst zu egalieren, die zwischen 1953 und 1963 ebenso viele Titel in der DDR holte. Ähnlich wie Seitz erging es auch den Mitfavoritinnen Bui und Pauline Schäfer (Platz sechs), die ebenfalls

am Balken patzten.

Die fünf Tickets für die Weltmeisterschaften in Stuttgart im Oktober werden bei den Qualifikationen am 24. August in Stuttgart und einem Länderkampf gegen Belgien und Frankreich in Worms (7. September) vergeben.

Am heutigen Sonntag beginnen die Gerätefinals der Frauen und Männer in der Max-Schmeling-Halle um 11.30 Uhr (ZDF).



Spitzturnerin Elisabeth Seitz flog gleich dreimal vom Schwebebalken. FOTO: DPA

„Der letzte Punch fehlt“

Hannovers Fehlstart in die neue Saison nach 1:1 gegen Regensburg perfekt

HANNOVER. Der Fehlstart in die neue Zweitliga-Saison ist perfekt. Eine Woche nach dem 1:2 in Stuttgart kam Hannover 96 am gestrigen Samstag auch bei seiner Heimpremiere gegen Jahn Regensburg nicht über ein 1:1 (0:0) hinaus. Hendrik Weydandt brachte den klar überlegenen Bundesliga-Absteiger zwar in der 66. Minute verdient in Führung. Doch dem eingewechselten Andreas Albers gelang elf Minuten vor Schluss noch der überraschende Ausgleich für Regensburg (79.).

„Nach den beiden ersten Spielen ist ein Punkt natürlich zu wenig“, sagte Hannovers Torwart Ron-Robert Zieler. „Es sieht gar nicht so schlecht aus, was wir spielen. Der letzte Punch fehlt uns aber noch.“

28 500 Zuschauer in der HDI-Arena sahen ein bizarres Spiel. Die Statistik wies am Ende 21:9 Torschüsse und zeitweise 70 Prozent Ballbesitz für die 96er aus. Trotzdem hatten sie auch Glück, weil Regensburg in der Nachspielzeit noch die Latte traf und Zieler in der 41. Minute einen Elfmeter von Marco Grüttner hielt. Der Schiedsrichter hatte das vorangegangene Foul von Felipe an Benedikt Saller nicht gesehen und ließ zunächst weiterspielen, schaute



Wieder kein Tor: Hannovers Edgar Prib (links) kommt hier vor dem Regensburger Marcel Correia zum Schuss, doch der Ball findet nicht den Weg in das Gästetor. FOTO: DPA

sich die Szene zwei Minuten später aber noch einmal auf dem Bildschirm am Spielfeldrand an.

Auf der Gegenseite vergab 96-Stürmer Marvin Ducksch eine mindestens genauso große Chance, als er im Strafraum am leeren Tor vorbeischoss (59.). Hannover hatte in diesem Spiel deutlich mehr

Möglichkeiten. Vor allem in der Anfangsphase und über weite Strecken der zweiten Halbzeit dominierten die Niedersachsen ihren Gegner klar. Das 1:1 fiel wie aus dem Nichts. Torwart Zieler ließ dabei den Ball abprallen, wurde aber auch von einem Regensburger Stürmer irritiert.

„Das Ergebnis ist total

schade, weil ich der Mannschaft keinen großen Vorwurf machen kann“, sagte Trainer Mirko Šlomka. „Wir haben vieles von dem umgesetzt, was wir nach dem Spiel in Stuttgart verändern wollten. Wir haben richtig Gas gegeben. Aber die Dominanz müssen wir auch ummünzen in Torraumszenen und Tore.“

IN KÜRZE

FUSSBALL
Werder mit 0:0 gegen Everton

BREMEN. Bundesligist Werder Bremen und der englische Premier-League-Club FC Everton haben sich in einem Testspiel 0:0 getrennt. Die Partie fand am Samstag im Bremer Weser-Stadion statt und war Teil des sogenannten „Tags der Fans“, an dem Werder eine Woche vor dem Pflichtspielstart im DFB-Pokal gegen Atlas Delmenhorst seinen Anhängern das neue Team präsentierte. Everton hatte durch Richardson (25.) und Yerry Mina (28.) die besten Chancen.

FUSSBALL
KSC macht den Auftakt perfekt

KARLSRUHE. Ein Doppelpack von Philipp Hofmann hat Aufsteiger Karlsruher SC zu einem perfekten Saisonauftakt in der 2. Bundesliga verholfen. Die Badener feierten ein 4:2 (1:1) gegen Dynamo Dresden und sorgten für einen Fehlstart der Gäste. In einer furiosen Nachspielzeit der ersten Hälfte brachte Sascha Horvath die Gäste in Führung (45.+2), doch Hofmann glich postwendend aus (45.+3). Das Eigentor von Dzenis Burnic (60.), der zweite Treffer von Hofmann (67.) sowie Manuel Stiefler (80.) bescherten dem Aufsteiger Sieg Nummer zwei.

FUSSBALL
Magdeburg feiert ersten Saisonsieg

MEPPEN. Zweitliga-Absteiger 1. FC Magdeburg hat am vierten Spieltag der 3. Fußball-Liga den ersten Saisonsieg geholt. Die Mannschaft von Trainer Stefan Krämer gewann am Samstag dank einer starken zweiten Halbzeit beim SV Meppen mit 3:1 (0:1). Julius Düker brachte Meppen in der 37. Minute zunächst in Führung, Manfred Osei Kwadwo (57./80.) und Christian Beck (81.) sorgten für den ersehnten Sieg. Zudem verlor der 1. FC Kaiserslautern trotz zweimaliger Führung bei Preußen Münster mit 2:3 (1:0).

FUSSBALL
Pizzaro wünscht HSV den Aufstieg

BREMEN. Claudio Pizarro von Werder Bremen wünscht Erzrivalen Hamburger SV einen möglichst schnellen Wiederaufstieg in die Bundesliga. „Ich hoffe, dass sie es zurück schaffen“, sagte der 40 Jahre alte Peruaner in einem Interview des „Weser-Kuriers“. „Es wird ein langer Weg, aber ich wünsche ihnen den Aufstieg, weil der HSV ein großer Verein ist und die Derbys immer besonders waren.“

FUSSBALL
Wolfsburg schießt Nizza mit 8:1 ab

WOLFSBURG. Der VfL Wolfsburg hat den französischen Erstligisten OGC Nizza in einem Testspiel mit 8:1 (2:1) demontiert. Eine Woche vor dem Pflichtspielstart im DFB-Pokal trafen in den zweimal 60 Minuten Felix Klaus (7.), Wout Weghorst (30.), Yannick Gerhardt (75./85.), Josip Brekalo (78.), Felix Uduokhai (97.), Renato Steffen (107./Foullfemer) und Jeffrey Bruma (117.). Das einzige Tor für die Franzosen erzielte der frühere Wolfsburger Dante (14.).

„Berlin ist sensationell“

Zehn deutsche Meisterschaften werden an diesem Wochenende in der Hauptstadt ausgetragen

VON THOMAS WOLFER

BERLIN. Den Freudensprung in die Spree ließ sich Norman Weber natürlich nicht entgehen. Vor der historischen Kulisse der Berliner Mauer genoss der neue deutsche Meister im Stand Up Paddling die ungewohnt große Aufmerksamkeit voll und ganz. „Wir sind eine junge Sportart und können uns hier präsentieren. So kann es weitergehen“, sagte Weber. Dass der Endlauf in seiner Geburtsstadt am Samstag sogar live in der ARD für ein Millionen-Publikum übertragen wurde, ist Teil des neuen Konzepts bei der Premiere der Finals in der Hauptstadt.

Zehn deutsche Meisterschaften finden bei dem Multisport-Event am Wochenende parallel statt. Die Stand Up Paddler gehören zweifelsohne zu den größten Exoten, doch sie lockten an der Eastside Gallery gemeinsam mit den Kanuten sehr viele Zuschauer an. Einfache Bedingungen hatten sie nicht, denn das etwa 22 Grad warme Wasser war unruhig, zu Beginn fuhren kleinere Schiffe vorbei, da die Spree nicht dauerhaft gesperrt werden konnte. „Man kann immer reinfallen, das ist auch eine Glückssache“, sagte Hannah Leni Krahl. Die 18-Jährige aus Dresden paddelte zum Titel bei den Frauen.

Gegen Mittag wurde es an einem der touristischen Hotspots richtig voll. Viele Besucher hielten kurz an und sahen auch, wie Ronald Rauhe den Kanu-Titel im 160-Meter-Sprint gewann. „Was Berlin hier geleistet hat und wie die Zuschauer mitgegangen sind - das hätte ich niemals für möglich gehalten. Da zeigt sich: Berlin ist sensationell,



Die „Finals“ in Berlin beschenken auch Randsportarten - wie hier beim Bogenschießen - große Zuschauerkulissen.

FOTO: DPA

einzigartig und eine Sportstadt“, sagte Olympiasieger Rauhe: „Ich bin super dankbar, dass wir hier diese Rennen fahren konnten.“

Der Sport hielt Berlin am Samstag schon ab dem frühen Morgen in Atem. Insgesamt sind an diesem Wochenende 3300 Athleten dabei, 202 deutsche Meister werden an insgesamt acht Wettkampfstätten gekürt. Schwimmer, Leichtathleten, Turner, Bahnradsportler, Bogenschützen, Triathleten und Boxer sind ebenso vertreten wie Kanuten und Moderne Fünfkämpfer. Besonders artistisch wurde es bereits am Samstagvormittag im eher wenig bekannten Fahrrad-Trial. Die

Athleten mussten sich über schwierige Hindernisse kämpfen, ohne dabei vom Rad abzusteigen.

In der Vergangenheit fanden solche Wettbewerbe meist nur vor Freunden und Familienmitgliedern statt, eine große Bühne gab es nicht. In Zusammenarbeit zwischen den deutschen Sportfachverbänden und den öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern soll es mit den Finals nun aber ein Event geben, das auch kleineren Disziplinen eine realistische Chance auf mehr Öffentlichkeit gibt. Noch ist allerdings nicht klar, ob es auch 2020 wieder ein solches Projekt geben wird.

Der Auftakt der Experiments gelang jedenfalls. Allein am Samstag übertrug die ARD rund zehn Stunden live im Fernsehen, ehe heute das ZDF übernimmt. Zu sehen gab es schon besondere Bilder. So stürzten sich die Triathletinnen bei fast schon zu warmen 25 Grad Wassertemperatur direkt neben den Strandkörben in den Wannensee. Danach ging es mit dem Rad durch den Grunewald in Richtung Olympiastadion, dort siegte die Potsdamerin Laura Lindemann und wurde lautstark von hunderten Fans auf den Tribünen jubelt. „Das war echt cool, es waren viele Leute an der Strecke. Die Kulisse war richtig

schön“, sagte Lindemann.

Viele Fans lockten auch die Schwimmer um Doppel-Weltmeister Florian Wellbrock in die ausverkaufte Halle im Europasportpark. Begeistert jubelten die Zuschauer bei den Finalläufen. „Richtig viel Spaß“ hatte Weltmeisterin Sarah Köhler nur eine Woche nach der WM in Südkorea.

Im riesigen Olympiastadion mit über 70 000 Plätzen blieben am ersten Wettkampftag für die Leichtathleten fast schon erwartungsgemäß viele Sitze frei. Es wurden jedoch insgesamt 43 000 Tickets für beide Wettkampftage verkauft, das bedeutet die höchste Zahl seit der DM 2001 in Stuttgart.

Wellbrock überzeugt weiter

Doppel-Weltmeister wieder deutscher Meister über 1500 Meter

BERLIN. Doppel-Weltmeister Florian Wellbrock genoss diesen seltenen Doppel-Start. Bei den deutschen Schwimmmeisterschaften in Berlin schlug er über die ungewohnten 200-Meter-Freistil als Siebter an, ehe er in Berlin über eine WM-Gold-Strecke seine Ausnahmestellung demonstrierte.

„Ich habe mich schon darauf konzentriert, dass es einigermaßen schnell wird. Ich wollte mir hier keinen abgeben“, sagte der 21-Jährige. Die Zeit von 14:57,30 über 1500 Meter Freistil sei „im Soll“ gewesen, meinte Wellbrock. Bei seinem WM-Coup vor einer Woche hatte er in 14:36,54 angeschlagen.

Wellbrock erlebt nach seiner Rückkehr aus Südkorea ein riesiges Interesse an seiner Person. Fotos, Autogrammwünsche, Interviewanfragen - „noch kann ich es genießen“, sagte die große deutsche Olympia-Hoffnung. Auch seine Freundin Sarah Köhler, die auf den ungewohnten 200 Metern Freistil in Berlin Vierte wurde, freute sich über die gestiegene Aufmerksamkeit. „Das ist Bestätigung, Genugtuung für harte Arbeit“, sagte die zweimalige Medaillengewinnerin von Südkorea.

„Ich bin doch müder als gedacht und freue mich jetzt



Weltmeister Florian Wellbrock legte bei der DM nach.

FOTO: DPA

einfach nur auf die Sommerpause“, sagte Marco Koch eine Woche nach dem Höhepunkt in Gwangju. Der Weltmeister von 2015 sicherte sich den Titel über 200 Meter Brust.

Gar nicht müde wirkte dagegen die 17-jährige Anna Elendt. Die Brustschwimmerin schlug über 50 Meter in persönlicher Bestzeit von 30,93 Sekunden an. „Einfach ein unbeschreibliches Gefühl. Ich liebe dieses Becken“, sagte Elendt.

Trotz des ungünstigen Zeitpunkts der Finals gleich nach der WM kamen aus dem Schwimm-Lager positive Stimmen. „Wir haben es letz-

tes Jahr in Glasgow gesehen, dass das mediale Interesse einfach riesig war. Ich denke, jetzt wird es ähnlich sein“, sagte Wellbrock in Erinnerung an die European Championships vor zwölf Monaten.

Auch Koch war angetan. „Ich finde es cool, dass bei so einem großen Event den ganzen Tag andere Sportarten gezeigt werden und nicht nur immer Fußball“, sagte der 29-Jährige. „Meine Zeit war hier nach der WM Nebensache. Es ist ein tolles Event mit spannenden Rennen und für den Zuschauer ist es egal, ob ich 2:08 oder 2:10 schwimme. Ich hoffe, es war trotzdem schön anzusehen.“

Klosterhalfen rennt 5000-Meter-Rekord

Ärger über Diskus-Ass Harting

BERLIN. Ärger um Diskus-Olympiasiegerin Christoph Harting, Sorgen um Kugel-Ass David Storl und ein fantastischer deutscher Rekord über 5000 Meter von Konstanz Klosterhalfen: Bei den deutschen Meisterschaften in Berlin sorgten vor allem drei Größen der Leichtathletik für Gesprächsstoff.

Deutschlands Lauf-Talent Klosterhalfen stellte über 5000 Meter in 14:26,76 Minuten vor 26 200 Zuschauern einen fantastischen deutschen Rekord aufgestellt. „Ich bin super happy“, sagte die 22-Jährige. Die bisherige Bestmarke hielt seit 20 Jahren Irina Mikitenko mit 14:42,03 Minuten. Klosterhalfen hatte erst Anfang Juli den deutschen Rekord über 3000 Meter auf 8:20,07 Minuten verbessert.

Der zweimalige Weltmeister Storl verdiente sich eine Tapferkeitsmedaille. Nach einer langwierigen Rückenverletzung stieg der 29 Jahre alte Serien-Meister (2011 bis 2018) im Olympiastadion in den Ring, kam aber mit nur 19,77 Meter nicht über Platz drei hinaus.

Der EM-Dritte und Wahl-Leipziger hat zwar noch gut einen Monat Zeit, die Norm

von 20,70 Meter für die Weltmeisterschaften Ende September in Doha/Katar zu übertreffen, erwägt aber einen WM-Verzicht. „Ich muss mich jetzt mit meinem Trainer zusammensetzen und schauen, was Sinn macht“, sagte Storl. „Den weitesten Stoß machte Simon Bayer (Sindelfingen) mit 20,26 Meter.“

Für Unmut hatte Diskus-Olympiasieger Christoph Harting vor seinem Auftritt mit respektlosen Äußerungen über die Titelkämpfe der Leichtathleten gesorgt. „Deutsche Meisterschaften sind immer der große letzte Nominierungswettkampf, wo der DLV sagt, ihr müsst hinfahren. Es ist die letzte Erpressungsmöglichkeit der deutschen Leichtathletik“, hatte der 29 Jahre alte Werfer der „Berliner Zeitung“.

Eine abwertende Bemerkung machte er zudem zur Titelverteidigung. „Es gibt wenig Unbedeutenderes als einen deutschen Meistertitel“, meinte Harting, de mit drei unglücklichen Würfeln prompt den Endkampf verpasste.

Knapp ein Jahr nach EM-Gold holte sich Speerwerferin Christin Hussong an gleicher Stätte den dritten nationalen Titel mit 65,33 Meter.

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg
Telefon (05021) 3800

- Benjamin Blümchen: 11:00, 14:00, 16:00 Uhr
- Der König der Löwen: 14:30, 17:15, 20:00 Uhr
- Die Drei !!!: 17:45 Uhr
- Fast & Furious: Hobbs & Shaw: 17:00, 20:00 Uhr
- Pets 2: 14:30 Uhr
- Playmobil - Der Film: 11:00 Uhr
- Spider-Man: Far From Home: 20:00 Uhr
- Traumfabrik: 11:00 Uhr

Filmhof Hoya
Telefon (04251) 2336

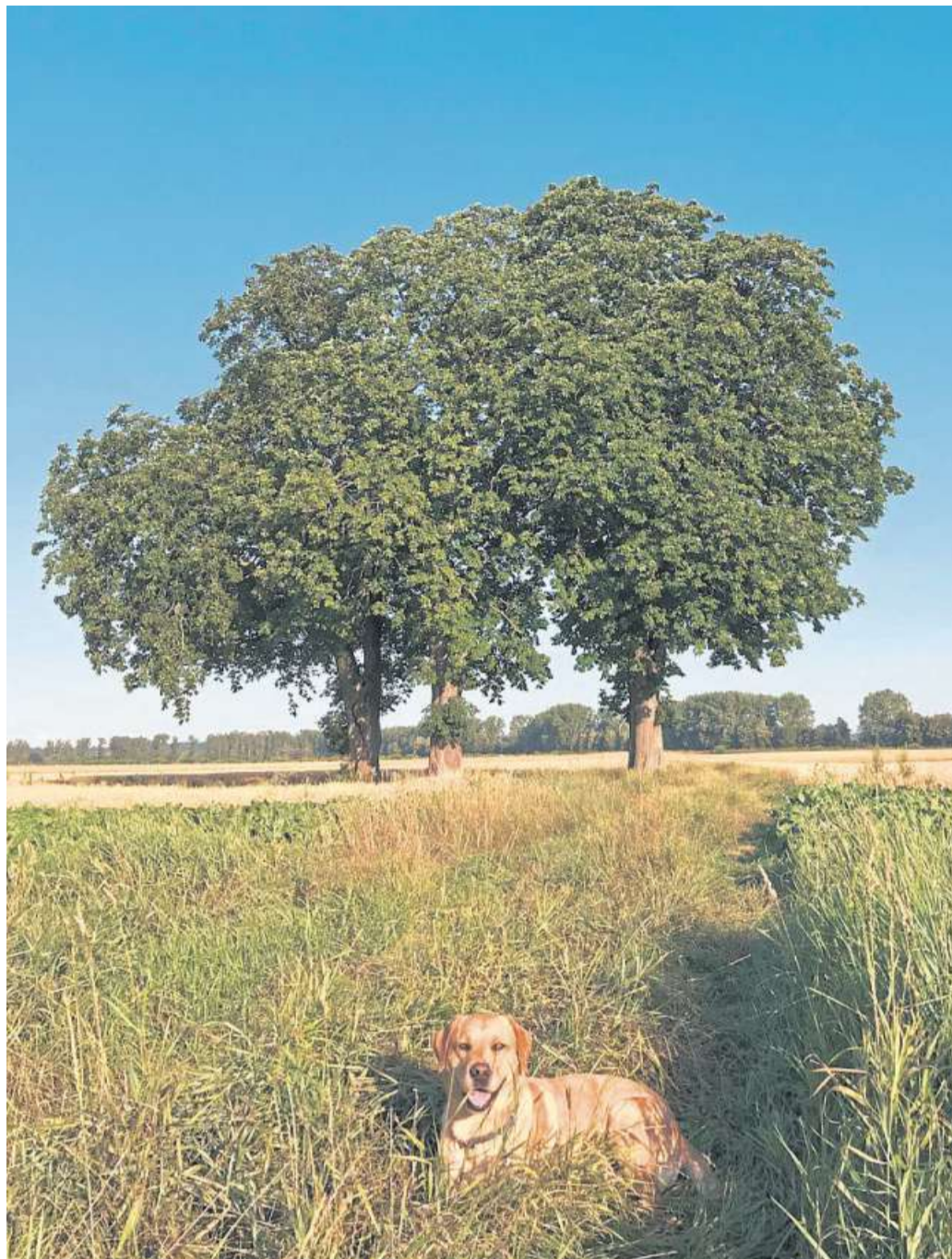
- Dancing Queens: 11:00 Uhr
- Der König der Löwen: 13:30, 15:30, 18:00, 20:00 Uhr
- Die Drei !!!: 11:30, 17:30 Uhr
- Fast & Furious: Hobbs & Shaw: 14:30, 17:15, 20:00 Uhr
- Pets 2: 13:30, 16:00 Uhr
- Playmobil - Der Film: 15:00 Uhr
- Yesterday: 20:30 Uhr

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Frauen- und Mädchenberatungsstelle bei Gewalt, (0 50 21) 6 11 63
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Bahnhofstraße 3, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Kräher Weg 2 (Detterding-Gebäude) Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de
- GfI Stolzenau - Unterstützung und Beratung von Menschen mit Behinderung (0 57 61) 9 02 90

BEILAGEN

- Unserer heutigen Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekte folgender Firmen bei:
- Aldi
 - Der Grenzbote
 - Dodenhof
 - Edeka
 - Famila
 - Getränkhaus Hotze
 - Heineking
 - Lidl
 - Linden-Apotheke
 - Magro
 - Mögrossa
 - Netto
 - Pizzeria Via
 - Raiffeisen-Markt
 - Rewe
 - Repo
 - Rossmann
 - Tejo
 - Vivas Apotheke
 - Werkers Welt
 - Wez



Morgenspaziergang

„Bei meinem Morgenspaziergang in der Wesermarsch mit meinem Labrador Kalle ist mir dieser schöne Schnappschuss

gelingen“, schreibt HamS-Leserin Antje Bargemann-Schmädeke. Dankeschön. Wenn auch Sie ein Foto haben, das Sie uns

gerne zukommen lassen möchten, schicken Sie einfach eine E-Mail mit ein paar Erläuterungen an die Adresse lokales@hams-online.de.

Foto: Bargemann-Schmädeke

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112
- Rettungsleitstelle/Kranken-transport: Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Telefon 116 117
- Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag, Feiertage 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Augenarzt zu erreichen unter (0 42 31) 97 53 45; Sprechstunden 10 bis 16 Uhr

Zahnärzte Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Heiner Süchting, Nienburg, Wilhelmstraße 22, (0 50 21) 88 79 44
Südkreis: Dr. Oliver Granger, Diepenau, Bahnhofstraße 11, (0 57 75) 5 17

Apotheken
Nienburg: Neue Apotheke, Lange Straße 81, (0 50 21) 9 76 80
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, (0 57 61) 9 01 98 66
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Rübezahl-Apotheke, Asendorf, Bahnhofstraße 4, (0 42 53) 3 15
Rehburg-Loccum: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, (0 57 61) 9 01 98 66

DIE BÄDER IN DER REGION

Nienburg: Badelandschaft: Montag + Mittwoch - Freitag 6.30 - 21 Uhr, Dienstag 6.30 - 20 Uhr, Sonnabend 11 - 21 Uhr, Sonntag 8 - 19 Uhr; Saunalandschaft: Montag Damensauna 10 - 22 Uhr, Dienstag - Freitag 12 - 22 Uhr, Sonnabend 11 - 23 Uhr, Sonntag 10 - 19 Uhr; Deblinghausen: Montag - Freitag 9-12 Uhr u. 14 - 20 Uhr, Sonnabend u. Sonntag 10 - 12 Uhr u. 14 - 19 Uhr; Eystrup: Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 11 bis 19 Uhr; Großevörde: Montag bis Freitag 14 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 20 Uhr; Holtorf: Montag bis Sonntag 9 bis 19 Uhr; Hoya: Montag bis Freitag 7 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 21 Uhr; Landesbergen: Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr; Marklohe: Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 13 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9

bis 19 Uhr; Münchhagen: Montag bis Freitag 10 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 8 bis 21 Uhr; Nöpke: Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend u. Sonntag 9 bis 19 Uhr; Pennigsehl: Montag bis Sonntag 14 bis 19.30 Uhr; Rodewald: Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 19 Uhr; Siedenburg: Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr, Montag 11 bis 20 Uhr, Dienstag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr; Steimbke: Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 19 Uhr; Steyerberg: Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr; Stolzenau: Montag bis Freitag 6.15 bis 20 Uhr, Sonnabend u. Sonntag 9.45 bis 19 Uhr; Uchte: Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 20 Uhr; Wietzen: Montag bis Freitag 6 - 10.30 Uhr u. 13 - 19 Uhr, Sonnabend u. Sonntag 9 bis 19 Uhr

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

großer Raubfisch	Aneignung fremden Gebiets	▼	auf etwas hinweisend	Blutbestandteil	▼	altröm. Göttin der Ernte	▼	nicht dahinter	Griff an der Tasse	▼	Absage	japanische Währung
▼	▼	7	verbale Verständigung	▼	▼	▼	▼	▼	10	▼	Spaltwerkzeug	▼
Unverbrauchtes	▼	▼	▼	▼	Schweifstern	▼	▼	harzloser Nadelbaum	▼	5	▼	▼
▼	6	▼	kleine Bergwerkswagen	▼	Fähigkeit	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
kurz für: in das	▼	Stadt im alten Ägypten	▼	▼	▼	▼	▼	Seehund (engl.)	▼	weibliches Hirschtier	▼	noch bevor
▼	▼	▼	▼	▼	▼	russ. Schriftsteller † (Maxim)	▼	das Unsterbliche	▼	▼	1	▼
math. Grundsatz	▼	dt. Radprofi (Erik)	▼	Hunde-laute	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	karthagischer Staatsmann
amerikanische Kleinkatze	▼	▼	4	▼	▼	▼	▼	das Ganze, insgesamt	Rufname Guevaras Anteil (engl.)	9	▼	▼
▼	▼	▼	▼	Flechte, Hautauschlag	▼	griechischer Buchstabe	▼	▼	▼	▼	▼	Fluss in Kalifornien
Sohn des Juda im A.T.	Blühpflanze (Baum)	▼	widerwärtiger Mensch (ugs.)	▼	▼	▼	▼	Entzündung der Talgdrüsen	▼	▼	▼	▼
Igel als Comicfigur	▼	▼	▼	▼	▼	Seenplatte in Mecklenburg	▼	altnordisches Schriftzeichen	▼	▼	▼	▼
▼	2	▼	Urlaubs-fahrten	▼	Teil des Pfefferminzöls	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Speisefisch	Bruder von Romulus	▼	▼	▼	▼	▼	▼	estnische Ostseeinsel (deutsch)	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	Rufname von Onassis	▼	italienischer Männername	▼	▼	▼	▼	▼
ein Binde-wort	französisch: Osten	▼	englisch: Gebiet	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Buchgemein-schaft	▼	▼	8	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Aller-Zufluss in Gifhorn	▼	▼	▼	veraltet: jetzt	▼	3	▼	▼	▼	▼	▼	▼
italie-nischer Name des Ätna	▼	▼	▼	▼	byzanti-nische Kaiserin † 1050	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼

Heine 881

Auflösung des letzten Rätsels

S U S L K A
E M U V E R A N D A A
E S T I N B U T A H
O L A K N I E S E L N
O K A N A L C O
E D G A R T E H E R N
I R N U M M E R A
E C L A I R M M D D R
K N I E S H Y M N E
V E S P E A U G E
B E I D E X U S A K
J E T L M E L I S S E
W B E V O R E
T A P I R N E
C H L O D E R
H O L Z F A S S
E P O T E S T
R A N K N E E

URLAUBSORT

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBER UND VERLEGER:
Christian Rumpeltin

REDAKTION:
Edda Hageböling
Nikias Schmidtzki
Holger Lachnit (verantwortlich)

ONLINE:
Oliver Hartmann
Kristina Stecklein

WERBE- UND LESERMARKT:
Sönke Jessen

VERTRIEB:
Eigenvertrieb

SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
J.C.C. Bruns Druckwelt Minden
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 59 vom 1. Oktober 2018

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)

Ski und Wandern Rehburg feiert Schützenfest 2019

„Schützenfest feiern – jedes Jahr, drei Tage lang“, unter diesem Motto begrüßte auch der Ski- und Wanderverein seine Mitglieder zum alljährlichen Rehburger Schützenfestwochenende.

Am Freitag startete das Fest mit dem traditionellen Binden der Vereinsgirlande beim 1. Vorsitzenden auf dem Mühlenberg. 30 fleißige Vereinsmitglieder halfen beim Binden der Girlande sowie der Kränze. Anschließend wurden sie mit saftigem Grillgut und hausgemachten Salaten belohnt.

Im Anschluss wurde die Vereinsgirlande durch die Rehburger Feuerwehr an der Brunnenstraße Ecke Winzlarer Straße aufgehängt und mit den Wanderschuhen sowie den Bändchen in Vereinsfarben traditionell geschmückt.

Die Vereinsmitglieder ließen den Abend beim Vorsitzenden in gemütlicher Runde ausklingen. Am Samstagabend war der Ski- und Wanderverein mit einem Tisch beim Kommersabend präsent und lauschte den Klängen der Rehburger Kapellen und den

Auftritten der Theater- sowie der Jazz-Dance-Gruppe. Am Sonntag nahm der Ski- und Wanderverein mit einer großen Anzahl an Mitgliedern und Freunden am Ausmarsch der Vereine teil.

Um 14 Uhr starteten sie am neuen Stadtplatz in Rehburg. Unter der Vereinsgirlande hindurch ging es zum Festzelt, wo man den Nachmittag fröhlich ausklingen ließ.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Vereinsausmarschierer des Schützenfestwochenendes.

TEXT UND FOTO:
Ski und Wandern Rehburg e.V.



„Swing, Smooth & Light“ – Ein Sommerabend mit dem Merle-Clasen-Quartett und Illumination



Gemeinsam mit dem Förderverein bietet die Romantik Bad Rehburg an diesem hoffentlich lauschigen Sommerabend ein entspanntes „Sein“ im Park der Anlage. Unter den Linden spielt die Merle-Clasen-Band, während die Gäste ein Getränk und einen kleinen Imbiss genießen. Bei Anbruch der

Dunkelheit erstrahlt dann die Anlage in „neuem Licht“ ... Das Merle-Clasen-Quartett aus Kassel macht „Hintergrundmusik“ der besonderen Art: mal gut ge-launt, mal melancholisch, mal romantisch, mal beschwingt – eben swinging! Merle Clasen (Gesang) und ihre drei Begleiter (Piano, Gi-

tarre, Schlagzeug) bieten mit Stil, Charme und Leichtigkeit handgemachte Musik und spielen vor allem Swing- und Latin-Standards der 30er-, 40er- und 50er-Jahre.

Gleich ob im Gespräch oder beim Zuhören: Das Merle-Clasen-Quartett verbindet mit den Standards des Swing- & Smooth-Jazz vergangener Tage Vergangenheit und Gegenwart auf magische Weise.

Termin: 17. August 2019

Eintritt: € 15,- (inkl. Begrüßungsgetränk)

TEXT: Romantik Bad Rehburg
FOTO: Fernando Vargas

Führungen im Web- und Textilmuseum

Noch bis Oktober hat das Web- und Textilmuseum in Loccum jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet. Am 4. August, 1. September und 6. Oktober jeweils um 14 Uhr gibt es viel Interessantes zu erfahren. Führungen durch die Ausstellung sind eine spannende Angelegenheit – bei der ein

Faden durch die Jahrhunderte gesponnen wird.

Alte Webgeräte, moderne Webmaschinen, der Verarbeitungsweg vom Rohmaterial bis zum fertigen Stoff werden gezeigt. Im nostalgischen Café können Sie den Nachmittag ausklingen lassen.

Gruppen können gerne einen gesonderten Termin vereinbaren.

Web- und Textilmuseum Loccum
Heide 11
31547 Rehburg-Loccum
Telefon: (0 57 66) 94 30 10

TEXT: Stadt Rehburg-Loccum

Schwimmen wie ein/e Meerjungmann/-frau in den Bädern der Stadt Rehburg-Loccum



Die „Mermaid Kat Academy“ hat bereits mehrmals in den vergangenen Jahren Mini-Nixen-Kurse im Hallen- und im Freizeitbad der Stadt angeboten. So haben in den vergangenen Osterferien 18 angehende Meerjungfrauen und -männer im Hallenbad Rehburg gelernt, wie sich richtige Meerwesen im Wasser bewegen. Auch

im Freizeitbad Münchehagen glitten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an einem Samstag im Juli mit ihren bunt-glitzernden Flossen durchs Wasser. Damit dies auch allen Meerjungfrauen und -männern gelingen konnte, wurden zunächst an Land ein wenig Theorie und der Umgang mit der Flosse geübt.

Für diejenigen, die keine eigene Flosse besitzen, hatte Meerjungfrau Jessi wunderbar bunte Exemplare zum Ausleihen dabei. Um am Mini-Nixen-Kurs teilnehmen zu dürfen, muss man lediglich das Bronzeabzeichen bzw. ein vergleichbares Schwimmabzeichen besitzen.

Mermaid Kat und das Bäderteam hoffen auch in den nächsten Jahren auf viele interessierte – junge und alte – Meerjungfrauen und -männer, um weitere Kurse durchführen zu können.

TEXT UND FOTO:
Stadt Rehburg-Loccum

Erster Loccumer Orgelsommer



Im August beginnt eine neue Konzertreihe im Kloster Loccum.

Es gibt thematische Gottesdienste, sie sind aus einem Diskurs über das Thema „Mystik und Machbarkeit“ entstanden und greifen sowohl aktuelles wie dauerhaftes Geschehen auf. Gerahmt und begleitet von Orgelmusik laden sie zum Kommen ein:

am 4. August

10.00 Uhr Gottesdienst Konventual Ralf Tyra im Gespräch mit Prof. Dr. Axel Haverich, MHH, Thema „Du bist, was du isst“ – über Brot und Bewusstsein, Orgel Ulrich Behler
15.00 Uhr Klosterführung Birgit Birth, Geschäftsführerin Kloster Loccum
17.30 Uhr Orgelkonzert Laura Schlappla

am 11. August

10 Uhr Gottesdienst Konventual Ralf Tyra im Gespräch mit Prof. Dr. Axel Haverich, MHH, Thema Organspende/Transplantationen, Orgel Johannes Lang
15 Uhr Klosterführung Ralf Tyra
17.30 Uhr Orgelkonzert Johannes Lang

am 18. August

10 Uhr Gottesdienst Prior Arend de Vries im Dialog mit Prof. Dr. Hans Bäßler, Orgel. Thema Klage und Trost – Mystik und Begeisterung, Orgelnachspiel: Ludwig Orel
15 Uhr Klosterführung Prior Arend de Vries
17.30 Uhr Orgelkonzert Ludwig Orel

am 25. August

10 Uhr Gottesdienst Abt D. Horst Hirschler und Dr. Matthias Hirsch, Greifswald

Thema Erzeugung von Sonnenenergie, Machbarkeit und Unfassbares

Orgel Prof. Dr. Bäßler, 15 Uhr Klosterführung D. Abt Hirschler, 17.30 Uhr Orgelkonzert Prof. Dr. Hans Basler, Kurator für den Orgelsommer im Kloster Loccum

Zum zweiten Modul um 15 Uhr stehen die Gottesdienstleitenden bereit, die öffentliche Klosterführung vorzunehmen. Interessant wird sein, wie jeder die Teilnehmer das Kloster erleben lässt.

Am Spätnachmittag um 17.30 Uhr finden die Orgelkonzerte statt. Auf Anregung von Prof. Dr. Hans Bäßler, der auch seit vielen Jahren Juror im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ist, entstand in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Musikrat, dessen Wettbewerb „Jugend musiziert“ das renommierteste aller Musikförderprojekte in Deutschland ist, die Konzeption für diese Konzertreihe. Um diesen für die musikalische Bildung wichtigen Bundeswettbewerb künstlerischer Spitzenbegabungen zu unterstützen, setzte das Kloster Loccum 2018 zwei Sonderpreise für Orgel-Improvisation aus. Die Orgel-Konzerte werden daher von Preisträgern des Wettbewerbs gestaltet. Den musikalischen Abschluss der Reihe präsentiert Prof. Dr. Hans Bäßler. Das Kloster Loccum lädt herzlich zum Orgelsommer ein, zum thematischen Gottesdienst, zu Klosterführung und Orgelkonzert, oder kurz gesagt, zum Orgel-Gipfel.

Kontakt: Pastorin Birgit Birth, Telefon (0 57 66) 96 02 67

Führung: Treffpunkt Klosterkirche, Kosten € 3,50

Orgelkonzert: Eintritt € 8,- an der Abendkasse

TEXT: Musikvereinigung Klingende Steine am Kloster Loccum
FOTO: © Ulrich Reinecke

Rehburg-Loccumer Spaziergänge „Löcker Norichten“



Manchmal begleitet ihn auch seine Schwester Greta.

Alle Führungen kosten pro Person 5,- € / ermäßigt 3,- €

Jede Führungen kann von Gruppen zu gesonderten Zeiten gerne gebucht werden. Rufen Sie uns an!

Kontakt: Tourist-Information Rehburg-Loccum, Tel. (0 50 37) 30 00 60

Treffpunkt: Marktplatz Loccum, Am Markt 16

Was der Pingelkeerl – Loccums Ausrufer – aus den Jahrhunderten

der Geschichte des Klosterortes Loccum weiß, das muss er laut-hals ausposaunen begleitet vom durchdringenden Gebimmel seiner Glocke.

TEXT UND FOTO:
Stadt Rehburg-Loccum

Fahrradboxen und Luft-Tankstelle für ein unbeschwertes Radvergnügen!



Einen kostenlosen Service für Fahrradfahrer hält die Stadt Rehburg-Loccum auf dem neuen Stadtplatz neben der Stadtbücherei in Rehburg bereit.

Zwei neue Fahrradboxen bieten Fahrradfahrern die Möglichkeit, ihr Fahrrad sicher abzuschließen und sich die Umgebung anzuschauen, Einkäufe zu tätigen oder

in Ruhe essen zu gehen. Dazu wird nur ein eigenes Schloss benötigt, mit dem die Boxen verschlossen werden können.

Damit Radfahrern „nicht die Luft ausgeht“, steht die Luft-Tankstelle gleich daneben, mit der die Reifen für weitere Radtouren aufgepumpt werden können.

Die Erlebniskarte und die Dino-Radtouren-Karte zeigen dann noch den Weg zu den Sehenswürdigkeiten und Freizeittipps im Stadtgebiet. Nun kann es losgehen!

TEXT UND FOTO:
Stadt Rehburg-Loccum

Daniel Ziegler neuer Kinderbürgermeister

Blitz und Donner zum Ferienpass-Abschluss in der Gemeinde Husum / Gemeinde dankte Organisatoren und verlor Geschenke

HUSUM. Die Fördervereine des Kindergartens „Kiebitz-nest“ und der Grundschule führten in diesem Jahr den Abschluss der Ferienpassaktion in der Gemeinde Husum durch. Dennis Schieferdecker und Stephanie Lübke hatten mit ihrem Organisationsteam eine Schatzsuche organisiert. Es gab zwei Altersgruppen – einmal bis fünf Jahre und einmal ab fünf Jahre. Bei der Schatzsuche mussten an den Stationen Rechen- und Denkspielaufgaben erfüllt werden. Nach Erfüllung der Aufgaben ergab sich der weitere Streckenverlauf der Schatzsuche. Bei den unter fünf Jahre alten Kindern war eine Seilbahn mit eingebaut. Die Kinder hatten sehr viel Spaß an den Stationen. Leider zeichnete sich die Wetterlage als ungünstig ab. Ein schweres Ge-



Links: Die Gruppe mit ihren Geschenken. Rechts: Der scheidende Kinderbürgermeister Hardy Meyer-Borcherding (im blauen T-Shirt) mit seinem Nachfolger Daniel Ziegler.

witter verlangte, dass die Kinder aus dem Gelände in den Multifunktionsraum des Kin-

dergartens umziehen mussten. Den Kindern war das egal, sie hatten Spaß an der



Veranstaltung. Für die Eltern hatten die Fördervereine Kaffee und Kuchen bereitge-

stellt. Im Anschluss an die Schatzsuche begann die Abschlussveranstaltung der Ge-

meinde Husum. Der Ausschussvorsitzende Detlef Schiller und sein Stellvertreter Claas Dannemann überbrachten für den verhandelten Bürgermeister Guido Rode die herzlichen Grüße der Gemeinde Husum und dankten den Fördervereinen für ihre Arbeit. Die Gemeinde hatte zahlreiche Geschenke zur Verfügung gestellt. Die Kinder konnten sich nach Losentscheid ein Geschenk aussuchen.

Im Anschluss wurde der Kinderbürgermeister gewählt. Hardy Meyer-Borcherding gab sein Amt ab, neu zum Kinderbürgermeister wurde Daniel Ziegler gewählt. Schiller und Dannemann gratulierten dem Neugewählten und wünschten ihm eine schöne Regierungszeit. **DH**



Dala und Kimo gefüttert

Am 27. Juli ging es im Rahmen des Ferienspaßes für die Kinder aus den Gemeinden Heemsen und Rohrsen mit rund 20 Mädchen und Jungen und vier Betreuerinnen mit dem Bus ins Wolfcenter nach Dörver-

den. Nach einer Stärkung gab es ausgiebige Zeit, um auf dem Wald- und Wasserspielplatz zu toben oder das Ziegengehege zu besuchen. Später erleben die Kinder eine spezielle Kinderführung, an der sie sich

mit eigenen Fragen beteiligen durften. Anhand von Fell, Schädel und Gebiss erklärte ein Revierförster den Kindern einige Merkmale und Eigenschaften des Wolfes. Im Anschluss der Führung gab es dann noch die Fütterung von Dala und Kimo, den Hudson-Bay Wölfen.

FOTO: LOHMEYER



Klassik für Kinder

Auch der Seniorenbeirat der Stadt Rehburg-Loccum beteiligte sich am Ferienpass für die Kinder der Stadt. Bei sommerlicher Hitze in dem doch noch recht kühlen Saal der Romantik Bad Rehburg wurden die Kin-

der von Michael las Casas dos Santos in die Musik „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens eingeführt. Mit bunten Illustrationen zu den einzelnen in der Musik thematisierten Tieren hatten die Zuhörer schnell

einen Zugang zu dem Werk für Kammerorchester. Nach der Pause erklang das gesamte Werk und etwa 25 Minuten, und die Kinder visualisierten parallel weiter ihre Vorstellungen zu dem Gehörten. Damit hatten sie auch spielerisch einen Zugang zu klassischer Musik gefunden. **FOTO: GIRARD**

Poolspiele im Schatten, Grillfest in der Abenddämmerung

33 Mädchen und Jungen und fünf Teamer hatten viel Spaß bei der Kinderfreizeit des Kirchenkreises Nienburg

NIENBURG. Mit 33 Kindern und fünf Teamern (plus Küchen-Crew) hatten die Mädchen und Jungen um Diakonin Julia Grasmück bei der Kinderfreizeit des Kirchenkreises Nienburg viel Spaß.

Es galt, Spiele zu spielen, das Gelände zu erkunden, zu basteln und zusammen abzuhängen, neue Freunde zu finden und neue Lieder und Geschichten kennenzulernen. „Wir hatten echt großes Glück mit dem Wetter. Die ersten Tage waren noch nicht zu heiß und nicht zu nass, eben gut genug, um die Umgebung zu erkunden und bis spät in die Nacht am Lagerfeuer zu sitzen“, so die Diakonin.

Danach war es etwas heiß, so bis 36 Grad.

Am ersten heißen Tag haben alle die Steinzeit im Bachmann-Museum Bremerförde kennengelernt und erfahren, wie die Menschen damals ohne Kochtöpfe gekocht haben.

Mit einem Stein wurden Zutaten geschnitten, Feuer ohne Feuerzeuge gemacht und in einem Erdloch Suppe gekocht.

Am zweiten heißen Tag gab es Poolspiele und andere Spiele im Schatten und im Keller. „Das einzig nervige war, dass die Teamer jede halbe Stunde zum Trinken gerufen haben“, schreibt die Diakonin weiter.



Die Kinder hatten viel Spaß bei der Ferienfreizeit des Kirchenkreises Nienburg.

FOTO: GRASMÜCK

Am letzten Tag hatten alle nicht nur ein königliches Grillfest draußen in der Abenddämmerung, sondern auch eine tolle lustige Show, zu der jede und jeder etwas beigetragen hat.

Die Jury (je zur Hälfte aus Teamern und Kindern) hat mit Gummibärchen bewertet. Die Kinder, die Teamer und sogar die Küchen-Crew haben tolle Acts abgeliefert, manche sogar auf hohem Niveau.

Am Ende der Freizeit hielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Daumen-Hoch-Zeichen und sagten, sie kämen nächstes Jahr gerne wieder mit. **DH**

Wie der Honig von der Wabe ins Glas kommt

Diepenauer Ferienpass-Kinder zu Besuch in der Erlebnis-Imkerei Hanking / Kultusminister Grant-Hendrik Tonne lobte wertvolle Bildungsarbeit

DIEPENAU. 38 Kinder der Ferienpassaktion des Fleckens Diepenau besuchten kürzlich die Erlebnis-Imkerei Hanking in Hemsloh/Rodemühlen. Organisiert wurde die Fahrt vom SPD-Ratsmitglied Tobias Barg, unterstützt von Cord Rodenberg, Jens Engelking und Natalia Kimele.

Die Veranstaltung wurde durch das „Grüne Klassenzimmer“ des Landbundes Diepholz, vor Ort vertreten durch Sophie Mühlenberger, unterstützt und finanziert, so dass für die Kinder keinerlei Kosten anfielen.

Das Netzwerk „Der Bauernhof als grünes Klassenzimmer“ bietet Kindern und Erwachsenen im Rahmen der EU-Maßnahme „Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ die Möglichkeit, Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung auf einem Bauernhof in der Region hautnah zu erleben.

Vor Ort übernahmen der Besitzer und Imkermeister Daniel Hanking sowie Antje



Prominenter Besuch: Auch Kultusminister Grant Hendrik Tonne informierte sich über die Arbeit der Erlebnis-Imkerei Hanking.

Ismer vom „Grünen Klassenzimmer“ die Führung der Kids in zwei Gruppen.

Die Kinder konnten sowohl die Aufgaben eines Imkers erleben als auch erfahren, wie die Bienen leben und arbeiten und wie wertvoll sie für die Natur sind.

Bei einem Rundgang durch die hofeigene Produktion wurde vorgeführt, wie der Honig von der Wabe ins Glas kommt, und bei einer anschließenden Honigprobe konnte jeder feststellen wie gut er schmeckt.

Zur Stärkung gab es dann noch für alle frisch gebackene Butterkuchen und Apfelsaft, gepresst aus hofeigenen Äpfeln.

Auch der niedersächsische Kultusminister Grant-Hendrik Tonne (SPD) ließ es sich nicht nehmen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Er attestierte den Verantwortlichen, dass hier eine großartige und wertvolle Bildungsarbeit geleistet wird.

DH



Hip Hop einstudiert

Erstmals in diesem Jahr beteiligten sich Anna Sandmann und Tomke Kneiβl vom Uchter Jugendparlament beim Ferienpass. Ihr Angebot wurde gern

angenommen. Trotz der Hitze tanzten alle mit Begeisterung nach den vorher eingeübten Schritten und Bewegungen, die sich Anna und Tomke pro-

fessionell bei einer Tanzschule angeeignet hatten. Am Ende der einundeinhalb Stunden Ferienpass-Aktion konnten alle Teilnehmer perfekt synchron zu zwei verschiedenen Liedern tanzen. Es hat allen sehr viel Spaß und Freude gemacht.



Handschellen getestet

Im Rahmen der diesjährigen Ferienspiele im Flecken Diepenau organisierte der CDU-Ortsverband Diepenau für die Kinder eine Fahrt zur Kreispolizeibehörde nach Minden. Dort angekommen, wurden die 31 teilnehmenden Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis elf Jahren von den Polizeibeamtinnen und -beamten begrüßt und durch das Gebäude in den Ge-

meinschaftsraum geführt. Nach einer kurzen Kennenlern-Runde begann der Crashkurs Selbstbehauptung. Die Kinder sollten zunächst anhand von unterschiedlichsten Beispielen aus dem Alltag benennen, was aus ihrer Sicht Gewalt ist und was nicht. Im Folgenden wurde gezeigt, dass man sich nicht alles gefallen lassen muss, wie man sich schützt, hilft und gebebe-

nenfalls auch wehrt. Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit, die Gewahrsamszellen der Polizei zu besichtigen. Außerdem wurde ihnen erklärt, was alles an einem Polizeigurt „dran“ ist. Auch die Handschellen kamen zum Einsatz. Zum Abschluss konnte noch ausgiebig ein Streifenwagen besichtigt werden. Wenn der Wunsch, Polizist zu werden, nicht sowieso schon vorhanden war, wurde er vielleicht bei diesem Besuch geweckt.



Spannende Experimente mit dem NABU

Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Kinder aus dem Landkreis Nienburg in den Ferien auf Abenteuersuche. In der Geschäftsstelle des NABU Nienburg in Schessinghausen konnten Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren unter der Leitung ehrenamtlich Aktiver im „NaturLabor“ spannende Experimente ausführen. Es gab einen Flaschentornado zu bestaunen, und Büroklammern wurden zum Schwimmen gebracht. Spiele und ein Picknick rundeten die drei Nachmittage für die Kinder aus Husum, Rehbürg-Loccum und Liebenau ab. In der zweiten Woche ging es mit Kindergruppen aus Steimbke, Nienburg und Erichshagen-Wölpe hinaus ans Was-

ser. Mit Gummistiefeln, Kescher und Becherlupen ausgestattet, wurden der Stöcker See und der Nienburger Kiessee „Die Rolle“ erforscht. Hier fanden die Kinder kleinste Wassertiere, Schnecken und Wasserläufer aber auch Frösche und Libellen. Der Giebichenstein regte zum Klettern an, und das beim Picknick erzählte Märchen vom Stein, faszinierte die Kleinsten am meisten. An der „Rolle“ in der Nienburger Wesermarsch wurden zum Abschluss selbstgebaute Melonenschiffe auf große Fahrt geschickt. „Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht und der nächste Sommer kommt bestimmt“, so die Organisatoren.

FOTOS: NABU NIENBURG



PASSENDER SESSEL



349 €

Ecke

1498 €

Ecke, Stoffgruppe 12

Grenzenlose Möglichkeiten! Polsterecke Gwen individuell nach Ihren Möglichkeiten zusammen zu stellen. Maße der Abb. 218 cm x 327 cm x 167 cm. Funktionen, Kopfstützen und Rücken echt gegen Mehrpreis.



BEI LIEFERUNG DER NEUEN GARNITUR NEHMEN WIR IHRE ALTE GLEICH MIT

WIR SCHENKEN
IHNEN JETZT BIS ZU

1000. €
FÜR IHR ALTES SOFA*

+++ BEIM KAUF EINES NEUEN! +++

* AB EINEM EINKAUFSWERT VON...

1499 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	350 EURO
1999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	450 EURO
2999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	700 EURO
3999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	850 EURO
4999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	1000 EURO

Ausgenommen sind reduzierte Ausstellungstücke, Werbe- & Aktionspreise sowie Abholpreise. Nur bei Vertragsabschluss verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Prämie ist bei den Prospekt und Anzeigenpreisen bereits berücksichtigt.

Tolle Funktionen -
optional gegen
Mehrpreis.

699 €

Ecke

Umfangreiches Planungsprogramm mit tollen Möglichkeiten auch für kleine Räume. Funktionen, Kopfstützen und Kissen gegen Mehrpreis. Maße der abgebildeten Ecke ca. 157 cm x 252 cm.



PASSENDER SESSEL



Siedenburg

Polsterhaus (Verkauf)
Polstermöbel Fabrikation
Polsterei (Neubezug)

Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg
Telefon (04272) 1458

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Bassum

Polsterhaus (Verkauf)
(ehem. Möbelhaus Schröder)

Bahnhofstraße 40 | 27211 Bassum
Telefon (04241) 2665

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Nienburg

Polstercenter (Verkauf)

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066

Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 10:00-16:00



Da fährt man hin...
**Polster
mohr**

Inh. Ingo Mohr

ZAHNARZTPRAXIS DUDEK
IHRE ZAHNÄRZTE IN NIENBURG



Herzlich willkommen!
Ab dem 15.08.2019 verstärken wir unser Behandlersteam mit der Zahnärztin **Anna Goldstein** und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Simone Dudek
Ernst O. Mahnke
Jutta Wilkens-Schaper

Zahnarztpraxis Dudek
Danziger Str. 25 | 31582 Nienburg
Telefon 0 50 21 - 1 66 33
www.zahnarztteam-nienburg.de

Röttger 05024/887772
GARTENGESTALTUNG

www.RENAS-REISEN.DE

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!



Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium
Formschön, langlebig, zum günstigen Preis

- WINTERGÄRTEN -
- KUNSTOFFFENSTER -

Röpke, Logies, Schumacher GmbH
Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 0 42 52/10 81 · Telefax: 18 54

Röttger 05024/887772
ZAUNBAU

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos, Krankenkassenskarte

20%-Angebot:
4 Stück nur **11,16 €** statt 13,95 €

Hellwig Parfümerie & Drogerie
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Telefon (057 61) 1000

Immobilien

NEUE ABENTEUER

Willkommen in Ihrem neuen Zuhause!



GBN WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Tel. 0 50 21 / 97 04 0
www.gbn-nienburg.de

Immobilien-Angebote

Isolierklinker-Fachbetrieb-Mramori
Fugenarbeiten aller Art
Fugensanierungen von Altbauten
B. Mramori Telefon 01 72/1 79 30 38

Stolzenau, 3-Zi. Eigentumswohnung, ca. 118 m², im Erdgeschoss, Keller, Garten, große helle zentrale Stadtwohnung, VB 146.000,- € ☎ (0 57 61) 90 05 85

Trapezbleche für Dach & Wand
Fertigung auf Maß, Zubehör
29664 Walsrode, Sophienstraße 3-5
www.seyer-carstens.de
Tel. (0 51 61) 32 65, Telefax 7 42 34

Besuchen Sie unsere 200 m² große Badausstellung

Heute Schautag* von 14.00 bis 17.00 Uhr
* keine Beratung, kein Verkauf

HAUSTECHNIK MEYER
Heizung · Sanitär · Elektro
Badausstellung
Photovoltaik · Holzheizung · Solaranlagen
Wärmepumpen

Heyestraße 34 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 994 50 12

www.HamS-online.de

Immobilien-Gesuche

Suche EFH in Nbg./20 km Umkreis, 4-5 Zi., 140 - 150 m², für 58.000,- €, ☎ (0 50 21) 9 15 65 45

Vermietungen

1-Zimmer-Wohnung
Estorf: 1 Zi. in netter WG, AB ☎ (0 50 25) 68 58

Garagen

LAGERRÄUME ab **35,-** Euro pro Monat inkl. MwSt.

nienbox
nienbox
Nienburger Damm 3
31582 Nienburg
FON 05021.8941805
info@nienbox.de
www.nienbox.de

Vermietungen

Häuser

Kleines RH, Bereich Berliner Ring/Polizei: 3 ZKB, auf Wunsch mit Grg., kurzf. nur an solv. Interessenten. ☎ (0 50 21) 91 41 96

Mietgesuche

2-3 ZKB in Nbg./ Holtorf/Ehg. mit Terrasse. ☎ (0 50 21) 1 82 09

2-Zimmer-Wohnung

2-3 Zimmerwohnung in Stöckchen gesucht ☎ (01 51) 53 73 19 85

4-Zimmer-Wohnung

4 ZKB, EG, mit Gartenbenutzung, Tierhaltung erlaubt, von Paar 50/60 J., Raum Raddestorf, Warmen, Petershagen, ländl. u. ruhig gelegen gesucht ☎ (01 72) 5 36 99 33

Häuser

Suche 1- od. 2-Fam.-Haus od. Haushälfte, Umkreis Lemke / Marklohe, ☎ (0 50 22) 89 12 32

Blumenhändler im Ruhestand handwerklich versiert, sucht immer noch kl. Resthof od. Haus, alleinstehend mit etwas Land, zur Miete, ☎ (0 42 58) 98 43 97

GRANDIOS
Sommersale
20% - 50% Rabatt
Jetzt sparen!
Damenmode in Größe 38 bis 54
Tel./Fax (0 57 61) 90 26 90
Mo. - Sa. 9 - 13 Uhr · Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr
Mittwochmittag geschlossen

Ferienhäuser

Zingst-Fischland-Darss: Schöne DHH, max. 6 Pers., 3 SZ, 2 DB, ggf. m. Hund, eingez. Grst. in ruh. zentr. Lage noch freie Termine: 31.8.-6.9., sw. 20.9.-2.10. Ab 11.10.19 (Herbstf.), frei. www.ferienhaus-sanddollar-zingst.de od. ☎ (01 60) 4 44 82 44

MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Gewerbering 9 · 31608 Marklohe
Tel. (0 50 21) 89 86 11
malerbetrieb.siko@arcor.de
www.malerbetrieb-siko.de

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

*Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Erlöst bist du von allen Schmerzen,
doch lebst du weiter in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Anton Hirsch
* 6. 6. 1942 † 25. 7. 2019

In stiller Trauer:
Deine Ehefrau
Deine Kinder
Enkelkinder und Urenkelkinder

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Bestattungshaus Magercurth-Klinger Telefon: 05021 / 2181

*Und wenn die Erde eure Glieder fordert,
dann werdet ihr wahrhaft tanzen.*
Khalil Gibran

Heike Busche
* 16. April 1960 † 13. Juli 2019

Birgit
Annette Busche-Kohlmetz mit Familie
Martina Speicker
Hannah Wolff
Karin Schneider
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Auferstehungsfeier zur Urnenbeisetzung findet am **Samstag, dem 10. August 2019, um 14.00 Uhr** in der Kapelle des Friedhofes Winzlar statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an das Palliativ Care-Team Schaumburg mit dem Vermerk "Heike Busche" auf das Konto IBAN DE84 2555 1480 0313 6878 57 der Sparkasse Schaumburg.
Eberhardt Bestattungen, 31547 Münchehagen, Tel. 05037/1222

W. Bödeker

Planenherstellung für LKW · PKW · Anhänger
Fischteich- und Zierteichfolien
Zelte · Sonnen- und Windschutz
sowie alle Sonderanfertigungen

Insektenschutzsysteme zu super Preisen

Bahnstraße 9 · Warmen OT Bohnhorst
Tel. (057 67) 1331 und 941076 · Fax 941095 · www.boedeker-plane.de

DIE HARKE Medienhaus

ANNAHMESCHLUSS
... für Ihre **FAMILIENANZEIGE**
ist jeweils **14.30 Uhr** am Vortag.



Was steht diese Woche in den Sternen?

Löwe 23.7. - 23.8.
Sie kränkeln ein bisschen und fühlen sich schlapp. Lassen Sie es eher ruhig angehen, dann werden Sie vom Größten verschont.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Es mangelt garantiert nicht an Lob oder Komplimenten. Sie haben nur et-

was Mühe, diese positiven Aufmerksamkeiten anzunehmen.

Waage 24.9. - 23.10.
Wenn Sie etwas risikofreudiger wären, könnte ein guter Gewinn für Sie drin sein. Ihre Chancen stehen momentan recht günstig.

Schütze 23.11. - 21.12.
Keine Lust auf Frust! Sie sehen den Silberstreif am Horizont. Diese Einstellung wirkt sich positiv auf das gesamte Team aus.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Gut möglich, dass Sie heute öfter einmal den Kopf schütteln. Beweisen Sie Toleranz, wenn sich jemand nicht entscheiden kann.

Fische 20.2. - 20.3.
Es kommt nun darauf an, dass Sie nicht auf halbem Weg umkehren. Sie brauchen nur etwas Geduld und der Erfolg stellt sich ein.

Widder 21.3. - 20.4.
Ob sich in kommender Zeit größere Fortschritte erzielen lassen, hängt weitgehend davon ab, wie zielorientiert Sie arbeiten.

Einfach den Humor bewahren und unbeirrt weitermachen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Ihre Zurückhaltung könnte als stillschweigende Zustimmung verstanden werden. Besser wäre es, Ihre Meinung deutlich zu sagen.

Rohrreinigung

Rohr- und Kanalreinigung TV-Kanaluntersuchung
TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (050 21) 1 81 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

Skorpion 24.10. - 22.11.
Es wäre ratsam, momentan den Druck etwas herauszunehmen und der Gelassenheit Raum zu gewähren. Vermeiden Sie Freizeitstress.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Nutzen Sie die positive Energie, um zu erledigen, was jetzt vollendet werden sollte. Das sorgt für mehr innere Zufriedenheit.

Stier 21.4. - 20.5.
Keine Panik, wenn ein Handgriff danebengeht. Es gibt eben solche Tage!

Krebs 22.6. - 22.7.
Sie erfüllen derzeit alle Kriterien, die man von einem guten Ratgeber erwartet. Nicht wundern, wenn man Sie öfter anspricht.

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de



#teamseenotretter
f t i y

Automarkt



Jetzt Top-Sonder-leasing sichern.¹

Die erste Nullrunde, die nicht wehtut.

Der Arteon Jahreswagen mit unglaublich attraktivem Sonderleasing.

Arteon R-Line 2,0 l TSI 140 kW (190 PS)

EZ 03/2018, 8.200 km, urspr. UVP des Herstellers 56.330,00 €. Ende der Garantielaufzeit² für dieses Fahrzeug: 03/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Active Info Display, Lederausstattung, ACC, AHK, RadioNavigation und vieles mehr.

Fahrzeugpreis:	38.990,00 €
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten	
Sonderzahlung:	5.999,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	32.991,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,01 %
Effektiver Jahreszins:	0,01 %
Jährliche Fahrleistung:	15.000 km
Laufzeit:	42 Monate
Gesamtbetrag:	14.483,00 €
42 mtl. Leasingraten à	202,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 07/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Bonität vorausgesetzt. Für die Laufzeiten 36 und 42 Monate sowie eine Laufleistung von 15.000 km pro Jahr. Gültig bis zum 31.08.2019 (Zulassung bis spätestens 30.09.2019) für aktionsberechtigte Arteon aus dem Handelslagerbestand (Fahrzeugaalter ab Erstzulassung maximal 24 Monate). Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. ² Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeuges durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns.



JAHRESWAGEN
von Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Südring GmbH

Südring 2, 31582 Nienburg, Tel. +49 5021 97620, <http://www.volkswagen-autohaus-suedring-nienburg.de>

Automarkt-Ankäufe

KAUFE AUTOS JEDER ART
auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen
Tel. (01 72) 54 34 35 9 Barzahlung & Sofortabholung

Kaufe Unfall- u. Gebrauchtkfz
Tel. Borstel (042 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge

Campingfahrzeuge Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen
Verkauf – Vermietung
Vorzelte & Campingzubehör
Hymer · Knaus · Tabbert · Kabe
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 9 66 79 10
www.holiday-heinz-linse.de

Inserieren ist ganz einfach
www.DieHarke.de

Verkäufe

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Hochwertiger weißer 2-trg. Vitrienschrank, Licht, 300,-€, AB, (01 70) 3 51 81 52

Klimagerät, Typ Pinguino 10700 BTU/h, für 95 m² Räume geeignet, mit allem Zubehör, Luftentfeuchtung, absolut neuwertig, 625,- € (NP 1099,-€) (0 57 61) 90 05 85

Kinderkarre Croozor KID 2, mit allem Zubehör wie Laufrad, Fahrradanhänger Stange, absolut neuwertig, keine Schäden, 355,-€ (0 57 61) 90 05 85

Gefrierschrank, 259l. Siemens A++ , Bj 2009, 120 € Tel.: 0175 3470 234

Gefrierschrank Priveleg, 262l, 60€ Tel 0175 3470 234

Haushaltsauflösung
kpl! Sa. 10.08./ 10:00-16:00 Uhr Steyerberg, Am Kreuzfeld 24



Melitta Kaffeevollautomat VHB
200,00 Euro ☎ 0 17 14 22 36 65

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) stundenweise oder in Teilzeit

Pädagogische/r Mitarbeiter/in als Schulbegleitung in Rehburg

Alltagsbegleiter/in für
- Rehburg-Loccum
- Steimbke / Dudensen
- Steyerberg

Familienbetreuer/in für Rodewald und Husum

Raiffeisen Agil Leese
Oehmer Feld
31633 Leese

FamilyService
Ein Tochterunternehmen der Raiffeisen Agil Leese

www.rwg-leese.de/karriere | Tel.: 05761 / 9211 43

Verschiedenes

michael haller
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau
Kinderzimmer
Nienburger Bruchweg 5
Telefon (0 50 21) 8 95 26 65 · Fax 8 95 26 64
www.mhaller-fischlerei.de · mhaller-fischlerei@gmx.de

Stallpflaster aus Gummi zu verk., VB 13,-€/m² wegen Aufgabe des Pferdesports (01 73) 7 64 41 22

Gepfl. Mann begleitet Damen zu Kunstausstellg., Kultur u. Theater u.s.w. ☎ (01 74) 3 92 86 38

Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg. 14 Tage ab 299 € mit Hausabholung 70 €. Tel. 0048 943556225

Smartphone Galaxy A3 verloren, So. 28.07. Weserwall, FINDER-lohn! beatemewissen@web.de

Stellplätze für Wohnwagen u. Wohnmobile in Lichtenhorst frei, AB, (0 51 65) 6 03

Weser-Glasreinigung
Ihr Spezialist für Wintergärten/Fensterreinigung inkl. Rahmen
Tel. (05021) 894 1778 u. 0173 6226314 Gutscheine erhältlich!

Entsorge Restbestände von Heizöl (0 50 21) 6 13 52

Fräßgut, günstig abzugeben
Werktags ☎ (0 50 24) 9 80 80 -0

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus. (0 42 41) 92 11 24

Ihr Spezialist für
• Umzüge aller Art
• Entrümpelung
• Gebäudereinigung
• Garten- und Grünlandpflege
Telefon 05021/8076900

4 heiße & sexy Models
05022-9444920 · 05131-4676887

Blonde EMILIA in NIENBURG!
scharfe Kurven in Strapsen & Lack
05021-6071448 www.ladies.de

NEU UCHE! Schlank & vollbusig
ANGELIKA
www.ladies.de · 05763-943151

NEU IN HOYA
SEXY und TOP-Service
Jenny
nds-ladies.de 04251-671665

Stellenangebote

Suche Bügelhilfe
Raum Steimbke/Stöckse, Wäsche wird gebracht.
☎ 01 52 22 69 06 23

Suche Aushilfe (m/w/d) auf 450 € Basis, zu sofort. Fleischerei Brockmeyer ☎ (01 71) 7 45 11 55

Suche ehrliche, zuverlässige Haushilfe mit PC-Kenntnissen auf Mini-Job-Basis in Holtorf, gerne Rentnerin, Freitags 1,5 bis 2 Stunden. Zuschriften an DH unt. ☎ Z 22 690

Mitarbeiter (m/w/d) in der Produktion gesucht, Vollzeit, Schichtzulagen, unbefristet. Kontakt: ☎ (0 50 21) 9 21 83 -0

Erfahrene/r gelernte/r Hauswirtschaftler/in für Haushalt mit Hund in Nienburg (Minijob) gesucht. Anrufe bitte nur von 18 - 19 Uhr ☎ (0 50 21) 8 60 10 12

Stellengesuche

Suche Putzstelle als Minijob in Stolzenau, (01 57) 53 58 30 45

Suche Nachhilfe in Englisch für Klasse 9 und 11 in Ngb. Tel: 015224875074

Tiermarkt

Tiermarkt Verkauf

Heidschnuckenlämmer m/w, günstig abzugeben, Tel. 05761/2432

www.HamS-online.de

Kontakte

Polin macht alles! 0162-562 6977

Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung! Tel. 0176-87309394

Stellenangebote

Wir suchen für den Linien- und Schulbusverkehr

Busfahrer/in
mit FS-KL D oder D1
Eintrag 95 und Fahrerkarte

Busbegleiter/in
Für den Einsatzort Nienburg. Teilzeit mit etwa 20 Wochenstunden oder auf 450-€-Basis.

Schulbusbetrieb
Schmädeke
Straßburger Str. 23, 31582 Nienburg
Tel. (050 21) 96 20 55, Fax 96 20 56
schmaedeke-schulbusse@t-online.de

Northern Access sucht:
Zur Verlegung von Glasfaserleitungen für unser schnelles Internet suchen wir (m/w/d):
Bauleiter/Planer Tiefbau
Facharbeiter Tiefbau
Bauhelfer, auch Quereinsteiger
Bitte bewerben Sie sich unter
Tel. 0 50 23 / 98 11 10 oder per E-Mail an job@northern-access.de.

Gartenbaubetrieb sucht
Mitarbeiter
Tel. 057 65/942 66 25

Reinigungskraft (m/w/d)
für unsere Kanzleiräume in Uchte gesucht.
Bewerbung unter
Anwalts- und Notariatskanzlei Meyer-Barner & Kollegen
Balkenkamp 4, 31600 Uchte
Telefon **057 63 / 20 11**

WOLSDORFF TOBACCO
Für unser Tabakwarenfachgeschäft suchen wir zu sofort eine/n

Verkäufer/in
für 22 Std./Wo.
Sie sind flexibel und haben Spaß am Beruf?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Kräher Weg 1 im Real-Markt, 31582 Nienburg oder per Mail an: michael.fick@wolsdorff-tobacco.de

DIE HARKE
Medienhaus

AUCH ALS E-PAPER ERHÄLTlich!

NIENBURG FASHION

DIE NEUE AUSGABE IST DA!

IN DIESER AUSGABE DABEI:

KONTAKT
DIE HARKE | VERTRIEB
AN DER STADTGRENZE 2 | 31582 NIENBURG
TEL. (05021) 966-500
VERTRIEB@DIEHARKE.DE
www.dieharke.de

Kostenlos in Nienburger Geschäften, Cafés und überall dort, wo unser attraktives Hochglanzmagazin die Wartezeit verkürzt.

PROM DRESS **FELDEN** **MA** **michael haller** **CUP & CINO**
KLINIK AM WEISERBOGEN **REMS-REISEN** **NOBIS** **STROH** **Thalia.de**
Einklang **radio** **M** **mit Medien besser HÖREN & SEHEN** **Wasserschläuchen** **mittels**

DIE HARKE
Medienhaus

SIE SUCHEN EINEN JOB? SIE FINDEN IHN AUF:
JOBS.DIEHARKE.DE

Du fährst nicht in den Urlaub? Und hast keine Lust, zu Hause zu hocken?

BEWIRB DICH FÜR EINEN FERIENJOB!
ALS ZUSTELLER (M/W/D)
DIE HARKE UND HARKE AM SONNTAG
zustellerbewerbung@dieharke.de

KONTAKT
MVG | An der Stadtgrenze 2 | 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 66-612 | zustellerbewerbung@dieharke.de | MVG.NIENBURG

UNTER 18 JAHREN MIT BEGLEITUNG



Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) sucht für die Betriebsstelle Sulingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor (m/w/d) der Fachrichtung Wasserwirtschaft
für fünf Jahre befristet in Vollzeit (Entgeltgruppe 11 TV-L) sowie eine/einen

Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor (m/w/d) Fachrichtung Tief- oder Wasserbau (oder vergleichbar)
für zwei Jahre befristet in Vollzeit (Entgeltgruppe 11 TV-L). Nähere Informationen können Sie unserer Internetseite unter www.nlwkn.niedersachsen.de/aktuelles/stellenausschreibungen/ entnehmen.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir arbeiten im Auftrag der Deutschen Bahn AG



GSD SicherheitsDienst GmbH
Am Mußriedegraben 6
31582 Nienburg
info@gsd-ni.de

Wir suchen:

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in Vollzeit
Ausgebildete Sicherheitsaufsichtskräfte, Sicherungsposten

Ungelernte Arbeitskräfte oder Quereinsteiger
werden von uns bei Eignung als Sicherungsposten ausgebildet.

- Mindestalter 21 Jahre, FS Kl. B
- Perfektes Deutsch in Wort und Schrift
- Älteren Bewerbern/Bewerberinnen bieten wir bei Eignung auch die Möglichkeit der Ausbildung zum Sicherungsposten

Nur telefonische Bewerbungen:
Telefon 05021/6 28 80



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine **Reinigungskraft/Haushaltshilfe m/w/d** für die Innenreinigung unserer Geschäftsräume und Omnibusse in **Teilzeit**.

Flexible Arbeitszeiten nach Absprache.
Ihre schriftliche oder mündliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Wahrenburg GmbH & Co. KG, Omnibus-Reisedienst
Neuenknicker Straße 36, 32469 Petershagen, Telefon 05705 – 661
Persönliche Gespräche nur nach Vereinbarung!

Medizinische/r Fachangestellte/r in Vollzeit oder zur Ausbildung

Unser Team sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n zuverlässige/n, freundliche/n **MFA** in Vollzeit oder eine/n **Auszubildende/n** zur/zum **Medizinischen Fachangestellten**.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Hautarztpraxis Dr. Sigrid Seibold-Heitmann
Neue Straße 11, 29664 Walsrode



ANNAHMESCHLUSS
... für Ihre **STELLENANZEIGE**
am Sonnabend ist jeweils Donnerstag, 16.00 Uhr.



Krankenschwester, Altenpflegerin, Wohnbereichsleitung und Pflegehelferin (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit und als Aushilfe an den Wochenenden gesucht.

Alten- und Pflegeheim Jagdhaus Linsburg
Grund 15 · 31636 Linsburg · Telefon (050 27) 233

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Berufskraftfahrer/-innen in Vollzeit und **Aushilfsfahrer/-innen auf 450-€-Basis** für unsere Tagestouren wochentags oder an Wochenenden (FS-Klasse C/CE mit Fahrerkarte und Eintragung 95 erforderlich)

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail.

Frikoni Food GmbH & Co. KG
Domänenweg 14, 31582 Nienburg
Telefon (05021) 9638-45
bewerbung@frikoni.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für unser familiär geführtes Hotel in **Steyerberg** eine



Servicekraft Gastronomie Hotellerie
Teilzeit oder in einer geringfügigen Beschäftigung

Zur Unterstützung unseres neuen Teams suchen wir eine Servicekraft für unseren Frühstücksdienst und für hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Care Contor GmbH
z.H. Frau Silvia Balkau · Raddestorf 9 · 31604 Raddestorf
silviabalkau@yahoo.com

Industrieunternehmen in Stolzenau mit 270 Mitarbeitern sucht **Catering/Verpflegungsservice** für vormittags (z. B. belegte Brötchen) und mittags (warme Mahlzeiten + Salate) Mo. – Fr., Ausgaberräumlichkeiten sind vorhanden.

Bei Interesse bitte Kontakt an:
manuela.kunze@hornschuch-stolzenau.de
Tel. 0 57 61 / 930 352

Schauen Sie doch mal vorbei und reservieren Sie sich Plätze für unseren „Schnupper-Tag“ am 31.08.2019, Beginn: 10 Uhr



Job mit sicherer Zukunft gesucht? Komplette förderbar durch öffentliche Träger!

Fahrlehrer (m/w/d) werden überall gesucht. Wir bilden Sie aus und vermitteln Ihnen auf Wunsch einen Arbeitsplatz. Günstige Unterkunft vorhanden.

DAS kann Ihnen mit unserem Job nicht passieren!


Petzvalstr. 40 - 38104 Braunschweig
Tel.: 0531-37003 172
info@fahrlehrer-akademie-seela.de
www.fahrlehrer-akademie-seela.de

Bei der **Samtgemeinde Liebenau** ist zum 01.10.2019 für die Bädereinrichtungen der Samtgemeinde Liebenau eine Teilzeitstelle

einer/eines Fachangestellten für Bäderbetriebe oder einer/eines Rettungsschwimmers/in mit Rettungsschein Silber

zu besetzen. Bewerbungsschluss ist der 20.08.2019.

Für nähere Angaben und Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Nadine Schlier im Rathaus unter der Rufnummer 050 23/29-25 zur Verfügung. Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.liebenau.com.



Bitte treten Sie ein ...




... und werden Sie Teil unserer sympathischen Rathausmannschaft.

Wir strukturieren in Kürze um und brauchen ab dem 01.10.2019 Verstärkung in folgenden Bereichen:

1.) Leitung des Fachbereiches Innere Verwaltung und Finanzen (m/w/d)

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst neben den Leitungsaufgaben die Bereiche:

- rechtliche Grundsatzangelegenheiten (Ortsrecht, Satzungsrecht, Dienstvereinbarungen etc.)
- Ausbau u. Koordination der Informations- u. Kommunikationstechnologie, der Digitalisierung und des E-Governments
- Datenschutz
- Personalplanung und -beschaffung
- Wahlen
- schulische und vorschulische Grundsatzangelegenheiten

Wenn Sie die Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste besitzen, bietet Ihnen die Samtgemeinde Heemsen eine **unbefristete Vollzeitstelle** mit einer Besoldung nach **A 12 NBesG**.

2.) Sachbearbeitung im Fachbereich Innere Verwaltung und Finanzen (m/w/d)

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst:

- **Vorzimmervertretung** (Sekretariats- u. Organisationsaufgaben, Telefonzentrale, Postabwicklung, Sitzungsvor- u. -nachbereitung, Protokolldienst)
- **Kassenvertretung** (Buchhaltung und Zahlungsverkehr)
- **ergänzende Aufgaben im Finanzbereich**

Wenn Sie eine Ausbildung in der Verwaltung, im kaufmännischen oder büroorganisatorischen Bereich besitzen, bietet Ihnen die Samtgemeinde Heemsen eine **unbefristete Teilzeitstelle** mit einer Wochenarbeitszeit von **20 Stunden** sowie eine Vergütung nach **EG 5 TVöD**.

Um zu uns zu passen, sollten Sie kommunikations- und teamfähig, hilfsbereit, loyal, zuverlässig und vielseitig interessiert sein.

Sie haben darüber hinaus Berufserfahrung in den zu besetzenden Aufgabengebieten und kennen die Programme „proDoppik“ (H+H) und „Session“ (Somacos)? Dann sind Sie die ideale Ergänzung für unser Team.

Aber auch wenn Sie noch nicht alles kennen und können, ist das kein Problem. Wir unterstützen Sie gerne bei der Einarbeitung und freuen uns auf Sie! Interessiert?

Dann bewerben Sie sich **bis zum 31.08.2019** bei der Samtgemeinde Heemsen, z.H. Bianca Wöhlke, Wilhelmstr. 4, 31627 Rohrsen, gerne auch per E-Mail unter bwoehlke@heemsen.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wöhlke gerne unter der Tel.-Nr. 05024/9805-15 zur Verfügung.




Einfach gut aufgehoben.

Als Familienbetrieb in der 2. Generation wissen wir, worauf es ankommt! Unsere beiden Einrichtungen in Winzlar und Loccum zeichnen sich durch eine familiäre Atmosphäre, verbunden mit individueller pflegerischer Versorgung und persönlicher Betreuung aus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeitanstellung

Pflegefachkräfte (m/w/d) im Tag- oder Nachtdienst
(Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilerziehungspfleger)

Wir bieten:

- unbefristete Arbeitsverträge
- angenehmes Arbeitsklima
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Kostenübernahme bei Fortbildungs-/Qualifizierungsmaßnahmen
- flache Hierarchie mit umfangreichen Mitspracherechten
- gute Einarbeitung
- betriebliche Gesundheitsförderung
- und vieles mehr

Zudem sind wir gerne bereit, bewährte Pflegeassistenten/innen bei einem möglichen **Ausbildungswunsch** finanziell zu fördern.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über eine telefonische oder schriftliche Bewerbung von Ihnen.

Waldfrieden Loccum
Frankenstraße 7
31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 05766 / 9600-0
Fax: 05766 / 9600-66

Waldfrieden Winzlar
Auf der Horst 44
31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 05037 / 980-76
Fax: 05037 / 980-92

E-Mail: info@waldfrieden.biz





Bewegung hält fit!

Einfach aktiv sein:
Unsere Aktionsangebote im August, gültig vom 04.08.–31.08.2019

Magnesium Verla® 300 Typ Orange Granulat
50 Beutel
10,79
17,95**



39% sparen!

Voltaren Schmerzgel
11,6 mg/g Gel
120 g*
9,59
14,96**



39% sparen!

Voltaren Schmerzgel 11,6 mg/g Gel, 120 g*
Erwachsene: Zur symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Zerrungen, Verstauchungen oder Prellungen in Folge stumpfer Traumen, z. B. Sport- und Unfallverletzungen; Schmerzen der gelenknahen Weichteile (z. B. Schleimbeutel, Sehnen, Sehnen-scheiden, Bänder, Muskelsätze und Gelenkkapseln) bei Arthrose der Knie- und Finger-gelenke; bei Epicondylitis; bei akuten Muskelschmerzen z. B. im Rückenbereich. Jugendliche über 14 Jahren: Zur Kurzzeitbehandlung; zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas. Warnhinweis: Enthält Propylenglycol.
Wirkstoff: Didofenac, Diethylaminsalz.

Magnesium Verla® 300 Typ Orange Granulat, 50 Beutel
Magnesium Verla® 300 uno Orange ist mit 300 mg Magnesium pro Beutel hochdosiert und damit ideal zur Deckung eines erhöhten Magnesium-Bedarfs. Es enthält ausschließlich organisches Magnesiumcitrat für eine gute Aufnahme in den Körper. Magnesium ist wichtig für Muskeln und Nerven. Achten Sie zusätzlich auf eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung und eine gesunde Lebensweise.

Unsere Highlights im Monat August

HYLO CARE® Augentropfen, 10 ml
HYLO CARE® mit hochwertiger Hyaluronsäure und Dexpantenol – für die tägliche Augenpflege! Die hoch ergiebigen Augentropfen spenden langanhaltende Feuchtigkeit und unterstützen Horn- und Bindehaut bei der Regeneration. Ohne Sichtbeeinträchtigung sind sie hervorragend zur täglichen Pflege strapazierter und trockener Augen geeignet.

10,99
15,95**

Grundpreis: 109,90 € pro 100 ml



31% sparen!

Für die tägliche Augenpflege

Ibu-Lysin HEXAL® 684 mg Filmtabletten, 20 Stück*
Symptomatische Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Regelschmerzen, Zahnschmerzen, sowie Fieber und Schmerzen bei Erkältung. Symptomatische Behandlung von akuten Migränekopfschmerzen mit oder ohne Aura. Warnhinweis: Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben! Wirkstoff: Ibuprofen-DL-Lysin (1:1).

6,99
9,97**

29% sparen!



SO EINFACH GEHTS:

- Zum Download bitte hier QR-Code scannen oder die App direkt unter **callmyApo** im AppStore oder Google PlayStore downloaden.
- Installieren Sie die App nun auf Ihrem Smartphone. **WICHTIG:** Um unsere Antwort sofort empfangen zu können, ist es notwendig, Push-Benachrichtigungen zuzulassen.
- Zur Konfiguration einfach Ihre Apotheke über PLZ/Standort suchen, oder den unteren QR-Code scannen.

callmyApo
einfach + schnell

DIE APP FÜR MEHR SERVICE

APOTHEKE IM KAUF LAND
Hier einfach vorbestellen!

Sparen Sie Zeit durch Vorbestellung per Foto, Text- oder Spracheingabe. www.callmyapo.de
JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN

Gültig vom 04.08. bis 31.08.2019
Sommer-RABATT 20%

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 20% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem reichlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer Adler Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Adler Apotheke

Gültig vom 04.08. bis 31.08.2019
Sommer-RABATT 20%

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 20% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem reichlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer Adler Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Adler Apotheke

Diesen Monat besonders günstig!



38% sparen!

5,49
8,98**

Imodium® akut, 2 mg Hartkapseln, 12 Stück*
Symptomatische Behandlung akuter Durchfälle für Erwachsene u. Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. Warnhinweise: enthält Lactose.
Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid.



40% sparen!

5,79
9,67**

LAMISIL Creme 1 %, 15 g*
Pilzinfektionen der Haut wie z. B. Fußpilz, Hautpilzkrankungen an den Oberschenkeln, am Körper und in der Leistengegend, Haut-candidose, Kleinpilzflechte (Pityriasis versicolor), die durch Dermatophyten, Hefen oder andere Pilze (Pityrosporum orbiculare/Malassezia furfur) verursacht werden. Enthält Cetylalkohol und Stearylalkohol.
Wirkstoff: Terbinafinhydrochlorid.



29% sparen!

12,29
17,50**

Grundpreis: 16,39 € pro 100 ml

VICHY HOMME SENSI BAUME, hautberuhigender Balsam, 75 ml

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewährt ist. Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. – Alle hier aufgeführten Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 04.08. bis 31.08.2019. Stand 01.06.2019. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.